

AKADEMIE FÜR ÄRZTLICHE



FORTBILDUNG

Ärztammer Westfalen-Lippe

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Körperschaften des öffentlichen Rechts

65 Jahre

Borkum

2011

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

14.05. bis

22.05.2011



Foto: Maik Berger

Herausgeber:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Verantwortlich für die Organisation:

Elisabeth Borg, Ressortleiterin Fortbildung der ÄKWL

Bernhard Schulte, Ressortleiter Aus- und Weiterbildung der ÄKWL

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahre 2011 feiert die Akademie ein kleines „Borkum-Jubiläum“.
65 Jahre Borkum - eine lange Tradition und eine Erfolgsgeschichte.



Seeluft, Inselatmosphäre, Ruhe und Muße, um viel neues medizinisches Wissen aufzunehmen:
Es ist mal wieder Zeit für die Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL auf der Nordseeinsel Borkum.

Die diesjährige Veranstaltung zieht wieder viele Ärzte/innen sowie Psychologische Psychotherapeuten/innen aus Westfalen-Lippe und aus der gesamten Bundesrepublik, hier vor allem aus den angrenzenden Kammerbereichen, auf die Nordseeinsel mit Hochseeklima.

Der Vorstand der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe hat für Sie wieder ein anspruchsvolles Fort- und Weiterbildungsprogramm konzipiert. Schwerpunkte bilden die Weiterbildungskurse und die Ultraschallkurse mit ihren umfangreichen und intensiven praktischen Übungen mit Probanden. Auch das Hauptprogramm „Was gibt es Neues in der Medizin – Updates/Wissenswertes für den Hausarzt und den Kliniker“ bietet ein breit gefächertes Themenportfolio.

Besonderer Dank gilt den Borkumer Kliniken, deren Chefärzten und Mitarbeitern/innen, den Wirtschaftsbetrieben der Stadt Nordseeheilbad Borkum GmbH und der Pharmazeutischen sowie der Medizingeräte herstellenden Industrie. Durch eine vorbildliche Unterstützung und Zusammenarbeit aller Beteiligten wird es der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL auch diesmal wieder gelingen, Ihnen eine perfekt organisierte Borkumwoche anzubieten.

Die Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche bietet Fachärzten/innen im Krankenhaus und Vertragsärzten/innen sowie Psychologischen Psychotherapeuten/innen exzellente Möglichkeiten, die geforderten Fortbildungspunkte durch die Teilnahme an qualitativ hochwertigen Fort- bzw. Weiterbildungsmaßnahmen zu erwerben.

Außerdem ermöglicht Borkum einmal mehr das fachliche Miteinander. Das kann der kollegiale Austausch sein oder auch ein interessantes Gespräch bei heißem Tee oder bei einem Strandspaziergang.

Mit dem überreichten Gesamtprogramm, darf ich Sie sowohl im Namen des Akademievorstandes als auch im Namen des gesamten Teams der westfälisch-lippischen Fortbildungsakademie herzlich einladen, an der 65. Fort- und Weiterbildungswoche auf Borkum teilzunehmen. Zugleich bin ich sicher mit Ihnen eine intensive und erfolgreiche Fortbildungswoche zu erleben.

Allen Teilnehmern/innen der Borkumwoche wünsche ich viel Erkenntnis und Erfolg auf fachlichem Gebiet, aber auch Stunden der Entspannung und Spaß an der Nordseeinsel Borkum, die hierzu in vielfältiger Weise einlädt.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Professor Dr. med. Falk Oppel
Vorsitzender

	Seite
Gesamtübersicht Kombinierbare Veranstaltungen	6 - 7
Hauptprogramm	
– Was gibt es Neues in der Medizin? – Updates Wissenswertes für den Hausarzt und den Kliniker	8 - 18
- DMP – Disease Management Programme (Diabetes/Asthma/COPD/KHK) (HP 1)	8
- Update Dermatologie (HP 2)	9
- Medizinische Ethik im ärztlichen Alltag (HP 11)	10
- Update Kardiologie (HP 3)	11
- Update Pneumologie (HP 4)	12
- Update Gastroenterologie (HP 5)	13
- Telemedizinische Anwendungen in der ambulanten Versorgung (HP 6)	14
- Update Chronische Wunden (HP 7)	15
- Anti-Doping – Doping aus der Sicht eines „G“etroffenen/Mannschaftsarztes (HP 10)	16
- Update Gesichtsschmerz (HP 8)	17
- Update Interventionelle Radiologie (HP 9)	18
Ultraschall-/Ultraschallrefresherkurse	19 - 29
- Grund- und Aufbaukurs – Abdomen – Erwachsene (US 1) (US 2)	19
- Interdisziplinärer Grundkurs – Abdomen – Kinder (US 3)	20
- Grundkurs Echokardiographie – Jugendliche/Erwachsene (US 4)	21
- Interdisziplinärer Grundkurs Gefäßdiagnostik (US 5)	22
- Grundkurs Brustdrüse (US 6)	23
- Grundkurs Schwangerschaftsdiagnostik (US 7)	24
- Grund- und Aufbaukurs Bewegungsorgane (US 8) (US 9)	25
- Grundkurs Haut und Subcutis (US 11)	26
- Endosonographie (US 10)	27
- Refresher-Intensivkurs Sonographie – Abdomen (RK 2)	28
- Refresherkurs-Update – Vaginal- und Abdomensonographie in der Gynäkologie (RK 3)	29
Refresherkurse	30
- Chirotherapie (RK 1)	30
(Strukturierte) curriculäre Fortbildungen	31 - 34
- Hausärztliche Geriatrie (CF 1)	31
- Hautkrebs-Screening (CF 2)	32
- Reisemedizinische Gesundheitsberatung (CF 3)	33
- Gesundheitsförderung und Prävention – Schwerpunkt: Arbeits- und Betriebsmedizin (CF 4)	34
Fortbildungsseminare/Fortbildungskurse	35 - 62
- Hygiene im Krankenhaus und in der Arztpraxis (FS 14)	35
- Gastroskopiekurs (FS 12)	36
- Coloskopiekurs (FS 7)	37
- Der plötzliche Herztod (FS 9)	38
- Hormonsubstitution beim Mann (FS 13)	39
- Das Mammakarzinom – ein Update für Hausärzte/innen (FS 8)	40
- Kasuistiken zur Dysphagie (FS 24)	41
- Phytotherapie für die tägliche Praxis (FS 22)	42
- Neuropädiatrie – Kinderneurologie in der ärztlichen Praxis (FS 21)	43
- Ärztliche Leichenschau (FS 3)	44
- Videoseminar: Neurologie in Bild und Film: Seltene, praxisrelevante Erkrankungen am Fallbeispiel (FS 20)	45
- Alkohol-assoziierte Erkrankungen in Gastroenterologie und Kardiologie (FS 4)	46
- Klinische Tests an Knochen, Gelenken, Muskeln und Nerven (FS 15)	47
- Begabung und Hochbegabung bei Kindern und Jugendlichen – entdecken und fördern (FS 6)	48
- Die kleine Chirurgie in der Hausarztpraxis (FS 10)	49
- Techniken des Gewebe- und Wundverschlusses (FS 26)	50
- Motivierende Gesprächsführung (FS 17)	51

	Seite
Fortbildungsseminare/Fortbildungskurse	
- Ausgewählte psychiatrische Aspekte bei Menschen mit geistiger Behinderung (FS 5)	52 – 53
- Die therapeutische Beziehung (FK 10)	54
- Integrative Körper- und Bewegungstherapie (FK 11)	55
- Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Laufe des Lebens: Sequenzen für die klinische Praxis (FS 25)	56
- EKG-Seminar (FS 11)	57
- Lungenfunktion (FS 16)	58
- Neuraltherapie (FS 19)	59
- Naturheilkundliche Behandlung der Allergien und Neurodermitis (FS 18)	60
- Spezifische Immuntherapie (Hyposensibilisierungsbehandlung) mit Allergenen – Grundkurs (FS 23)	61
- GOÄ 2011: Chancen und Risiken - Liquidation privatärztlicher Leistungen nach GOÄ (FS 1)	62
- Der EBM – Auswirkungen auf die Vergütung (FS 2)	62
Forum Arzt und Gesundheit	63 - 65
- Burnout – ein Präventivprogramm für beruflich engagierte Patient/innen und ihre Ärzte/innen (F 1)	63
- Motivation, Selbstmotivation, Mentale Stärke & Flow – die Kunst es fließen zu lassen (F 2)	64
- Stressbewältigung durch Achtsamkeit (F 3)	65
Notfalltraining	66 - 69
- Notfälle in der Praxis - Notfallmedizinische Grundlagen – Reanimationsübungen (NT 1) (NT 2) (NT 3)	66
- Notfälle in der Praxis - Erweiterte Maßnahmen der Cardiopulmonalen Reanimation (NT 5) (NT 6)	67
- Intensiv-Workshop Notfallradiologie (NT 4)	68
- Fit für den Notfall - Wissenswertes für den ärztlichen Notfalldienst (NT 7)	69
KVWL-Seminare (KV 1 – KV 6)	70 - 73
Indikationsbezogene Fortbildungskurse	74 - 77
Psychotherapie (verhaltenstherapeutisch)	
- Verhaltenstherapie bei chronisch depressiven Patienten (FK 4)	74
- Schwierige Patienten in der Psychotherapie oder Schwierige Therapeuten in der Psychotherapie (FK 5)	75
Psychotherapie (tiefenpsychologisch fundiert)	
- Psychodynamische Gruppenpsychotherapie (FK 8)	76
- Psychotherapie mit körperlich Kranken (FK 9)	77
Fort- und Weiterbildungskurse	78 - 91
- Psychosomatische Grundversorgung (FW 2)	78
- Allgemeinmedizin (5jährig) (FW 1)	79 - 80
- Sportmedizin (WB 1)	81 - 82
- Palliativmedizin/Basiskurs (WB 2)	83
- Psychotherapie (tiefenpsychologisch/verhaltenstherapeutisch) (WB 3/WB 4)	84 - 85
- Hypnotherapie (WB 9)	86
- Hypnose als Entspannung (WB 10)	87
- Psychodrama (WB 11)	88
- Autogenes Training – Grund- und Aufbaukurs (WB 5/WB 6)	89
- Autogenes Training – Oberstufenkurs (WB 7)	90
- Balint-Gruppe (WB 8)	91
Rahmenprogramm	92 – 96
Kinderbetreuung	97
Kursleiter-/Referentenliste	98 – 104
Sponsorenliste	105
Hinweise und wichtige Telefonnummern für Tagungsteilnehmer/Anmeldung und Information	106 - 107

65. Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie für

Kombinierbare

(Hauptprogramm/Fortbildungsseminare/Fortbildungskurse/

Samstag, 14.05.2011	Sonntag, 15.05.2011	Montag, 16.05.2011	Dienstag, 17.05.2011
	Update DMP* (Diabetes, Asthma, COPD, KHK)	Update Dermatologie*	Update Kardiologie**
		Medizinische Ethik im ärztlichen Alltag***	Update Pneumologie***
		KV aktuell 14:00 – 14:45 Uhr	KV aktuell 14:00 – 14:45 Uhr
Reisemedizinische Gesundheits			
Forum Arzt und Gesundheit – Stressbewältigung durch Achtsamkeit*			
			Hygiene im Krankenhaus und in der Arztpraxis***
Refresherkurs Chirotherapie*			
Gastroskopiekurs Sonntag***, Montag*, Dienstag**			
EKG Seminar*		Lungenfunktion*	Colos Dienstag*,
Begabung und Hochbegabung bei Kindern und Jugendlichen**			Motivation, Mentale Stärke & Flow – die
Ausgewählte psychiatrische Aspekte bei Menschen mit geistiger Behinderung*			
Kasuistiken zur Dysphagie**			Die kleine Chirurgie in der Hausarztpraxis***

Indikationsbezogene

Ultraschallkurse (Kursbeginn: Samstag, 14.05.2011 abends)

Abdomen – Erwachsene
Grundkurs*

Abdomen – Erwachsene
Aufbaukurs*

Abdomen – Kinder
Fortbildungskurs*

Echokardiographie Erwachsene –
Grundkurs

Gefäßdiagnostik –
Interdisziplinärer Grundkurs
Samstag-Montag*, Dienstag**

Brustdrüse
Grundkurs*

Schwanger-
Grund-

Bewegungsorgane
Grundkurs
Samstag-Montag*, Dienstag**

Während der Borkumwoche werden außerhalb der Kurse Termine für ein Notfalltraining angeboten

Hinweis: ganztägig*) vormittags**) nachmittags***)

ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Veranstaltungen

Refresherkurse/Sonstige Seminare/Ultraschallkurse)

Mittwoch, 18.05.2011	Donnerstag, 19.05.2011	Freitag, 20.05.2011	Samstag, 21.05.2011
Update Gastroenterologie**	Update Chronische Wunden**	Update Gesichtsschmerz*	
Telemedizinische Anwendung in der amb. Versorgung***	Anti-Doping***	Update Interventionelle Radiologie***	
Chancen und Perspektiven der Niederlassung 14:00 – 17:00 Uhr	KV aktuell 14:00 – 14:45 Uhr		
beratung*	Der Weg in die Zulassung 19:00 – 20:30:00 Uhr		
	Wissenswertes für psychotherapeutisch tätige Ärzte/innen 19:00 – 21:00		
Burnout – ein Präventionsprogramm für beruflich engagierte Patienten und ihre Ärzte*			
	Motivierende Gesprächsführung Donnerstag*, Freitag**		Hormonsubstitution beim Mann**
Update Mammakarzinom für Hausärzte**	Gesundheitsförderung und Prävention: Arbeits- und Betriebsmedizin Donnerstag*, Freitag*, Samstag*		
Der plötzliche Herztod***	Alkohol-assoziierte Erkrankungen in Gastroenterologie und Kardiologie**	Phytotherapie**	Hautkrebs-Screening*
kopiekurs Mittwoch***, Donnerstag**			Videoseminar: Neurologie in Bild und Film*
Selbstmotivation, Kunst es fließen zu lassen**	Spezifische Immuntherapie***	Ärztliche Leichenschau**	
	GOÄ 2011**	Neuropädiatrie***	
Techniken des Gewebe- und Wundverschlusses**	EBM***	Neuraltherapie***	Naturheilkundliche Behandlung der Allergien**
Intensivworkshop Notfallradiologie***	Klinische Test an Knochen, Gelenken, Muskeln und Nerven*	Fit für den Notfall - Wissenswertes für den ärztliche Notdienst*	
Fortbildungskurse*			
Ultraschallkurse			
	Intensiv-Refresherkurs Abdomen – Erwachsene Donnerstag-Freitag*, Samstag**		
		Refresherkurs - Update Vaginal- und Abdomensonographie i. d. Gynäkologie*	
	Haut und Subcutis Grundkurs*		
schaftsdiagnostik kurs*			
	Endosonographie Mittwoch***, Donnerstag*, Freitag**		
	Bewegungsorgane Aufbaukurs Deinstag***, Donnerstag*, Freitag*		
Während der Borkumwoche werden außerhalb der Kurse Termine für ein Notfalltraining angeboten			

Was gibt es Neues in der Medizin? – Updates Wissenswertes für den Hausarzt und den Kliniker

DMP - Disease Management Programme (Diabetes/Asthma/COPD/KHK) (HP 1)

Inhalte:

Einführung in die Disease Management Programme

Welche HbA1c-Werte gelten angesichts der neuen Studienergebnisse

Polypharmazie beim Diabetiker – Weniger ist manchmal mehr

Spezielle Aspekte der Diabetes-Therapie beim geriatrischen Diabetiker

„...der Patient macht schon wieder was er will!“

Asthma bronchiale/Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD)

Koronare Herzkrankheit (KHK)

Hinweis: Die Veranstaltung ist gemäß der „Vereinbarung nach § 73a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V für Versicherte mit Diabetes mellitus Typ 2, für Versicherte mit Asthma bronchiale/chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen (COPD) und für Versicherte mit Koronarer Herzkrankheit (KHK)“ in Westfalen-Lippe anerkannt.

Leitung: Dr. med. W.-A. Dryden, Dortmund
Prof. Dr. med. F. Jockenhövel, Herne

Referenten: Frau Dipl.-Soz. Päd. M. Buche, Schenefeld
Prof. Dr. med. S. Ewig, Bochum
Prof. Dr. med. I. Füsgen, Velbert-Neviges
Prof. Dr. med. M. Wehling, Mannheim

Termin: Sonntag, 15. Mai 2011, 09:00 – 18:00 Uhr

Ort: Kulturinsel, Großer Saal, 1. Etage

Teilnehmergebühr:

€ 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 8 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2210, Fax: 0251/929-272210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de**

Was gibt es Neues in der Medizin? – Updates Wissenswertes für den Hausarzt und den Kliniker

Update Dermatologie (HP 2)

Inhalte:

Infektiöse Erkrankungen der Haut

Streptokokken- und Staphylokokkeninfektionen der Haut
Hauterkrankungen durch gramnegative Bakterien und Mykobakterien
Sexuell übertragbare Erkrankungen
Dermatomykosen
Reisedermatosen
Epizoonosen

Handekzeme, Differentialdiagnose und Tipps für die Praxis

Handekzeme
Urtikaria und verwandte Erkrankungen
Kontaktexzem inkl. Handekzeme
Photodermatosen
Neurodermatitis

Maligne Tumore der Haut

Malignes Melanom
Basalzellkarzinom

Leitung/Referent: Prof. Dr. med. P. Altmeyer, Bochum
Prof. Dr. med. K.-D. Hinsch, Borkum

Referenten: Frau Dr. med. S. Boms, Unna
Prof. Dr. med. N. Brockmeyer, Bochum
Dr. med. H. Dickel, Bochum
PD Dr. med. T. Gambichler, Bochum
Dr. med. A. Kolios, Bochum
Dr. med. J. Kurscheid, Bochum
Frau Dr. med. R. Matip, Bochum
Dr. med. N. Othlinghaus, Bochum
Frau Dr. med. A. Potthoff, Bochum
Frau Dr. med. S. Reich-Schupke, Bochum
Frau Dr. med. N. Scola, Bochum
Prof. Dr. med. Dipl.-Biol. W. Wehrmann, Münster

Termin: Montag, 16. Mai 2011, 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Kulturinsel, Großer Saal, 1. Etage

Teilnehmergebühr:

€ 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 7 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2210, Fax: 0251/929-272210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de**

Medizinische Ethik im ärztlichen Alltag (HP 11)

Gerechte Mittelallokation – Ärzte/innen in der Verantwortung

Schon länger ist klar, dass nicht alles in der Medizin bezahlbar ist, was machbar und wünschenswert wäre. Eine Diskussion über Verteilungsgerechtigkeit wird immer notwendiger. Neue Begriffe tauchen auf, um die ungeliebte „Rationierung“ zu vermeiden. Ressourcenallokation und zuletzt Priorisierung sind neue Bezeichnungen beim Umgang mit dem alten Problem. Viele behaupten, bereits eine Debatte darüber sei unethisch, da sie dem hippokratischen Eid des Arztes widerspricht; dieser sei nun einmal verantwortlich für den einzelnen Patienten. Es ist daher dringend notwendig, Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren, damit die Ärztinnen und Ärzte aus Fortschritts- und Ressourcenfallen herausfinden.

Inhalte:

Finanzierungsprobleme im Gesundheitswesen – zukünftige Entwicklungen

Ethische Grundsätze ärztlichen Handelns bei begrenzten Ressourcen

Leitung/Referent: Prof. Dr. med. D. Köhler, Schmalleberg
Dr. med. Th. Windhorst, Bielefeld/Münster

Termin: Montag, 16. Mai 2011, 16:30 – 18:30 Uhr

Ort: Kulturinsel, Großer Saal, 1. Etage

Teilnehmergebühr: € 10,00 Mitglieder der Akademie
€ 20,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 0,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 2 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2210, Fax: 0251/929-272210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de**

Was gibt es Neues in der Medizin? – Updates Wissenswertes für den Hausarzt und den Kliniker

Update Kardiologie (HP 3)

Inhalte:

Neue Antikoagulantien in der Kardiologie - brauchen wir noch Marcumar?

Schlafbezogene Atemstörungen und ihre Bedeutung für kardiologische Erkrankungen

Diabetes und Herzerkrankungen

Stammzelltherapie am Herzen: Was ist zur Wirksamkeit belegt?

Leitung/

Referent: Prof. Dr. med. Ch. Stellbrink, Bielefeld

Referenten:

PD Dr. med. O. Oldenburg, Bad Oeynhausen

H. Reinecke, Ph.D., Seattle (USA)

Prof. Dr. med. J. vom Dahl, Mönchengladbach

Termin:

Dienstag, 17. Mai 2011, 09:00 – 13:00 Uhr

Ort:

Kulturinsel, Großer Saal, 1. Etage

Teilnehmergebühr:

€ 35,00 Mitglieder der Akademie

€ 45,00 Nichtmitglieder der Akademie

€ 25,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2211, Fax: 0251/929-272211, E-Mail: susanne.jiresch@aekwl.de**

Was gibt es Neues in der Medizin? – Updates Wissenswertes für den Hausarzt und den Kliniker

Update Pneumologie (HP 4)

Inhalte:

Bildgebende Verfahren in der Pneumologie

Sauerstoff und Medizin

Schlafapnoe: Neue Therapien, Verkehrssicherheit und Versorgungsaspekte

Pulmonale Nebenwirkungen kardialer Medikamente

Leitung/

Referent: Prof. Dr. med. D. Köhler, Schmallingen

Referenten: Prof. Dr. med. W. Randerath, Solingen
PD Dr. med. B. Schaaf, Dortmund
Dr. med. M. Wittenberg, Gelsenkirchen

Termin: Dienstag, 17. Mai 2011, 15:00 – 18:15 Uhr

Ort: Kulturinsel, Großer Saal, 1. Etage

Teilnehmergebühr:

€ 35,00 Mitglieder der Akademie
€ 45,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 25,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2210, Fax: 0251/929-272210, E-Mail: guido.huels@aeakwl.de**

Was gibt es Neues in der Medizin? – Updates Wissenswertes für den Hausarzt und den Kliniker

Update Gastroenterologie (HP 5)

Inhalte:

Helicobacter pylori – ein facettenreiches Bakterium

Aktuelle Aspekte zur Diagnostik und Therapie

Kontrolluntersuchungen in der Gastroenterologie

Sinnvoll oder Ballast?

Gastrooesophageale Refluxkrankheit

Differentialdiagnose, Klinik und Therapie

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen 2011

Hämorrhoiden & Co.

Proktologische Befunde und Therapie

Leitung/

Referent: Prof. Dr. med. I. Flenker, Dortmund

Referenten: PD Dr. med. A. Gillessen, Münster-Hiltrup

Frau Dr. med. K. Münzer, Heide

Frau Dr. med. D. Raude, Dortmund

Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen

Termin: Mittwoch, 18. Mai 2011, 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Kulturinsel, Großer Saal, 1. Etage

Teilnehmergebühr:

€ 35,00 Mitglieder der Akademie

€ 45,00 Nichtmitglieder der Akademie

€ 25,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2211, Fax: 0251/929-272211, E-Mail: susanne.jiresch@aekwl.de**

Was gibt es Neues in der Medizin? – Updates Wissenswertes für den Hausarzt und den Kliniker

Telemedizinische Anwendungen in der ambulanten Versorgung (HP 6)

Inhalte:

Telemedizin – eine neue Versorgungskultur

Welcher Stellenwert kommt der Telemedizin in der allgemeinmedizinischen Versorgung zu?

Wie sicher sind die Datenleitungen?

Telemedizinische Versorgung bei chronischer Herzinsuffizienz

Praktische Anwenderbeispiele für Telemedizin in der ärztlichen Versorgung

Telemedizin auf den Weg in die Regelversorgung – Stand und Perspektiven

Abschließende Diskussionsrunde

Leitung/

Referent: Dr. med. Dr. phil. H.-J. Bickmann, Siegen

Referenten: PD Dr. med. H. Körtke, Bad Oeynhausen
Dipl.-pol. W. Loos, Berlin
Frau Dr. C. Terschüren, Düsseldorf

Termin: Mittwoch, 18. Mai 2011, 15:00 – 18:15 Uhr

Ort: Kulturinsel, Großer Saal, 1. Etage

Teilnehmergebühr:

€ 35,00 Mitglieder der Akademie
€ 45,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 25,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2210, Fax: 0251/929-272210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de**

Was gibt es Neues in der Medizin? – Updates Wissenswertes für den Hausarzt und den Kliniker

Update Chronische Wunden (HP 7)

Inhalte:

Leitlinengerechte Versorgung chronischer Wunden in Praxis und Klinik

Konservative Behandlung mit modernen Wundverbänden

Indikationen zum operativen Vorgehen und operative Verfahren

Kosten und Abrechnung der Wundversorgung in der Praxis, neue Modelle

Leitung/

Referent: Prof. Dr. med. H. Fansa, MBA, Bielefeld

Referenten: F. Goedecke, Hagen
Dr. jur. J. Kasper, Kassel

Termin: Donnerstag, 19. Mai 2011, 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Kulturinsel, Großer Saal, 1. Etage

Teilnehmergebühr:

€ 35,00 Mitglieder der Akademie
€ 45,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 25,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2211, Fax: 0251/929-272211, E-Mail: susanne.jiresch@aekwl.de**

Anti-Doping – Doping aus der Sicht eines „G“etroffenen/Mannschaftsarztes (HP 10)

Zielgruppe: alle interessierten Borkumteilnehmer/innen

Die Veranstaltung befasst sich mit den Erfahrungen des ehemaligen Teamchefs des Radsportteams Gerolsteiner im Zusammenhang mit Doping. In unterhaltsam, informativer Weise schildert Hans-Michael Holczer die Probleme und Fallstricke der heutigen Dopingsituation.

Hans-Michael Holczer ist Lehrer für Geschichte, Mathematik und Sport und war von 1975 bis 2009 als Teamchef bzw. Manager verschiedener Radsportvereine tätig. Hans-Michael Holczer hat den deutschen Profi-Radsport für drei Jahrzehnte geprägt wie kaum ein anderer. Über die Grenzen des Sports hinaus bekannt wurde er als Manager des Rennstalls Team Gerolsteiner, der als einzige deutsche Konkurrenz zum bis dahin dominierenden Team Telekom diese schließlich sogar überflügeln konnte. Im turbulenten letzten Jahrzehnt hat er den Radsport auf nationaler wie internationaler Ebene an zentraler Stelle begleitet. Er war einer der ersten Teamchefs, der das Thema Doping aktiv angegangen ist, der klare Regeln aufstellte und einforderte. Dennoch gab es später auch in seinem Team Dopingfälle und zudem erhebliche Widerstände von unerwarteter Seite. Schließlich zog Holczer sich vom Profisport zurück. In seinem Vortrag berichtet er von seinem Werdegang vom Lehrer zum Teammanager, von Erfolgen wie von Niederlagen. Er lässt die Geschichte des Team Gerolsteiner Revue passieren und erzählt von den Abläufen im internationalen Radsport. Sportpolitisch, aber auch menschlich brisant sind seine Erfahrungen mit Funktionsträgern (nicht nur) des Weltradsportverbandes UCI.

Ergänzt werden die Ausführungen von Herrn Holczer von engagierten sportmedizinisch tätigen Ärzten.

Inhalte:

Doping aus der Sicht eines „G“etroffenen

Doping aus der Sicht des Mannschaftsarztes

Leitung/Referent: Prof. Dr. med. K. Völker, Münster

mögliche

Referenten: H.-M. Holczer, Herrenberg
Dr. med. E. Jakob, Lüdenscheid

Termin: Donnerstag, 19. Mai 2011, 14:30 – 16:30 Uhr

Ort: Kulturinsel

Teilnehmergebühr: € 10,00 Mitglieder der Akademie
€ 20,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 0,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 2 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2203, Fax: 0251/929-272203, E-Mail: ursula.bertram@aekwl.de**

Was gibt es Neues in der Medizin? – Updates Wissenswertes für den Hausarzt und den Kliniker

Update Gesichtsschmerz (HP 8)

Inhalte:

Gesichtsschmerz in der allgemeinmedizinischen Praxis – Therapeutische Möglichkeiten und Grenzen

Differentialdiagnose von Gesichtsschmerzen

Trigemino-autonome Kopfschmerzen

Trigeminusneuralgie und Ateriitis temporalis

Atypische Gesichtsschmerzen

**Leitung/
Referent:** Prof. Dr. med. I. W. Husstedt, Münster
Prof. Dr. med. Dr. phil. S. Evers, Münster

Referenten: PD Dr. med. A. Frese, Münster
Frau Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. I. Gralow, Münster
Prof. Dr. med. K. Wahle, Münster

Termin: Freitag, 20. Mai 2011, 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Kulturinsel, Großer Saal, 1. Etage

Teilnehmergebühr:

€ 35,00 Mitglieder der Akademie
€ 45,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 25,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2210, Fax: 0251/929-272210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de**

Was gibt es Neues in der Medizin? – Updates Wissenswertes für den Hausarzt und den Kliniker

Update Interventionelle Radiologie (HP 9)

Bildgesteuerte Interventionen von Kopf bis Fuß

Inhalte:

Die interventionelle Radiologie hat sich zu einem wesentlichen und unverzichtbaren Gebiet der modernen Medizin entwickelt.

Mit immer kleineren Kathetern und Instrumenten kann bildgesteuert Zugang zu sämtlichen Gefäßregionen und Organen des Patienten gewonnen werden. Komplexe Krankheitsbilder können auf diese Weise heute diagnostiziert und therapiert werden.

Neben der Behandlung der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit mit rekanalisierenden Maßnahmen hat zunehmend auch der therapeutische Verschluss von Gefäßen (Embolisation) bei Tumorerkrankungen und Blutungen eine wachsende Bedeutung. Ein weiteres spezialisiertes Gebiet stellen die intrakraniellen Interventionen mit den Schwerpunkten Schlaganfalltherapie und Aneurysmatherapie dar.

Die weitreichenden Möglichkeiten zur effektiven und schonenden Behandlung von Patienten durch die Interventionelle Radiologie sind nicht nur der breiten Öffentlichkeit, sondern auch vielen Kollegen anderer Fachdisziplinen noch relativ unbekannt.

Ziel der Veranstaltung ist, Hausärztinnen und Hausärzten sowie anderen Interessierten das Spektrum der interventionellen radiologischen Verfahren vorzustellen.

Eingriffe an der zentralen Prozesseinheit

(Neuroradiologische Interventionen)

Wir machen den Weg frei!

(Rekanalisationstechniken)

Wir schneiden den Weg ab

(Embolisationstechniken)

Bildgesteuert kommen wir überall hin!

(Punktionen, Drainagen, Probeentnahmen)

Leitung/Referent: Prof. Dr. med. W. Heindel, Münster

Referenten: PD Dr. med. V. Hesselmann, Münster
Dr. med. M. Köhler, Münster
Prof. Dr. med. D. Maintz, Münster

Termin: Freitag, 20. Mai 2011, 15:00 – 18:15 Uhr

Ort: Kulturinsel, Großer Saal, 1. Etage

Teilnehmergebühr:

€ 35,00 Mitglieder der Akademie
€ 45,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 25,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2211, Fax: 0251/929-272211, E-Mail: susanne.jiresch@aekwl.de**

Ultraschall

gemäß § 135 Abs. 2 SGB V der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Ultraschalldiagnostik (Ultraschall-Vereinbarung) vom 31.10.2008 in der Fassung vom 30.06.2010

**Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (US 1) (US 2)
- Erwachsene - Grundkurs (US 1)**

Grundkurs über Indikationsbereich und physikalisch-technische Basiskenntnisse unter Einschluss praktischer Übungen.

Leitung/

Gruppenleitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Gladbeck

Gruppenleitung: Dr. med. M. Iasevoli, Witten
Frau Dr. med. S. Kaminiorz, Gelsenkirchen
PD Dr. med. U. Peitz, Münster
Dr. med. F. Tillmann, Gelsenkirchen
Dr. med. M. Wittenberg, Gelsenkirchen

Termin: Samstag, 14. bis Mittwoch, 18. Mai 2011 (ganztägig)

Ort: Nordseeklinik Borkum, Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Dauer: 4 aufeinander folgende Tage mit insgesamt
30 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen: keine

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 38 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

- Erwachsene - Aufbaukurs (US 2)

Aufbaukurs zur Korrektur und Verbesserung der Untersuchungstechnik unter Einschluss praktischer Übungen.

Leitung/

Gruppenleitung: Dr. med. P. Knop, Lippstadt

Gruppenleitung: Dr. med. L. Büstgens, Bassum
Dr. med. R. Suchanek, Lippstadt

Termin: Samstag, 14. bis Mittwoch, 18. Mai 2011 (ganztägig)

Ort: Nordseeklinik Borkum, Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Dauer: 4 aufeinander folgende Tage mit insgesamt
30 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen: Teilnahme an einem Grundkurs -Abdomen-

Teilnehmergebühr (je Kurs – incl. Online-Script und E-Learning-Modul):

€ 425,00	Mitglieder der Akademie
€ 475,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 375,00	Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 38 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2214, Fax: 0251/929-272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de

Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz) - Kinder - incl. Säuglingshüfte (B-Mode-Verfahren) und Gehirn durch die offene Fontanelle und durch die Kalotte und incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) – Fortbildungskurs (US 3)

Fortbildungskurs

(der Kurs ist nicht als Nachweisführung gem. § 6 Ultraschall-Vereinbarung anrechenbar)

Leitung/

Gruppenleitung: Frau Dr. med. A. Schmitz-Stolbrink, Dortmund

Referent/

Gruppenleitung: H. G. Peitz, Leverkusen

Gruppenleitung: Dr. med. M. Schiborr, Münster
Dr. med. R. Tietze, St. Augustin

Termin: Samstag, 14. bis Mittwoch, 18. Mai 2011 (ganztäglich)

Ort: Nordseeklinik Borkum, Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Dauer: 4 aufeinander folgende Tage mit insgesamt
30 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen: keine

Teilnehmergebühr: € 395,00 Mitglieder der Akademie
€ 445,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 345,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 38 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2214, Fax: 0251/929-272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de

Echokardiographie (B-/M-Mode-Verfahren) – (transthorakal) Jugendliche/Erwachsene - Grundkurs (US 4)

Grundkurs über Indikationsbereich und physikalisch-technische Basiskenntnisse unter Einschluss praktischer Übungen.

Leitung/

Gruppenleitung: Dr. med. T. Dorsel, Warendorf
PD Dr. med. H. Körtke, Bad Oeynhausen

Gruppenleitung: Frau M. Bosilj, Düsseldorf
Frau Dr. med. H. Buschler, Hannover

Termin: Samstag, 14. bis Mittwoch, 18. Mai 2011 (ganztägig)

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Dauer: 4 aufeinander folgende Tage mit insgesamt
30 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen: keine

Teilnehmergebühr: € 395,00 Mitglieder der Akademie
€ 445,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 345,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 38 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2214, Fax: 0251/929-272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de**

Gefäßdiagnostik – Interdisziplinärer Grundkurs Doppler-/Duplex-Sonographie (US 5)

Grundkurs über Indikationsbereich und physikalisch-technische Basiskenntnisse unter Einschluss praktischer Übungen.

Leitung/

Gruppenleitung: Dr. med. J. Ranft, Bottrop

Gruppenleitung: Dr. med. J. Achenbach, Mülheim
Dr. med. J. Frömke, Dortmund
Th. Goroncy, Dortmund
Dr. med. H. Griese, Minden
Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt

Termin: Samstag, 14. bis Dienstag, 17. Mai 2011 (ganztäglich)

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Dauer: 3 aufeinander folgende Tage mit insgesamt
24 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen: keine

Teilnehmergebühr: € 395,00 Mitglieder der Akademie
€ 445,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 345,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 31 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2214, Fax: 0251/929-272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de**

Brustdrüse (B-Mode-Verfahren) **Grundkurs (US 6)**

Grundkurs über Indikationsbereich und physikalisch-technische Basiskenntnisse unter Einschluss praktischer Übungen.

- Leitung/
Gruppenleitung:** Dr. med. J. Steinhard, Münster
- Gruppenleitung:** Frau Dr. med. K. Hammer, Münster
Dr. med. R. Witteler, Münster
- Termin:** Samstag, 14. bis Montag, 16. Mai 2011 (ganztägig)
- Ort:** Knappschaft Bahn-See, Knappschafts-Klinik
- Dauer:** 2 aufeinander folgende Tage mit insgesamt
16 Unterrichtsstunden
- Voraussetzungen:** keine
- Teilnehmergebühr:** € 360,00 Mitglieder der Akademie
€ 410,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 310,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 21 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2214, Fax: 0251/929-272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de**

Schwangerschaftsdiagnostik: Weiterführende Differentialdiagnostik des Feten (B-Mode-Verfahren) Grundkurs (US 7)

Grundkurs über Indikationsbereich und physikalisch-technische Basiskenntnisse unter Einschluss praktischer Übungen.

- Leitung/
Gruppenleitung:** Dr. med. J. Steinhard, Münster
- Gruppenleitung:** Frau Dr. med. K. Hammer, Münster
Dr. med. R. Schmitz, Münster
Dr. med. R. Witteler, Münster
- Termin:** Dienstag, 17. bis Donnerstag, 19. Mai 2011 (ganztäglich)
(Anreisetag: Montag, 16.05.2011)
- Ort:** Knappschaft Bahn-See, Knappschafts-Klinik
- Dauer:** 3 aufeinander folgende Tage mit insgesamt
24 Unterrichtsstunden
- Voraussetzungen:** keine
- Teilnehmergebühr:** € 395,00 Mitglieder der Akademie
€ 445,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 345,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 30 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2214, Fax: 0251/929-272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de**

Bewegungsorgane (ohne Säuglingshüfte) (B-Mode-Verfahren) (US 8) (US 9)

Grundkurs (US 8)

Grundkurs über Indikationsbereich und physikalisch-technische Basiskenntnisse unter Einschluss praktischer Übungen.

Leitung/

Gruppenleitung: Dr. med. W. Kühn, Bad Ems

Gruppenleitung: Dr. med. M. Schöttler, Bad Ems

Termin: Samstag, 14. bis Dienstag, 17. Mai 2011 (ganztägig)

Ort: Knappschaft Bahn-See, Knappschafts-Klinik

Dauer: 3 aufeinander folgende Tage mit insgesamt
24 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen: keine

Empfehlung: *Der Grund- und Aufbaukurs – Bewegungsorgane – finden nacheinander statt.
Im Anschluss an den Grundkurs kann direkt der Aufbaukurs absolviert werden.*

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL 30 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

Aufbaukurs (US 9)

Aufbaukurs zur Korrektur und Verbesserung der Untersuchungstechnik unter Einschluss praktischer Übungen.

Leitung/

Gruppenleitung: Dr. med. W. Kühn, Bad Ems

Gruppenleitung: Dr. med. M. Schöttler, Bad Ems

Termin: Dienstag, 17. bis Freitag, 20. Mai 2011 (ganztägig)

Ort: Knappschaft Bahn-See, Knappschafts-Klinik

Dauer: 3 aufeinander folgende Tage mit insgesamt
24 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen: Teilnahme an einem Grundkurs –Bewegungsorgane-

Teilnehmergebühr:	€ 395,00	Mitglieder der Akademie
(je Kurs)	€ 445,00	Nichtmitglieder der Akademie
	€ 345,00	Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL 30 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2214, Fax: 0251/929-272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de**

Haut und Subcutis (einschl. subkutaner Lymphknoten (B-Mode-Verfahren)) Grundkurs (US 11)

Grundkurs über Indikationsbereich und physikalisch-technische Basiskenntnisse unter Einschluss praktischer Übungen.

Inhalte:

Physikalisch-technische Grundlagen der Ultraschalldiagnostik

Grundlagen der dermatologischen Ultraschallkunde

Gesetzliche Grundlagen, Dokumentation nach KV-Recht

Akustische Grundlagen, Methoden und Hilfsmittel zur Kontrolle von klinisch relevanten Geräteeigenschaften

- Auflösung
- Artefakte
- Geometriefehler
- Gesamtempfindlichkeit
- Elektrische Geräteeigenschaften
- Hinweis zur Norm

Übersicht über Entwicklung, klinische Indikationen, Aussagen der Sonographie und die Geschichte der Ultraschalldiagnostik in der Medizin

Ultraschalldiagnostik der Haut:

- Untersuchungstechnik
- Systematik der Untersuchungsschritte und der Beurteilungskriterien mit Bildbeispielen

Praktische Übungen in Kleingruppen

Klinischer Einsatz der Sonographie

Sonographie der Lymphknoten und ihrer Differentialdiagnosen mittels B-Bild und Farbduplexmethode

Praktische Übungen in Kleingruppen

Die Medizintechnik stellt vor: Spezifikation der aktuellen Geräte für die Dermatologie (20 MHz und 7,5 – 18 MHz)

Differentialdiagnosen echoreicher und echoarmer Raumforderungen in der 7,5 MHz-Sonographie

Praktische Übungen in Kleingruppen

Leitung/

Gruppenleitung: Frau Dr. med. D. Dill-Müller, Lüdenscheid

Referent: Dr. med. M. Wittenberg, Gelsenkirchen

Referentin/

Gruppenleiterin: Frau Dr. med. M. Wlodarz, Lüdenscheid

Termin: Donnerstag, 19. und Freitag, 20. Mai 2011 (ganztägig)

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Dauer: 2 aufeinander folgende Tage mit insgesamt 16 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen: keine

Teilnehmergebühr: € 360,00 Mitglieder der Akademie
€ 410,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 310,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 20 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2214, Fax: 0251/929-272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de**

Endosonographie (US 10)

Inhalte:

Die Kombination von Ultraschalltechnologie mit Endoskopen hat die Endoskopie um eine bedeutende Dimension erweitert: Die Endosonographie ermöglicht die Beurteilung der Wand des Gastrointestinaltraktes und der unmittelbaren Umgebung. Durch die Endosonographie (EUS) ist die Darstellung kleinster Strukturen (wie beispielweise mukosaler Tumoren im GI-Trakt, kleiner Pankreas-Neoplasien oder sehr kleiner Gallengangsteine) möglich. Der Stellenwert der EUS für das lokoregionäre Tumorstaging im oberen Gastrointestinaltrakt, die Diagnostik intramuraler Prozesse oder die Abbildung des pankreatobiliären Systems ist etabliert. Darüber hinaus wird die EUS zunehmend zur gezielten Feinnadelpunktion sowie zur Therapie eingesetzt (z. B. Drainage von Pankreaspseudozysten). Im Endosonographie-Seminar werden wir Ihnen verschiedene EUS-Instrumente modernster Technik (Radialscanner, Longitudinalscanner und EUS-Minisonden) demonstrieren sowie die Möglichkeiten der Kontrastmittelverstärkten EUS und der Elastographie aufzeigen.

Ferner möchten wir mit Ihnen im intensiven Dialog die Technik, die Indikationen, die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Endosonographie diskutieren. Im praktischen Teil bieten wir Ihnen die Gelegenheit, die verfügbaren Instrumente selbst in die Hand zu nehmen. Darüber hinaus ist es geplant, den Einsatz der Endosonographie in den verschiedenen Indikationsgebieten zu demonstrieren und Ihnen im unmittelbaren Dialog Anregungen für Ihre tägliche Tätigkeit zu geben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen intensiven kollegialen Dialog in entspannter Atmosphäre.

Programm:

- Einführung in die Gerätetechnik (Radialscanner, Longitudinalscanner, Minisonden)
- Vorbereitung, Durchführung, Nachsorge
- Radiale Endosonographie – how to do it?
- Longitudinale Endosonographie – how to do it?
- Minisonden-Endosonographie
- EUS – Die 10 goldenen Regeln
- Praktische Übungen (Normalbefunde, Pathologika, Ergebnisse)
- Bildgebung des pankreatobiliären Systems
- KM-verstärkte Endosonographie/Elastographie
- Interventionelle Endosonographie (am Beispiel der Zystendrainage)
- Lernkurve bei der Durchführung der EUS
- Endosonographisch-gezielte Punktionen
 - Praktische Übungen am Modell
- Praktische Übungen

Leitung/Referenten: Prof. Dr. med. D. Domagk, Münster

PD Dr. med. habil. M. Hocke, Meiningen

Termin: Mittwoch, 18. Mai 2011, 14:00 – 18:15 Uhr
Donnerstag, 19. Mai 2011, 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 20. Mai 2011, 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Nordseeklinik Borkum, Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Teilnehmergebühr: € 360,00 Mitglieder der Akademie
€ 410,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 310,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 22 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2208, Fax: 0251/929-272208, E-Mail: eugenia.decampos@aekwl.de**

Sonographie –Abdomen- (RK 2)

Theoretischer Teil (9 Unterrichtsstunden):

Artefakte, Gefäße, Schilddrüse
Leber, Parenchymerkrankung, Leber – fokale Befunde
Gallenblase, Gallenwege, Pankreas, Milz, Lymphknoten/Retroperitoneum
Nieren, Akutes Abdomen, Darm
Farbduplexsonographie, Kontrastmittel-Ultraschall, Punktionen

Praktischer Teil (11 Unterrichtsstunden):

Übungen I: Untersuchungstechnik
Übungen II: Angewandte Terminologie
Übungen III: Quantitative Erfassung
Übungen IV: Gefäße als Leitstrukturen

Voraussetzung: 3 Jahre Ultraschallerfahrung

Gruppeneinteilung: nach Vorqualifikation

Leitung/

Gruppenleitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Gladbeck

Gruppenleitung: PD Dr. med. M. Holtmann, Datteln
PD Dr. med. Chr. Jakobeit, Bochum

Termin: Donnerstag, 19. bis Samstag, 21. Mai 2011 (ganztägig)

Ort: Nordseeklinik Borkum, Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Dauer: 20 Unterrichtsstunden

Teilnehmergebühr (incl. Online-Script und E-Learning-Modul):

€ 390,00 Mitglieder der Akademie
€ 440,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 340,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 26 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2214, Fax: 0251/929-272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de**

Ultraschall-Refresherkurs - Update

Vaginal- und Abdomensonographie in der Gynäkologie (RK 3)

Praxisorientierter Kurs zur Ultraschalldiagnostik in der Gynäkologie

Inhalte:

Einführung in die Untersuchungstechnik der vaginalen Sonographie

- Bildoptimierung, Dokumentationsstandards, Tipps und Tricks

Präsentation vieler interessanter Fallbeispiele und Krankheitsbilder wie z. B.

- PCO
- Endometriose
- Myome
- Ovarialtumoren
- Uterusfehlbildungen
- FAST-Untersuchung, Differentialdiagnose von Unterbauchbeschwerden

3D Sonographie im kleinen Becken in der Praxis

- Bildoptimierung, Bearbeitung von Schnittbildern, Interpretation von Befunden, Bewertung des Nutzens der 3D Sonographie

Sonographie der frühen Schwangerschaft

- Diagnostik bei Extrauteriner Gravidität, Störung der frühen Gravidität

Zielgruppe: Assistenten/innen in der Facharztausbildung, klinisch tätige Ärzte/innen, Niedergelassene Ärzte/innen

**Leitung/
Referent:** Dr. med. J. Steinhard, Münster

**Referenten/
Gruppenleitung:** Dr. med. R. Schmitz, Münster

Termin: Freitag, 20. und Samstag, 21. Mai 2011 (ganztägig)

Ort: Knappschaft Bahn-See, Knappschafts-Klinik

Teilnehmergebühr:

€ 330,00	Mitglieder der Akademie
€ 380,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 280,00	Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 13 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2214, Fax: 0251/929-272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de

Refresherkurs

Chirotherapie (RK 1)

Gemeinsamer Refresherkurs der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Muskuloskeletale Medizin DGMSM und nach den Techniken der MWE

Inhalte:

Optimierung der Diagnostik und Therapie von funktionellen Störungen im **HSA-Bereich (HWS-Schulter-Nacken-Arm-Bereich)** der DGMSM (früher FAC) und MWE unter Einbeziehung peripherer Probleme und osteopathischer Ansätze.

Neben umfangreichen praktischen Übungen bietet der Refresherkurs ausführliche Möglichkeiten zum kollegialen Gespräch und zur Diskussion.

Im Rahmen der Borkumwoche 2012 wird der LBB-Bereich (Lende-Becken-Bein-Bereich) folgen.

Teilnahmevoraussetzung:

Zusatz-Weiterbildung „Manuelle Medizin/Chirotherapie“

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung/Referenten: Dr. med. W. Klümpen, Bad Driburg
Dr. med. R. Tigges, Meschede
Dr. med. J. Uthoff, Lübeck

Termin: Sonntag, 15. bis Dienstag, 17. Mai 2011,
jeweils 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Knappschaft Bahn-See, Knappschafts-Klinik

Teilnehmergebühr: € 390,00 Mitglieder der Akademie
€ 450,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 330,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 30 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2203, Fax: 0251/929-272203, E-Mail: ursula.bertram@aekwl.de**

Curriculäre Fortbildungen

Curriculäre Fortbildung für hausärztlich tätige Ärzte/innen Hausärztliche Geriatrie (CF 1)

Curriculäre Fortbildung für hausärztlich tätige Ärzte/innen mit abgeschlossener Weiterbildung und Ärzte/innen in Weiterbildung zum Allgemeinmediziner zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation „Hausärztliche Geriatrie“ (Abschnitte A, B, C und D)

Borkum: **Abschnitt A, B und C – (CF 1)**
 Sonntag, 15. bis Samstag, 21. Mai 2011
 – jeweils ganztägig, Samstag, 21. Mai 2011 – vormittags
 (Anreise: Samstag, 14. Mai 2011)

Löhne/

Bad Oeynhausen: **Abschnitt D:** Curriculäre Fortbildung „Verordnung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation gemäß den Rehabilitations-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses – Leistungen im Rahmen der GKV“
November 2011

Inhalte:

Abschnitt A: Grundlagen und Struktur der Geriatrie

Abschnitt B: Geriatisches Assessment

Abschnitt C: Spezifische Probleme in geriatrischer Medizin

Hinweise: Bereits erbrachte Fortbildungsnachweise aus den Abschnitten B und D können auf das Fortbildungscurriculum angerechnet werden.

Abschnitt D findet im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL statt.

Das Zertifikat kann von Ärzten/innen in Westfalen-Lippe erworben werden und ist nach Erwerb der Facharztbezeichnung „Allgemeinmedizin“ führbar.

Leitung: **Dr. med. E. Engels, Eslohe**
 B. Zimmer, Wuppertal

Termin: **Sonntag, 15. bis Samstag, 21. Mai 2011**
 – jeweils ganztägig, Samstag, 21. Mai 2011 – vormittags
 (Anreise: Samstag, 14. Mai 2011)

Ort: Kulturinsel

Teilnehmergebühr, Abschnitt A, B und C (ohne Abschnitt D – Reha-Kurs):

€ 1.250,00	Mitglieder der Akademie
€ 1.350,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 1.150,00	Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 52 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2205, Fax: 0251/929-272205, E-Mail: jutta.kortenbrede@aekwl.de**

Curriculäre Fortbildung für hausärztlich tätige Ärzte/innen

Hautkrebs-Screening (CF 2)

gem. den Krebsfrüherkennungs-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses – Leistungen im Rahmen der GKV

Das Hautkrebs-Screening ist seit dem 1. Juli 2008 im Rahmen der Früherkennungsuntersuchungen Bestandteil des GKV-Leistungskataloges. Eine entsprechende Änderung der Krebsfrüherkennungs-Richtlinie hat der Gemeinsame Bundesausschuss vorbehaltlich beschlossen.

So haben seit Juli 2008 GKV-Versicherte ab dem 35. Lebensjahr alle 2 Jahre Anspruch auf eine Hautkrebs-Früherkennungsuntersuchung. Ziel der Untersuchung ist die frühzeitige Diagnose des malignen Melanoms, des Basalzellkarzinoms sowie des Spinozellulären Karzinoms. Bestandteile der Untersuchung sind neben einer gezielten Anamnese die visuelle Ganzkörperuntersuchung der gesamten Haut sowie die Befundmitteilung mit diesbezüglicher Beratung und die Dokumentation. Die vollständige Dokumentation ist dabei Voraussetzung für die Abrechnungsfähigkeit. Durchführen können die Hautkrebs-Früherkennungsuntersuchung niedergelassene Dermatologen sowie hausärztlich tätige Fachärzte für Allgemeinmedizin, Innere Medizin und praktische Ärzte. Zur Erbringung und Abrechnung der Leistung ist eine Genehmigung bei der Kassenärztlichen Vereinigung zu beantragen. Für das Erlangen der Genehmigung ist der Nachweis über die Teilnahme an einer anerkannten curriculären Fortbildung „Hautkrebs-Screening“ erforderlich.

Inhalte:

Potentieller Nutzen und Schaden von Früherkennungsmaßnahmen/Kriterien zur Beurteilung von Früherkennungsmaßnahmen

Häufigkeit Hautkrebs

Maßnahmen zur Ansprache der Versicherten

Programm der Krebsfrüherkennungsuntersuchung, Gesundheitsuntersuchung, frühzeitige Sensibilisierung des Patienten
(Das gesetzliche Programm der KFU/GU)

Ätiologie des Hautkrebses, Risikofaktoren oder -gruppen

Gezielte Anamnese

Krankheitsbilder

Visuelle, standardisierte Ganzkörperinspektion (oder Demonstrationsvideo) und zeitgleich Befundmitteilung mit diesbezüglicher Beratung

Vorstellung und Diskussion von Fallbeispielen

Dokumentationsmaßnahmen

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Leitung/Trainer: **Dermatologe: Prof. Dr. med. Dipl.-Biol. W. Wehrmann, Münster**
 Hausarzt: M. Niesen, Ochtrup

Termin: Samstag, 21. Mai 2011, 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Calvin-Haus

Teilnehmergebühr: € 275,00 Mitglieder der Akademie
 € 285,00 Nichtmitglieder der Akademie
 € 265,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 10 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2201, Fax: 0251/929-272201, E-Mail: melanie.dreier@aekwl.de**

Strukturierte curriculäre Fortbildungen

Strukturierte curriculäre Fortbildung für Ärzte/innen gemäß Curriculum der Bundesärztekammer zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation **Reisemedizinische Gesundheitsberatung (CF 3)**

Inhalte:

Abschnitt A: Grundlagen

Definitionen und Statistiken
Geomedizinische Faktoren
Impfgrundlagen
Rechtsfragen

Abschnitt B: Reiserisiken und deren Prävention

Impfpräventable Infektionskrankheiten
Nahrungsmittelübertragene Infektionskrankheiten
Malaria
Weitere Infektionskrankheiten mit reisemedizinischer Bedeutung
Umweltrisiken
Transportmittelbezogene Risiken
Risiken spezieller Reiseaktivitäten

Abschnitt C: Konstitutionelle Faktoren und präexistente Gesundheitsstörungen

Frauen, Kinder, Senioren
Neurologie und Psychiatrie, Sinnesorgane und Haut
Kardiale, respiratorische, gastrointestinale und Nierenerkrankungen
Stoffwechsel, Bewegungsapparat,
Immunschwäche und Tumorerkrankungen

Abschnitt D: Geomedizin

Europa und Mittelmeerraum
Amerika
Afrika
Asien, Australien, Ozeanien

Abschnitt E: Management

Durchführung der Reisemedizinischen
Gesundheitsberatung
Beratungsbeispiel
Betreuung während und nach der Reise, Kasuistiken
Reiserückkehrererkrankungen, Leitlinien zur Differenzialdiagnostik

Leitung/Referent: Dr. med. N. Krappitz, Köln

Referenten: Dr. med. R. Gross, Münster

Prof. Dr. med. K. Wahle, Münster

Termin: Sonntag, 15. bis Mittwoch, 18. Mai 2011, jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr
(Anreise: Samstag, 14. Mai 2011)

Ort: noch offen

Teilnehmergebühr: € 475,00 Mitglieder der Akademie
€ 525,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 410,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 32 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2210, Fax: 0251/929-272210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de**

Strukturierte curriculäre Fortbildungen

Strukturierte curriculäre Fortbildung gemäß Curriculum der Bundesärztekammer zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation

Gesundheitsförderung und Prävention

– Schwerpunkt: Arbeits- und Betriebsmedizin (CF 4)

Inhalte:

Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention

- Veränderungen des Krankheitsgeschehens
- Krankheitsmodelle und ihre Relevanz für die Prävention
- Präventionsdefinition und -konzepte

Faktoren des Gesundheitsverhaltens und Folgen für die ärztliche Beratung

- Risikofaktoren und protektive Faktoren in der Krankheitsentstehung
- Gesundheitsverhalten und ärztliche Beratung

Zielgruppenbezogene Aspekte der Gesundheitsförderung und Prävention

- Prävention in der Arbeitsmedizin
- Gesundheitsförderung und Prävention in verschiedenen Altersgruppen
- Fallbeispiele

Gesundheitsförderung und Prävention

- Gesundheitsförderung und Prävention
- Gestaltung des Arbeitsplatzes und der Arbeitsabläufe zur besseren Integration gesundheitsförderlicher und präventiver Aktivitäten
- Gesundheitsberatung, Gesundheitsförderung und Prävention in verschiedenen Lebenswelten
- Gesundheitsförderung und Prävention in verschiedenen Arbeitsfeldern

Leitung: PD Dr. med. V. Harth, MPH, Bochum
Prof. Dr. med. Dipl. Ing. (FH) B. Schubert, MBA, Gelsenkirchen

Termin: Donnerstag, 19. bis Samstag, 21. Mai 2011, jeweils von 09:00 – 18:00 Uhr

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Teilnehmergebühr: € 460,00 Mitglieder der Akademie
€ 510,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 410,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 24 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2202, Fax: 0251/929-272202, E-Mail: anja.huster@aekwl.de**

Hygiene im Krankenhaus und in der Arztpraxis (FS 14)

Die Umsetzung einer adäquaten Hygiene hat auch im ambulanten und stationären Bereich eine große Bedeutung.

Beispielhaft seien genannt:

- Desinfektionsprobleme bei bestimmten Keimen (Clostridium difficile, Noroviren)
- Steigende juristische Risiken bei zunehmend kritischen und informierten Patienten
- Probleme formaler und fachlicher Art bei der Aufbereitung von Medizinprodukten
- Führen eines aktuellen und umfassenden Hygieneplanes
- Einhalten von Arbeitsschutzvorgaben (persönliche Schutzausrüstung, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung)
- Zunahme multiresistenter Keime wie MRSA, VRE oder ESBL

Damit ist Hygiene ein aktuelles Thema für das Krankenhaus und die niedergelassene Praxis. Im Rahmen des Seminars sollen die wesentlichen Inhalte moderner Hygiene vermittelt werden.

Auf die Problematik der multiresistenten Erreger wird besonders eingegangen.

Inhalte:

Rechtlich-hygienische Vorgaben

Baulich funktionelle Anforderungen

Reinigung

Desinfektion

Desinfektionsmittel

Aufbereitung von Medizinprodukten

Sterilisation

Desinfektion der Hände und Haut

Hygienepläne

Ambulantes Operieren

Klima- und RLT-Anlagen

Wasser

MRSA und andere multiresistente Erreger

Leitung/Referenten: Frau Dr. med. A. Bunte, Köln
Frau Prof. Dr. med. C. Hornberg, Bielefeld

Termin: Dienstag, 17. Mai 2011, 15:00 – 19:00 Uhr

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2217, Fax: 0251/929-272217, E-Mail: christoph.ellers@aekwl.de**

Fortbildungsseminare/Fortbildungskurse

Gastroskopiekurs – Endoskopiepraxiskurs am Schweinmodell (FS 12) incl. Blutstillungsverfahren

Inhalte:

1. Tag

Theorie:

- Historische Entwicklung der Endoskopie
- Glasfaser- Videoendoskope / Aufbau eines Endoskops
- Normale Anatomie des oberen Gastrointestinaltraktes
- Orientierung mit dem Endoskop / Führung des Gerätes
- Biopsie und Helicobacter
- Aufklärung vor der Endoskopie
- Komplikationen bei der oberen Intestinoskopie
- Dokumentation in der Endoskopie
- Lagerung, Prämedikation und Überwachung während der Untersuchung
- Hygiene und Reinigung der Endoskope

2. Tag

praktische Übungen:

- Videodemonstrationen von Gastroskopien
- Demonstration durch einen Teacher
- Übungen am Phantom

Theorie:

- Die PEG-Anlage
- Ulcus ventriculi et duodeni
- Die Refluxösophagitis
- Malignome im oberen GI-Trakt
- Fremdkörperbergung
- Indikation zur Notfallgastroskopie
- Management der oberen GI-Blutung
- Stents und Stenosen
- Chromoendoskopie

3. Tag

Praktische Übungen am Schweinmodell incl. interventionelle Verfahren

Hinweis: Der Gastroskopiekurs kann zusammen mit dem Coloskopiekurs gebucht werden!

Leitung: Prof. Dr. med. I. Flenker, Dortmund

Gruppenleitung/

Referentin: Frau Dr. med. K. Münzer, Heide

Referenten/Tutoren: PD Dr. med. A. Gillessen, Münster
Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen

Termin: Sonntag, 15. Mai 2011, 14:00 – 17:30 Uhr
Montag, 16. Mai 2011, 09:00 – 17:30 Uhr
Dienstag, 17. Mai 2011, 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Dermatologische Klinik/Nordseeklinik Borkum, Dt. Rentenversicherung Rheinland

Teilnehmergebühr: € 350,00 Mitglieder der Akademie
€ 400,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 305,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 20 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2208, Fax: 0251/929-272208, E-Mail: eugenia.decampos@aekwl.de**

Coloskopiekurs – Endoskopiepraxiskurs am Schweinmodell (FS 7) incl. interventionelle Verfahren (Polypektomie, Blutstillung)

Inhalte:

1. Tag

Theorie:

- Historische Entwicklung der Endoskopie
- Glasfaser-Videoendoskope/Aufbau eines Endoskops
- Aufklärung vor der Endoskopie
- Komplikationen bei der unteren Intestinoskopie
- Dokumentation in der Endoskopie
- Lagerung, Prämedikation und Überwachung während der Untersuchung
- Hygiene und Reinigung der Endoskope
- Normale Anatomie des unteren Gastrointestinaltraktes
- Orientierung mit dem Endoskop / Führung des Gerätes
- Biopsie und Polypektomie

Praktische Übungen am Schweinmodell incl. Polypektomie, Blutstillungsverfahren

2. Tag

Theorie:

- Adenome im Colon, Polypektomie
- Das Colonkarzinom, Vorsorgecoloskopie
- Divertikulose/Divertikulitis
- Colitis ulcerosa / Morbus Crohn
- Hämorrhoidalerkrankung, Sklerotherapie und Ligatur
- Chromoendoskopie im Colon
- Strom und APC

3. Tag

Praktische Übungen:

- Videodemonstration von Coloskopien
- Übungen am Phantom

Hinweis:

Der Coloskopiekurs kann zusammen mit dem Gastroskopiekurs gebucht werden!
Am Mittwochvormittag findet das „Update Gastroenterologie“ statt, das kombiniert mit den Endoskopiekursen gebucht werden kann.

Leitung:

Prof. Dr. med. I. Flenker, Dortmund

Gruppenleitung/

Referentin:

Frau Dr. med. K. Münzer, Heide

Referenten/Tutoren:

PD Dr. med. A. Gillessen, Münster
Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen

Termin:

Dienstag, 17. Mai 2011, 09:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch, 18. Mai 2011, 14:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 19. Mai 2011, 09:00 – 12:00 Uhr

Ort:

Dermatologische Klinik / Nordseeklinik Borkum, Dt. Rentenversicherung Rheinland

Teilnehmergebühr:

€ 350,00 Mitglieder der Akademie
€ 400,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 305,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 20 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2208, Fax: 0251/929-272208, E-Mail: eugenia.decampos@aekwl.de**

Der plötzliche Herztod (FS 9)

Inhalte:

Identifikation von Risikopatienten und Präventionsmöglichkeiten

Indikationen zur Implantation eines automatischen Defibrillators

Grundlagen der Programmierung von Defibrillatoren

Probleme in der Patientennachsorge

Leitung/Referenten: Dr. med. T. Dorsel, Warendorf
Dr. med. G. Huhn, Münster

Termin: Mittwoch, 18. Mai 2011, 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 6 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2214, Fax: 0251/929-272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de**

Hormonsubstitution beim Mann (FS 13)

Die Wechseljahre des Mannes – gibt es die überhaupt? Welche Rolle spielen dabei Ernährung und Verhalten?

Der Alterungsprozess ist etwa ganz Natürliches, jedes Lebewesen ist davon betroffen. Die entscheidende Frage ist, ob wir als Menschen die Möglichkeit haben, Lebensqualität und Lebensfreude auch mit zunehmendem Alter zu erhalten. Zu wenig Bewegung und falsche Ernährung führen oft zu den bekannten Wohlstandserkrankungen wie Übergewicht, Diabetes und Herz-Kreislaufkrankheiten.

In besonderem Masse stellt sich bei den oben genannten Problemen bei Männern ein Testosterondefizit ein. Aus Fettgewebe werden Substanzen freigesetzt, die die Blutgefäße im Körper schädigen und das Testosteron reduzieren. Niedrige Testosteronspiegel wiederum führen zu weiterer Fettansammlung und einer Neigung zum Diabetes. So entsteht ein Teufelskreis: Männer fühlen sich müde und niedergeschlagen, Arbeitsleistung und Liebesleben sind nicht mehr wie früher.

Aber ist eine Testosterongabe nicht gefährlich? Oder könnte hier ein Hormon ersetzt werden, das dem Körper fehlt, ähnlich wie bei der Schilddrüsenunterfunktion? Das wollen wir in diesem Fortbildungsseminar miteinander anhand von Studien und Erfahrungen erörtern.

Inhalte:

"Testosteron in der Männergesundheit - ist das überhaupt relevant?"

"Testosteron, die Prostata und das Herz - Bedenken, Studien, Fakten"

"Metabolisches Syndrom, Depressivität und Sexualhormone: der alternde Mann als Patient"

"Die Sexualität des Mannes: ein Portal zu seiner seelischen und körperlichen Gesundheit"

Leitung/Referent: Prof. Dr. med. M. Zitzmann, Münster

Termin: Samstag, 21. Mai 2011, 09:00 bis 12:30 Uhr

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2206, Fax: 0251/929-272206, E-Mail: astrid.gronau@aekwl.de**

Das Mammakarzinom – ein Update für Hausärzte/innen (FS 8)

Vorwort:

Mindestens jede zehnte Frau in Deutschland erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs, das bedeutet zurzeit etwa 55.000 Neuerkrankungen pro Jahr. Diese Zahlen zeigen, dass das Thema Brusterkrankungen jeden angeht! Übrigens sind nicht nur Frauen betroffen: etwa 1% der Brustkrebsfälle kommen bei Männern vor!

Jährlich sterben etwa 17.000 Menschen in Deutschland an den Folgen einer Brustkrebserkrankung. Wenn man bedenkt, dass Brustkrebs, der im Frühstadium entdeckt und richtig behandelt wird eine heilbare Erkrankung ist, muss diese Zahl ein Ansporn sein, die Behandlung von Brusterkrankungen in Deutschland weiter zu verbessern.

Viel hat sich in den letzten Jahren, so erinnert die Behandlung des Brustkrebses 2010 nur noch in Grundzügen an die Behandlung von 2000. Das publizierte Wissen in der Onkologie verdoppelt sich alle zwei Jahre! Es ist kaum möglich, dieser Entwicklung zu folgen, wenn man nicht auf die Senologie spezialisiert ist.

Daher möchte ich Sie einladen zu unserem Update, mit dem wir Hausärzte und andere Nicht-Senologen auf den aktuellen Stand bringen möchte, damit sie ihre Patienten/innen kompetent beraten können und so das Vertrauensverhältnis auch bei einer onkologischen Erkrankung weiter ausgebaut wird.

Inhalte:

Grundsätzliches zum Mammakarzinom (Epidemiologie, Risikofaktoren und Diagnostik, Vorsorge, Screening, Pathologie, das Mammakarzinom beim Mann)

Lokale Therapie – OP und Bestrahlung

Systemische Therapie

Die metastasierte Erkrankung

Aktuelle Kontroversen beim Mammakarzinom

Zielgruppe:

Hausärzte/innen und hausärztlich tätige Internisten/innen

Leitung/Referent: Dr. med. H. Chr. Kolberg, Bottrop

Termin: Mittwoch, 18. Mai 2011, 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2209, Fax: 0251/929-272209, E-Mail: mechthild.vietz@aekwl.de**

Kasuistiken zur Dysphagie (FS 24) Differentialdiagnostik und Therapie 2011

Vorwort:

Die Dysphagie ist ein Querschnittssymptom mit vielfältigen Ursachen. Einerseits kann die häufige Refluxkrankheit sehr unterschiedliche Symptome hervorrufen, andererseits ist auch eine Reihe von Differentialdiagnosen möglich. So sind Achalasie, der diffuse Ösophagospasmus, aber auch der Nussknackerösophagus nur manometrisch eindeutig identifizierbar.

Symptome, die bei Neurologischen Krankheiten und Krankheiten aus dem HNO-Bereich auftreten bedürfen der jeweiligen fachärztlichen Untersuchung. Die Behandlung dieser mit dem Symptom Dysphagie einhergehenden unterschiedlichen Krankheiten ist so different, wie die Diagnosenliste weit gefächert ist. Hier bieten sich medikamentöse, endoskopisch interventionelle und operative Therapieverfahren an, die, richtig eingesetzt den Patienten oft langfristige Beschwerdefreiheit oder sogar Heilung bringen können.

Wir wollen durch die Präsentation typischer Kasuistiken das Symptom-, Diagnose- und Behandlungsspektrum erläutern und Sie einladen eigene, interessante Fallberichte mitzubringen.

Fallvorstellungen:

Vorstellung verschiedener Kasuistiken des Symptom-, Diagnose- und Behandlungsspektrum.

Bei Interesse könnten auch eigene Fallberichte mitgebracht werden.

Leitung/Referent: PD Dr. med. A. Gillessen, Münster
Dr. med. H. G. Schulz, Castrop-Rauxel

Termin: Sonntag, 15. Mai 2011, 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: noch offen

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2211, Fax: 0251/929-272211, E-Mail: susanne.jiresch@aekwl.de**

Phytotherapie für die tägliche Praxis (FS 22)

Vorwort:

Die Pflanzenheilkunde gehört zu den ältesten medizinischen Therapien und ist auf allen Kontinenten und in allen Kulturen beheimatet.

Das allgemeine Interesse an pflanzlichen Arzneimitteln ist groß. Die Bedeutung der meist nebenwirkungsarmen „Phytopharmaka“ nimmt ständig zu. Das rasch anwachsende Wissen um Wirkungen und Inhaltsstoffe vieler Heilpflanzen als Ergebnis intensiver wissenschaftlicher Forschung in Universität, Industrie und Klinik trägt stark zum anerkannten Stellenwert vieler Phytopharmaka bei.

In der Therapie chronischer Erkrankungen stellen pflanzliche Arzneimittel eine wichtige Alternative dar. Pflanzliche Arzneimittel zeigen oft deutlich weniger Nebenwirkungen als chemisch-synthetische Präparate und sind daher für die Langzeiteinnahme besonders geeignet.

Im Seminar wird gezeigt, bei welchen Indikationen und in welcher Form die pflanzlichen Arzneimittel jeweils eingesetzt werden. Anhand von Beispielen werden Therapiekonzepte vorgestellt, die unmittelbar im Anschluss in der Praxis umgesetzt werden können.

Inhalte:

- Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung mit pflanzlichen Arzneimitteln, Unterschiede und Abgrenzung zu anderen Therapiekonzepten (Homöopathie, Anthroposophie)
- Pflanzliche Arzneimittel: Teedrogen, galenische Zubereitungen (Tinkturen, Extrakte, Ätherische Öle, Salben, Öle etc.)
- Allgemeine Grundlagen zur Behandlung mit pflanzlichen Arzneimitteln: Teedrogen, flüssige, feste Extrakte, Spezialextrakte und anderen Zubereitungen, individuelle Rezepturen (z. B. Zusammenstellung von Teemischungen) Externa, Badezusätze
- Pflanzeninhaltsstoffe und ihre Wirkungen: Bedeutung der stofflichen Zusammensetzung für die pharmazeutische Qualität und für die Wirksamkeit von Phytopharmaka
- Therapiekonzepte für die Praxis: z. B. Hauterkrankungen, Erkrankungen des Gastrointestinal-Traktes

Leitung/Referent: PD Dr. med. A.-M. Beer, M.Sc., Hattingen

Termin: Freitag, 20. Mai 2011, 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 6 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2202, Fax: 0251/929-272202, E-Mail: anja.huster@aekwl.de**

Neuropädiatrie (FS 21)

Kinderneurologie in der ärztlichen Praxis

Zielgruppe:

Allgemeinmediziner, Kinder- und Jugendmediziner, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten und interessierte Ärzte/Innen

Vorwort:

Viele neuropädiatrischen Erkrankungen erlauben eine Blickdiagnose bzw. weisen Leitsymptome auf, die das diagnostische Vorgehen zielgerichtet beeinflussen können und müssen.

Im Rahmen dieses Seminars werden häufige neuropädiatrische Symptome videographisch präsentiert und eingeübt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass oft eine Wiedererkennung im Sinne einer memorierenden Medizin in Kenntnis der Leitsymptome eine schnelle zielgerichtete Zuordnung möglich macht.

Kinderneurologische Untersuchungstechniken werden zielorientiert zu den einzelnen Symptomen eingeübt – ebenfalls per Video.

Inhalte:

Wichtige Epilepsien des Kindes- und Jugendalters:

- Absence-Epilepsie
- Rolando (BECTS) – Epilepsie
- juvenile myoklonische Epilepsie

Beratung der Patienten und Eltern:

- Gebrauch der antiepileptischen Medikation
- Nebenwirkungen und Interaktionen der Medikation (z.B. mit der Antibabypille)
- Umgang mit der Erkrankung im Alltag

Das große Spektrum altersabhängiger Bewegungsstörungen und ihre Abgrenzung zu epileptischen Anfällen:

- Gangstörungen
- häufige Muskelerkrankungen
- Polyneuropathien

Leitung/Referent: Prof. Dr. med. G. Kurlemann, Münster

Termin: Freitag, 20. Mai 2011, 14:30 – 18:00 Uhr

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2207, Fax: 0251/929-272207, E-Mail: burkhard.brautmeier@aekwl.de

Ärztliche Leichenschau (FS 3)

Vorwort:

In Nordrhein-Westfalen ist jeder Arzt gesetzlich verpflichtet, die Leichenschau vorzunehmen und die Todesbescheinigung auszustellen. Im Rahmen des Fortbildungsseminars werden die für eine sorgfältige Durchführung der Leichenschau erforderlichen Kenntnisse vermittelt. Insbesondere werden die jeweiligen Voraussetzungen zur richtigen Klassifizierung der Todesart und die morphologischen Zeichen forensisch relevanter Gewalteinwirkungen behandelt. Sie haben Gelegenheit, eigene Fälle zur Diskussion zu stellen. Erklärtes Ziel der Referenten ist es, Ihre Fragen umfassend zu beantworten.

Inhalte:

Rechtliche Grundlagen der Leichenschau
Fehlleistungen bei der ärztlichen Leichenschau und ihre Ursachen
Aufgaben des Leichenschauarztes
Todesfeststellung und Scheintod
Systematik der Leichenuntersuchung
Morphologische Zeichen forensisch relevanter Gewalteinwirkungen
Klassifikation der Todesart
Feststellung und Dokumentation der Todesursache
Todesfälle im Säuglings- und Kleinkindalter
Tod im Zusammenhang mit medizinischen Maßnahmen
Verhalten bei Behandlungsfehlervorwurf
Möglichkeiten und Grenzen der Todeszeitbestimmung
Hinweise zum Ausfüllen der Todesbescheinigung
Meldepflichten des Leichenschauarztes

Leitung/Referent: Prof. Dr. med. A. Schmeling, Münster

Referent: B. F. Koch, Münster

Termin: Freitag, 20. Mai 2011, 09:00 – 14:00 Uhr

Ort: Knappschaft Bahn-See, Knappschafts-Klinik

Teilnehmergebühr: € 115,00 Mitglieder der Akademie
€ 135,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 80,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 6 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2220, Fax: 0251/929-272220, E-Mail: alexander.waschkau@aekwl.de**

Videoseminar

Neurologie in Bild und Film: Seltene und praxisrelevante Erkrankungen am Fallbeispiel (FS 20)

Mit einem Videoseminar möchten wir allen, die sich für Neurologie interessieren, eine neue Form der Fortbildung anbieten. Einen ganzen Tag lang soll anhand von Videobeispielen und weiteren Bildern ein breites Spektrum neurologischer Krankheitsbilder vorgestellt werden. Dabei wird auch auf die Pathophysiologie und Therapie dieser Krankheitsbilder eingegangen. Durch diese Art von Fortbildung sollen sowohl Erkenntnisgewinn als auch Spaß an der Fortbildung gesteigert werden.

Das Videoseminar richtet sich an Nicht-Neurologen genauso wie an Fachärzte für Neurologie. Die Fälle werden so aufbereitet, dass alle Teilnehmer gewinnbringende Anregungen für ihre Praxis erhalten. Es wird sehr interaktiv sein, gerne werden Beiträge der Teilnehmenden zu den einzelnen Fällen in die Diskussion aufgenommen. Sie werden „sehen“, wie interessant die Neurologie ist!

Zwischendurch werden besonders interessante oder exotische Fälle im Rahmen einer Neurologie-„Olympiade“ gezeigt. Die Sieger werden am Ende der Veranstaltung natürlich belohnt.

Inhalte:

Anfallsartige Erkrankungen in der Neurologie

Neuropädiatrische Erkrankungen

Entzündliche Erkrankungen in der Neurologie

Neuropathische Schmerzen und Kopfschmerzen

Seltenere Bewegungsstörungen in der täglichen Praxis

Leitung/Referent: Prof. Dr. med. Dr. phil. S. Evers, Münster
Prof. Dr. med. I. W. Husstedt, Münster

Referenten: PD Dr. med. C. G. Haase, Recklinghausen
Prof. Dr. med. G. Kurlemann, Münster
Frau Dr. med. J. Vollmer-Haase, Recklinghausen

Termin: Samstag, 21. Mai 2011, 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Teilnehmergebühr: € 115,00 Mitglieder der Akademie
€ 135,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 80,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 10 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2217, Fax: 0251/929-272217, E-Mail: christoph.ellers@aeawl.de**

Alkohol-assoziierte Erkrankungen in Gastroenterologie und Kardiologie (FS 4)

Mit einem chronischen und überhöhten Alkoholkonsum geht eine lange Liste möglicher Gesundheitsrisiken einher. In Deutschland konsumiert etwa 1/3 der Männer und 1/6 der Frauen alkoholische Getränke auf einem Niveau, welches mit einem erhöhten Risiko für eine alkohol-assoziierte Erkrankung in Verbindung zu bringen ist. Kostenschätzungen haben ergeben, dass die gesellschaftliche Last für alkohol-assoziierte Krankheiten in Deutschland jährlich ca. 20 Milliarden Euro beträgt.

Auf der anderen Seite haben sich in den letzten Jahren Erkenntnisse über mögliche protektive Eigenschaften von moderatem Alkoholkonsum speziell im Hinblick auf Herz-Kreislaufkrankungen ergeben. Der Konsum von alkoholischen Getränken ist ein regelmäßiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen und kulturellen Lebens.

Vor dem genannten Hintergrund erscheint es uns von Interesse, die schädlichen und protektiven Eigenschaften des Alkoholkonsums im gastroenterologischen und kardiologischen Fachgebiet vorzustellen und zu diskutieren.

Inhalte:

Alkoholkonsum und gastroenterologische Erkrankungen

Alkoholkonsum und kardiovaskuläre Erkrankungen

Leitung/Referent: Dr. med. G. Huhn, Münster

Referent: PD Dr. med. A. Gillessen, Münster

Termin: Donnerstag, 19. Mai 2011, 09:00 – 11:30 Uhr

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Teilnehmergebühr: € 35,00 Mitglieder der Akademie
€ 45,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 25,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2214, Fax: 0251/929-272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de**

Klinische Tests an Knochen, Gelenken, Muskeln und Nerven (FS 15)

Die Medizin hat sich in den letzten Jahren rapide fortentwickelt. Das Spektrum der Diagnostik ist immer weiter angewachsen.

Angesichts der Vielzahl der zur Verfügung stehenden technisch wertvollen Verfahren, insbesondere der Bildgebung (digitales Röntgen, Ultraschall, Computertomographie und Kernspintomographie), wird häufig die Bedeutung einer guten klinischen Untersuchung vergessen – meistens zum Nachteil des Patienten. Der am Bewegungsapparat tätige und erfahrene Untersucher weiß aber, dass die Interpretationsbreite der Befunde im Bereich der bildgebenden Verfahren groß ist.

Jede Disziplin in der Medizin hat ihre speziellen Untersuchungsmethoden. Für die Orthopädie sind das z. B. die Gelenkuntersuchungen, die mit exakten Bewegungsprüfungen an Rumpf- und Gliedmaßen und mit der Beurteilung der Muskulatur verbunden werden. Es gibt eine Vielzahl von standardisierten Untersuchungsmethoden, sog. Tests, die bei der Beurteilung von Funktionsstörungen des Bewegungsapparates helfen können. Diese einfachen klinischen manuellen Tests, die von Hausärzten/innen durchgeführt werden können, ermöglichen oft eine schnelle Erkennung von Muskel-, Skelett-, Gelenk-, Nerven- und Gefäßerkrankungen, ohne aufwändige und teure apparative Verfahren einzusetzen.

Interdisziplinär (Allgemeinmedizin, Neurologie, Orthopädie/Unfallchirurgie) werden in der Veranstaltung die wichtigsten klinischen Tests in der täglichen Praxis nach Körperregionen im Verlauf, ausgehend von der Lage und Position des Patienten, Schritt für Schritt erläutert und diagnostisch bewertet.

Die Veranstaltung soll helfen, die Untersuchung von Patienten zu erleichtern, um schneller zur Diagnose von Erkrankungen des Bewegungssystems zu kommen.

Inhalte:

Orthopädisch - Unfallchirurgische Muskel-/ Gelenk-/ Knochenteste - Vom Schmerz zur Diagnose – Prinzipien der Untersuchung

Schulter, Ellenbogen, Hand, Hüfte

Impingement, Instabilität, Rotatorenmanschette, Omarthrose, Epicondylitis, Carpaltunnel, Coxarthrose, Hüftdysplasie, femoroazetabuläres Impingement

Knie, Sprunggelenk, Fuss

Gonarthrose, OSG Bänder, Hallux

Neurologische Basisuntersuchung

Neuropathien bei Engpasssyndromen, Kopfschmerz, Schwindel, Schlaganfall, Tremor, Parkinsonsyndrom

Zielgerichteter hausärztlicher Untersuchungsgang beim Rückenschmerz

Praktische Übungen/Gruppenarbeit

Krankheits- und Verletzungsbilder bezogene Gruppenarbeit mit Anleitung für die Anwendung und Durchführung der Tests unter Anweisung eines

- Hausarztes
- Orthopäden
- Neurologen

Leitung/Referent: Dr. med. R. Sistermann, Dortmund

Referenten: Dr. med. E. Engels, Eslohe
Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen

Termin: Donnerstag, 19. Mai 2011, 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Knappschaft Bahn See, Knappschafts-Klinik

Teilnehmergebühr: € 115,00 Mitglieder der Akademie
€ 135,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 80,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 10 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2211, Fax: 0251/929-272211, E-Mail: susanne.jiresch@ækwl.de**

Begabung und Hochbegabung bei Kindern und Jugendlichen – entdecken und fördern (FS 6)

Kinder- und Jugendmediziner und Allgemeinmediziner stellen für viele Eltern die erste professionelle Instanz dar, um die kindliche Entwicklung und deren Störungen abzuklären. Daher haben Ärzte eine besondere Verantwortung auf die rechtzeitige Registrierung und korrekte Einordnung von deren Auffälligkeiten sowie deren angemessene Behandlung.

Am Anfang der Beratung stehen häufig verunsicherte Eltern, die subjektiv den Eindruck haben, ihr Kind sei „anders“, aber nicht wissen, wie sie ihrem Kind helfen können und daher kompetente Beratung in Anspruch nehmen möchten. Diese „Problemlage“ findet sich häufig bereits bei Kindern im Vorschulalter.

Das Seminar soll Allgemeinmedizinern, Kinder- und Jugendmedizinern, Kinder- und Jugendpsychiatern, Psychologen und Psychotherapeuten und Interessierten ein Instrumentarium an die Hand geben, um Eltern und Kinder entsprechend beraten zu können und ggf. notwendige Maßnahmen zu veranlassen.

Das Seminar greift zwei Kernbereiche auf, die für betroffene Eltern von großer Bedeutung sind:

1. den symptomatischen Bereich
2. den Förderbereich

Im Rahmen des Seminars erhalten Sie Tipps und Anregungen, die Ihr Beratungskompetenz weiter verbessern.

Inhalte:

Krankheitsmerkmale, deren Ursachen mit Hochbegabung zusammenhängen können

Konzentrationsschwierigkeiten in der Schule / Schulangst / „hat keine Freunde“ – sozialemotionale Anpassungsprobleme / Verhaltensauffälligkeiten (externalisierend/internalisierend) / „Wahrnehmungsstörungen“ / „Zappelphilipp“/AD(H)S / Tics / Schlafstörungen / Plötzliches Wiedereinnässen/-koten / Kopfschmerzen / unklare Atembeschwerden / Kopf- und Bauchschmerzen ohne medizinischen Befund

Schulische und außerschulische Möglichkeiten, Fördermöglichkeiten, Förderkonzepte, Beratung

- Rahmenbedingungen
- Individuelle Förderung
- Fordern und Fördern von Kindern mit besonderen Begabungen in der Unterrichtspraxis

Leitung/Referenten: Dr. med. P. Fellner von Feldegg, Münster
Frau M. Kaiser-Haas, Münster

Termin: Sonntag, 15. Mai 2011, 09:00 bis 13:00 Uh

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2210, Fax: 0251/929-272210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de**

Die kleine Chirurgie in der Hausarztpraxis (FS 10)

Vorwort:

Überrascht waren wir von der positiven Resonanz des Seminars für Hausärzte „Kleine Chirurgie in der Hausarztpraxis“ auf Borkum 2010.

Offensichtlich besteht für jüngere Hausärztinnen und Hausärzte ein Bedürfnis nach praktischen chirurgischen Grundkenntnissen, seitdem das Fach „Chirurgie“ nicht mehr Pflichtfach im Weiterbildungsgang zum Hausarzt ist. Gerade scheinbar banale Infektionen und sogenannte Bagatellverletzungen bergen immer die Gefahr schwerwiegender chirurgischer Komplikationen. Kleine Chirurgie kann so schnell zur großen Chirurgie werden.

Was machbar und was nicht machbar in einer Hausarztpraxis, und wo die Schnittstelle zum Chirurgen ist, wollen wir darstellen. Darüber hinaus bieten wir einen praktischen Teil in Form eines Workshops an, in dem wir den Umgang mit Faden und Nadel vertiefen wollen.

Als weiterführende Fortbildung dieses Kurses bieten wir am Folgetag einen interdisziplinären Kurs für operativ tätige Ärztinnen und Ärzte (Allgemeinmedizin, Dermatologie, Chirurgie, Gynäkologie, HNO u. a.) mit dem Thema „Techniken des Gewebe- und Wundverschlusses“ an.

Inhalte:

Instrumentenset einer Hausarztpraxis, Wundversorgung, Lokal- und Leitungsanästhesie

Wund- und Hautinfektionen:

Abszess-Phlegmone, Paronychie-Panaritium

Kleine Chirurgische Eingriffe bei Haut- und Weichteiltumoren

Häufige Verletzungen in der Hausarztpraxis

Workshop:

Umgang mit Nadel und Faden, Nahttechniken

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung/Referenten: Dr. med. J. Dehnst, Hagen
Dr. med. E. Engels, Eslöhe

Termin: Dienstag, 17. Mai 2011, 15:00 – 19:00 Uhr

Ort: noch offen

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 6 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2209, Fax: 0251/929-272209, E-Mail: mechthild.vietz@aekwl.de**

Vorwort:

Dieser interdisziplinäre Kurs für operativ tätige Ärztinnen und Ärzte (Allgemeinmedizin, Dermatologie, Chirurgie, Gynäkologie, HNO u. a.) wird als weiterführende Fortbildung des Kurses „Die kleine Chirurgie in der Hausarztpraxis“ als Praxis-training empfohlen.

Der Kurs richtet sich an operativ tätige Ärzte/innen aller Fachgruppen. Es werden prinzipielle Techniken für Biopsien, Schnittführung für kleine Exzisionen und den nachfolgenden primären Gewebe- und Wundverschluss vorgestellt. Die Interdisziplinarität ist ein Novum der Fortbildungsakademie.

Der Kurs ist sowohl für Assistenten in Weiterbildung geeignet wie für Fachärzte, die ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auffrischen wollen. Die Kursleiter bieten im Praxisteil eine individuelle Betreuung zum sachgerechten Einsatz der Instrumente (Hands-on Training) und vermitteln die korrekte Durchführung der Nahttechniken und des Wundverschlusses.

Inhalte:

Physiologie der Wundheilung

Anästhesieverfahren (Infiltration, Oberst, TLA, Management bei Nebenwirkungen)

Instrumentenkunde

Die „kleine“ Exzision

Prinzipien des Wundverschlusses

Nahtmaterialien und Nadelkunde

Praktische Übungen an der Schweinehaut – selbstständige Durchführung der Schnitt- und Nahttechniken unter Anleitung

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung/Referenten: Dr. med. J. Dehnst, Hagen
Frau Dr. med. D. Dill-Müller, Lüdenscheid
Dr. med. E. Engels, Eslohe

Termin: Mittwoch, 18. Mai 2011, 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Calvin-Haus

Teilnehmergebühr: € 145,00 Mitglieder der Akademie
€ 175,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 115,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 6 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2209, Fax: 0251/929-272209, E-Mail: mechthild.vietz@aekwl.de**

Motivierende Gesprächsführung/ Praktische Umsetzung (FS 17)

Vorwort:

Wie können Patienten/innen zu einer Veränderung Ihres Verhaltens motiviert werden, z. B. Patienten/innen mit Diabetes, Bluthochdruck, Herzerkrankungen oder Alkoholproblemen? Die Antwort lautet nicht selten: Druck ausüben oder Überredungskünste walten lassen. Dieses Vorgehen ist kräftezehrend und selten erfolgversprechend. Daher bietet die Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe im Rahmen Ihrer 65. Fort- und Weiterbildungswoche auf der Nordseeinsel Borkum ein Fortbildungsseminar zu dem Thema „Motivierende Gesprächsführung“ an, welches wesentliche Basisqualifikationen für die psychosoziale Arbeit darstellt.

Ziel dieses Fortbildungsseminars ist die Erweiterung und Vertiefung der individuellen ärztlichen Gesprächsführungskompetenz, die realistische Einschätzung der eigenen Möglichkeiten und Grenzen sowie die Erhöhung von Arbeitsqualität und Arbeitszufriedenheit.

Die Motivierende Gesprächsführung lehrt überzeugend, wie die Bereitschaft bei Patienten/innen mit Problemen geweckt und gestärkt werden kann, die sich bislang ambivalent oder sogar ablehnend geäußert haben.

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte, die ambulant oder stationär Patienten versorgen.

Inhalte:

- Ambivalenz, Motivation, Veränderungsbereitschaft
- Grundprinzipien motivierender Gesprächsführung
- Informationen geben
- Problemdefinition und Zielfindung
- Aktives Zuhören
- Wichtigkeit und Zuversicht
- Umgang mit Widerstand
- Compliance, Adherence, Shared Decision Making
- Kurzintervention
- Veränderungsziele und alternative Lösungswege
- Einbezug von Angehörigen
- Praktische Umsetzung

Leitung/Referenten: Dr. P. H. Dipl.-Psych. G. Kremer, Bielefeld
Dr. med. C. Schüngel, Münster

Termin: Donnerstag, 19. bis Freitag, 20. Mai 2011
(Donnerstag, 09:00 bis 18:00 Uhr, Freitag, 09:00 bis 12:30 Uhr)

Ort: Familienferienstätte „Alter Leuchtturm“

Teilnehmergebühr: € 265,00 Mitglieder der Akademie
€ 295,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 215,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist als Baustein V mit 12 Stunden auf die Zusatz-Weiterbildung „Suchtmedizinische Grundversorgung“ anrechenbar.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 15 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2209, Fax: 0251/929-272209, E-Mail: mechthild.vietz@aekwl.de

Zielgruppe:

Psychiatrisch und psychotherapeutisch tätige Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten

Unter den Komorbiditäten von geistiger Behinderung spielen psychische Störungen wegen ihrer Häufigkeit eine herausgehobene Rolle.

Bei den psychischen Störungen i. w. S. spielen neben den üblichen psychiatrisch-diagnostischen Kategorien verschiedene Formen des sog. Problemverhaltens eine Rolle. Sie lassen sich nur aus den Wechselwirkungen individueller Bedingungen - insbesondere des Entwicklungsniveaus der Persönlichkeit - und der Umgebungsbedingungen zureichend erklären.

Außerdem hat sich in den letzten Jahren das Konzept der sog. Verhaltensphänotypen etabliert, demzufolge bestimmte genetisch bedingte Syndrome durch charakteristische Merkmale des Verhaltens, der sprachlichen Entwicklung, des Verlaufs usw. gekennzeichnet sind.

Sowohl die Diagnostik als auch die Therapie von Menschen mit geistiger Behinderung weisen erhebliche methodische Besonderheiten auf.

Das Fortbildungsseminar orientiert sich in seiner Gliederung an dem von einer Arbeitsgruppe der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde und der AG Geistige Behinderung der Bundesdirektorenkonferenz gemeinsam erarbeiteten Vorschlag für den einschlägigen Curriculumsabschnitt innerhalb der Facharztweiterbildung.

Inhalte:

I. Allgemeiner Teil

1. Geistige Behinderung und Lernbehinderung
 - 1.1 Definition, Prävalenz und Schweregrade von geistiger und Lernbehinderung
 - 1.2 Ursachen von geistiger und Lernbehinderung
 - 1.3 Lebenswelten von Menschen mit geistiger und Lernbehinderung

2. Psychische Störungen bei geistiger und Lernbehinderung
 - 2.1 Erhöhte Prävalenz und ihre Ursachen
 - 2.2 Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen
 - 2.3 Methodische Besonderheiten der Diagnostik
 - 2.4 Besonderheiten der psychiatrischen Klassifikation

II. Spezieller Teil

1. Ausgewählte Aspekte psychiatrischer Störungsbilder
 - 1.1 Besonders häufige psychische Störungen
 - 1.2 Modifizierte psychische Störungsbilder bei geistiger und Lernbehinderung
(z. B. variable Symptomatik der Depression; Schizophrenie; Rituale, Stereotypien, Zwänge, zwanghafte Verhaltensweisen bei Autismus-Spektrum-Störungen)
 - 1.3 Verhaltensphänotypen bei genetischen Syndromen

2. Problemverhalten, Verhaltensauffälligkeiten und herausforderndes Verhalten
 - 2.1 Begriffsklärung
 - 2.2 Ein integratives Modell für Problemverhalten
 - 2.3 Funktionale Analyse und andere verstehende Diagnoseverfahren
 - 2.4 Krisenmanagement bei Problemverhalten
 - 2.5 Therapeutische Verfahren bei Problemverhalten
 - 2.5.1 Nicht-pharmakologische Therapieansätze
 - 2.5.2 Pharmakotherapie

3. Therapie psychischer Störungen
 - 3.1 Notwendigkeit systemischer und multidimensionaler Ausrichtung individualisierter Behandlungskonzepte
 - 3.2 Psychotherapie, körperorientierte und kreative Verfahren
 - 3.3 Psychoedukation
 - 3.4 Integration heil-/pädagogischer Betreuungsaspekte
 - 3.5 Besonderheiten in der psychopharmakologischen Therapie

Leitung/

Referent: Prof. Dr. med. M. Seidel, Bielefeld

Referenten: Dr. med. Th. Meinert, Bielefeld
Frau Dr. med. E. Wilking, Bielefeld

Termin: Sonntag, 15. bis Dienstag, 17. Mai 2011
jeweils 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Familienferienstätte „Alter Leuchtturm“

Teilnehmergebühr: € 365,00 Mitglieder der Akademie
€ 420,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 310,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 30 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2206, Fax: 0251/929-272206, E-Mail: astrid.gronau@aekwl.de

Die therapeutische Beziehung (FK 10)

Inhalte:

Tiefenpsychologische versus kognitiv-verhaltenstherapeutische Beziehungsgestaltung

Diese praxisorientierte Einführung mit Übungen beantwortet folgende Fragen:

1. Wie erkenne und beschreibe ich Beziehungsprobleme und die Bedürfnisse, die sich im Beziehungsgeschehen manifestieren? Einführung in die Anwendungen des „Inventars zur Erfassung interpersonaler Probleme“ und des „Inventars zur Erfassung interpersonaler Motive“ von A. Thomas nach Horowitz, bzw. Locke.
2. Wie erfasse ich die störungsspezifischen Übertragungsbereitschaften bei Menschen mit einer chronischen Depression? Einführung in den störungsspezifischen Fragebogen (IMI-R) und Ableitung der daraus resultierenden Beziehungsgestaltung nach McCullough (CBASP).
3. Wie diagnostiziere ich die Übertragungsbereitschaften und die zentralen Beziehungsmuster in der tiefenpsychologischen Therapie nach der OPD 2?
Wie decodiere ich die averbalen Interaktionssignale und verändere ein gestörtes Interaktionsmuster?
4. Wie werden in der kognitiven Verhaltenstherapie Beziehungsmuster erkannt und beschrieben? Welche Formen der Beziehungsgestaltung werden daraus abgeleitet?
Wie praktiziere ich motiv-orientierte Beziehungsgestaltung?
5. Wie lassen sich die spezifischen Persönlichkeitsstörungen abbilden?

Literatur:

1. Andrea Thomas u. a., IIP-32: Kurzform des Inventars zur Erfassung interpersonaler Probleme (in Vorb.). Das Inventar zur Erfassung interpersonaler Motive (IIM) (in Vorb.).
2. Wie man die therapeutische Beziehung zur Verhaltensmodifikation einsetzt.
In: McCullough, Psychotherapie der chronischen Depression (2006), S. 180-211.
3. Manualisierte psychodynamische Beziehungsdagnostik. In: OPD 2 (2006), S. 186-206.
4. Stucki, Grawe: Bedürfnis und motivorientierte Beziehungsgestaltung, Hinweise und Handlungsanweisungen für Therapeuten. In: Psychotherapeut (2007), S. 16-23.

Diese Arbeiten werden wie die Inventare jedem Teilnehmer als Material zur Verfügung gestellt.

Über den Stand der verschiedenen gegenwärtigen wissenschaftlichen Positionen informiert das „Handbuch der therapeutischen Beziehung“ hrsg. von Hermer und Röhrle, Band 1 und 2, 2008.

Zielgruppe: Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung/Referent: Dipl. theol. H. H. Bösch, Kirchlengern

Referentin: Katja Frost, Herford

Termin: Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Mai 2011 (ganztätig)
täglich 09:30 bis 11:30 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr
(Anreise: Samstag, 14.05.2011)

Ort: Gezeitenland (Gymnastikraum)

Teilnehmergebühr: € 365,00 Mitglieder der Akademie
€ 420,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 310,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL 36 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2220, Fax: 0251/929-272220, E-Mail: Alexander.Waschkau@aekwl.de**

Integrative Körper- und Bewegungstherapie (aus psychotherapeutischer Sicht) (FK 11)

Körper- und bewegungstherapeutische Heilmethoden gehören zweifellos zu den ältesten psychisch wirksamen Verfahren der Menschheit, welche über den Asklepioskult (im jeweiligen Stadion der Heilstätten) mindestens bis Hippokrates ins 5. vorchristliche Jahrhundert zurückreicht. Heute erfährt die „Körper- und Bewegungstherapie“, eingebunden in moderne, etablierte medizinische und psychotherapeutische Behandlungskontexte eine Renaissance. Sie ist ein ausgesprochen zukunftsträchtiges Therapieverfahren mit einer, in den letzten Jahrzehnten entstandener Vielfalt von differenzierten Methoden. Allen Methoden ist gemeinsam, auf „körperliche Prozesse“ des Wahrnehmens, Verarbeitens und Verhaltens – in spezifischer Weise – zu fokussieren. Seminarziel wird sein, die bestehenden „Mainstreams“ in ihrer Entwicklung auszumachen, die Einbindungsmöglichkeiten in etablierte Therapierichtungen (Psychoanalyse/Tiefenpsychologie; kognitive Verhaltenstherapie) zu verstehen und vor dem Hintergrund einer „erweiterten - bio-psycho-sozialen-Verstehensfolie“, unter Berücksichtigung neurobiologischer, psychologischer, soziologischer und auch philosophischer Erkenntnisse, in den Zusammenhang moderner „integrativer Positionen“ zu stellen, um sie bei patho- sowie salutogenetischer Orientierung für die psychotherapeutische Praxis sinnvoll nutzbar machen.

Dieses Seminarziel werden wir, eingebettet in die entsprechende Theorievermittlung, in den praktischen Teilen an Hand von Übungen mit Selbsterfahrungscharakter als auch einigen Patientengeschichten umsetzen. Bitte bringen sie neben der erforderlichen „Experimentierfreude“ und der Bereitschaft, sich auf Selbsterfahrungs-elemente einzulassen, als auch bequeme Kleidung mit. Weitere Materialanforderungen werden Ihnen rechtzeitig vor Seminarbeginn mitgeteilt.

Inhalte:

Überblick über „Mainstreams“ der körperorientierten Formen der Psychotherapie

„Moderne“ analytisch/tiefenpsychologische Auffassungen von körperorientierten Formen der Psychotherapie

Ansätze aus dem Feld der kognitiven Verhaltenstherapie zu den körperorientierten Formen der Psychotherapie

Konzept(e) einer „integrativen Körper- und Bewegungstherapie“

Übungen mit Selbsterfahrungsanteil zu den körperorientierten Therapieverfahren.

Zielgruppe: Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen

Voraussetzungen: Abgeschlossene Selbsterfahrung im Rahmen der eigenen Psychotherapieausbildung sowie die Bereitschaft, sich auf Übungen mit Selbsterfahrungsanteilen einzulassen

Leitung/Referent: Dr. med. R. Hömberg, Senden

Termin: Sonntag, 15. bis Mittwoch, 18. Mai 2011

Ort: Berufsschule

Teilnehmergebühr: € 490,00 Mitglieder der Akademie
€ 520,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 460,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 32 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2217, Fax: 0251/929-272217, E-Mail: christoph.ellers@aekwl.de**

Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Laufe des Lebens: Sequenzen für die klinische Praxis (FS 25)

Vorwort:

Die Versorgung ADHS-Betroffener in Deutschland durch medizinische und nicht-medizinische Berufsgruppen hat sich in den letzten Jahren zunehmend etabliert. Die Versorgung Jugendlicher – mit Schwierigkeiten – auf einem guten Weg; die Versorgung von Erwachsenen beginnt langsam und zaghaft.

Diagnostik, Therapie und Betreuung sind aufwändig und unter den derzeitigen Abrechnungsbedingungen in einer deutschen Arztpraxis wirtschaftlich nicht zu leisten. Zwar wurde in der KBV Vertragswerkstatt ein Versorgungsvertrag erarbeitet und verabschiedet („Qualitätsgesicherte Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit ADHS/ADS“ auf der Grundlage § 73 c SGB V, 01.04.2009, www.ag-adhs.de/kbv-adhs-vertrag.html), welche Kriterien der Versorgungsqualität und eine hinreichende Vergütung festgelegt. Dieser ist bisher leider nur von einer BKK in Baden-Württemberg ratifiziert worden.

ADHS ist in Deutschland (und weltweit) mit ca. 6 % aller Jugendlichen die am weit häufigsten Verhaltensstörung im Kindes- und Jugendalter mit einer Fülle möglicher Folgeprobleme (Drogensucht, Eigentumsdelikte, Gewalttätigkeiten, Sachbeschädigungen) und Komorbiditäten, welche nicht im Pubertätsalter verschwinden, sondern weit in das Erwachsenenalter hineinreichen, mit der viele Therapeuten fast täglich konfrontiert sind und ihm oft hilflos gegenüberstehen.

Inhalte:

Synopsis: Das Störungsbild des ADHS

- Hauptsymptome
- Häufig assoziierte Symptome
- Verlauf in verschiedenen Lebensabschnitten

Ursachen

Prävention

Diagnostik

- Rationale Diagnostik
- Testpsychologische Untersuchungen
- Komorbiditäten
- Eltern-/Patientengespräch

Therapie

- Allgemeine Überlegungen
 - Maßnahmen der Jugendhilfe
 - Medikamentöse Therapie
 - Ergänzende Maßnahmen
- Erwachsene und ADHS
- Praxismanagement
- Weitere Maßnahmen
- Elternarbeit, Elternseminare, Elterncoaching
 - Kooperation mit Lehrern/Schulen
 - Seminare mit Jugendlichen
 - Coaching von Erwachsenen

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Zielgruppe: Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen

Leitung: PD Dipl.-Psych. Dr. med. Chr. Wolff, Hagen

Termin: Sonntag, 15. bis Dienstag, 17. Mai 2011

Ort: Tennisinsel

Teilnehmergebühr: € 365,00 Mitglieder der Akademie
€ 420,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 310,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2220, Fax: 0251/929-272220, E-Mail: alexander.waschkau@aekwl.de**

EKG Seminar (FS 11)

Inhalte:

Rekapitulation: Grundlagen der Erregungsbildung und Erregungsleitung am Herzen – „Vom Aktionspotenzial zum Oberflächen EKG“

Das normale EKG

Ableitungssysteme

EKG-Varianten, Lagetypen, Artefakte, spezielle Krankheitsbilder

Schenkelblock, Funktionelle Störungen

Bradykarde Herzrhythmusstörungen (SA Block / AV Block)

Kleiner Exkurs: praxisrelevante Schrittmacher-EKG

Extrasystolie – Ersatzsystole

Tachykarde Herzrhythmusstörungen

- Differentialdiagnostik supraventrikulärer Tachykardien (u. a. AVNRT, Vorhofflimmern, WPW/Präexzitation)

Übungen, Lehrvideo (5 min)

Ventrikuläre Herzrhythmusstörungen

- Stabile/instabile VT

- Kammerflimmern

- Kammerflattern, Notfalltherapie

Koronare Herzerkrankung

- Akutes Koronarsyndrom/NSTEMI/ STEMI

- Ergometrie

- Differentialdiagnose Peri-/Myokarditis

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung/Referent: Dr. med. J. Günther, Münster

Termin: Sonntag, 15. Mai 2011, 09:00 – 18:00 Uhr

Ort: noch offen

Teilnehmergebühr: € 115,00 Mitglieder der Akademie
€ 135,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 80,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 10 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2207, Fax: 0251/929-272207, E-Mail: burkhard.brautmeier@aekwl.de**

Lungenfunktion (FS 16)

Inhalte:

Die Mortalität an Lungenerkrankungen, insbesondere an den obstruktiven Atemwegserkrankungen nimmt weltweit zu. Bereits heute leiden 5 % der Erwachsenen und 10 % der Kinder an einem Asthma bronchiale. Nach Schätzung der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie ist bis zum Jahr 2020 bei den obstruktiven Atemwegserkrankungen mit einer Zunahme von 25 % zu rechnen. Für die frühzeitige Erkennung und Behandlung dieser Erkrankungen sind die Lungenfunktionsuntersuchungen unerlässlich. In den meisten Fällen sind einfache und preisgünstige Lungenfunktionsverfahren (Spirometrie, Fluss-volumenkurve, Peakflowmetrie) völlig ausreichend.

In unserem Lungenfunktionskurs wollen wir Sie im ersten, theoretischen Teil des Seminars mit der sachgemäßen Durchführung, Auswertung und den Fallstricken vertraut machen und Ihnen die Grenzen dieser Methoden aufzeigen. Alle Beiträge sind praxisorientiert und werden durch Fallschilderungen aufgelockert. Im zweiten, praktischen Teil wird die Durchführung verschiedener Lungenfunktionsuntersuchungen an modernen, preisgünstigen Geräten demonstriert. Auf Wunsch erhalten Sie Gelegenheit, selbständig Übungen an diesen Geräten unter Anleitung durchzuführen.

Theoretischer Teil: (09:00 – 12:15 Uhr)

- Einführung
- Lungenfunktion leicht gemacht. Tipps und Tricks zur Befundung
- Peakflow-Messung
- Bronchospasmodi-Test-Bodyplethysmographie
- 6-Minuten-Gehtest
- Übungen an einfachen Spirometrie-geräten mit Untersuchung von Teilnehmern und Patienten (Kleingruppen)

Praktischer Teil: (14:15 – 16:00 Uhr)

- Praktische Übung in der Auswertung der Lungenfunktion (in Kleingruppen)
- Hintergrundwissen und offene Fragen

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung/Referenten: Prof. Dr. med. W. Randerath, Solingen
Dr. med. R. F. Kroidl, Borkum

Technische Unterstützung: J. Wartemann, Borkum

Termin: Montag, 16. Mai 2011, 09:00 – 12:15 Uhr und 14:15 – 16:00 Uhr

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Teilnehmergebühr: € 115,00 Mitglieder der Akademie
€ 135,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 80,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 7 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2206, Fax: 0251/929-272206, E-Mail: astrid.gronau@aekwl.de**

Vorwort:

Die Neuraltherapie setzt sehr gute Kenntnisse der Anatomie und Beherrschung der präzisen Injektionstechniken für eine erfolgreiche und sichere Behandlung voraus.

In der Neuraltherapie ist der Arzt/die Ärztin auf den Tastsinn seiner/ihrer Hände angewiesen, um die individuelle Anatomie des Patienten zu erkennen.

Dieses Fortbildungsseminar ist eine Einführung in die Neuraltherapie.

Zielgruppe sind Ärzte/innen aller Fachrichtungen. Das Seminar vermittelt einen Einblick in eine wertvolle und schnell wirkende Therapiemethode.

Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, die effiziente Behandlungsmethode „Neuraltherapie“ in den Ansätzen zu erlernen und werden in die Lage versetzt, erste Behandlungen in der täglichen Praxis durchzuführen.

Das Seminar beinhaltet zahlreiche Fallbesprechungen erfolgreich behandelter Patienten.

Inhalte:

- Was ist Neuraltherapie nach Huneke
- Wirkmechanismus
- Indikationen
- Anamneseerhebung und Vorgehensweise
- Segmenttherapie
- Störfelder und Störfeldtherapie
- Therapie über Ganglien und den Grenzstrang

Leitung/Referent: Dr. med. univ. Wien R. Schirmohammadi, Köln

Termin: Freitag, 20. Mai 2011, 15:00 – 19:00 Uhr

Ort: Knappschaft Bahn-See, Knappschafts-Klinik

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 6 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2203, Fax: 0251/929-272203, E-Mail: ursula.bertram@aekwl.de**

Vorwort:

Die Zahl der allergischen Erkrankungen, wie Heuschnupfen, Asthma bronchiale und Neurodermitis nehmen ständig zu. Mit den Methoden der Schulmedizin können akute Anfälle bzw. Schübe gut behandelt werden. Bei chronischen Verläufen bringt die konventionelle Therapie häufig nicht die gewünschten Behandlungserfolge.

Mit den verschiedenen Naturheilverfahren, wie der Akupunktur, der Neuraltherapie nach Huneke, der Ernährungstherapie, der Symbioselenkung, der Medizinischen Hypnose, der Orthomolekulartherapie, dem Aschner-Verfahren etc. ist es möglich, bei genannten Erkrankungen eine starke Linderung bis Heilung zu erzielen und diese auf lange Zeit zu erhalten.

Im Rahmen des Seminars steht die ganzheitliche Betrachtungsweise o. g. Krankheitsbilder im Vordergrund. Die verschiedenen Komplementärverfahren werden intensiv besprochen und die Kombinationstherapien anhand zahlreicher Patientenbeispiele demonstriert.

Inhalte:

Naturheilkundliche Behandlung der Allergien und Neurodermitis – Teil I und Teil II

Leitung/Referent: Dr. med. univ. Wien R. Schirmohammadi, Köln

Termin: Samstag, 21. Mai 2011, 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Knappschaft Bahn-See, Knappschafts-Klinik

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 6 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2202, Fax: 0251/929-272202, E-Mail: anja.huster@aekwl.de**

Spezifische Immuntherapie (Hyposensibilisierungsbehandlung) mit Allergenen – Grundkurs (FS 23)

Vorwort:

Die spezifische Immuntherapie (SIT), man spricht auch von Hyposensibilisierung oder Allergie-Impfungen, ist die einzige Behandlungsform, die den Verlauf allergischer Erkrankungen positiv beeinflussen und in vielen Fällen sogar heilen kann.

Bei der SIT wird ein standardisiertes Allergenpräparat mit dem Allergen in langsam ansteigenden Dosen verabreicht. Dadurch setzt ein Gewöhnungseffekt ein: Das Immunsystem reagiert nicht mehr mit einer Abwehrreaktion, wenn es mit dem Allergen konfrontiert wird. Bei einer Pollenallergie liegen die Erfolgsquoten der SIT laut Ärzteverband Deutscher Allergologen (ÄDA) über 90 Prozent. Die Beschwerden werden dauerhaft deutlich gelindert und die Patienten benötigen weniger antiallergische Medikamente. In vielen Fällen bildet sich die allergische Reaktionsbereitschaft des Immunsystems sogar vollständig zurück – der Patient ist dann von seiner Allergie geheilt.

Das Thema SIT befindet sich momentan bei Anwendern und Kostenträgern in einer kritischen Wertung. Diverse Darreichungsformen und deren Bewertung im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Indikationsstellung prägen die Diskussion. An der Schnittstelle zwischen Indikationsstellung und Durchführung der Behandlung treten immer wieder erhebliche Probleme auf, an deren Lösung mit diesem Fortbildungsseminar gearbeitet werden soll.

Ziel dieses Grundkurses ist es, Ärzte/innen ohne eine Zusatz-Weiterbildung im Bereich „Allergologie“ mit den in der Behandlungsleitlinie ihnen zugewiesenen Tätigkeitsmerkmalen spezifisch zu qualifizieren.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen dieses Fortbildungsseminars der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL begrüßen zu dürfen.

Inhalte:

Epidemiologie allergischer Erkrankungen der Atemwege (Rhinitis, Konjunktivitis, Asthma bronchiale)

Diagnostik (Prick-Test, allergenspezifische Allergene, nasale Provokationen)

Allergenspektren

Meidungsstrategien, Prävention

Symptomatische Therapie

Indikationsstellung der SIT

Arten der SIT (subcutan, sublingual, Tablette); Studienlage

Durchführung, Komplikationen, praxisrelevante Rechtsgrundlagen

Therapiemonitoring

SIT im vertragsärztlichen Verordnungsmanagement / Regresse

Welche Diagnostik und Therapie soll/darf der Nicht-Allergologe durchführen

Allergologie-Netzwerk (Zusammenarbeit Nicht-Allergologe mit Allergologe)

Übungen an Fallbeispielen

Lernerfolgskontrolle

Leitung/Referenten: Prof. Dr. med. Dipl.-Biol. W. Wehrmann, Münster
Prof. Dr. med. R. Brehler, Münster

Termin: Donnerstag, 19. Mai 2011, 14:00 bis 18:00 Uhr

Ort: noch offen

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 7 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2202, Fax: 0251/929-272202, E-Mail: anja.huster@aekwl.de**

Liquidation privatärztlicher Leistungen nach GOÄ (FS 1)

GOÄ 2011: Chancen und Risiken

Inhalte:

- IgEL-Strategie: IgEL-Leistungen richtig planen und abrechnen
- Analoge Bewertungen: Wie rechnet man Leistungen ab, die in der GOÄ bislang nicht enthalten sind?
- Die 50 am häufigsten berechneten Leistungspositionen der GOÄ
- Risiko Falschabrechnung: Wie vermeidet man typische Fehler bei der Abrechnung von privatärztlichen Leistungen?

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung/Referent:	Dr. med. M. Wenning, Münster	
Referentin:	Frau B. Siebert, Münster	
Termin:	Donnerstag, 19. Mai 2011, 09:00 – 12:30 Uhr	
Ort:	Rehazentrum Borkum, Klinik Borkum Riff	
Teilnehmergebühr:	€ 35,00	Mitglieder der Akademie
	€ 45,00	Nichtmitglieder der Akademie
	€ 25,00	Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Abrechnung nach dem EBM (FS 2)

Der EBM: Auswirkungen auf die Vergütung

Inhalte:

- Honorarverteilung in Westfalen-Lippe
- Zukunftsperspektiven der vertragsärztlichen Vergütung
- Regelleistungsvolumen (RLV) und qualifikationsgebundenes Zusatzvolumen (QZV) versus Einzelleistungen
- Perspektiven der vertragsärztlichen Vergütung
- Kodierrichtlinien
- Tipps für Leistungen außerhalb der GKV

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung/Moderation:	Th. Müller, Dortmund	
Referentin:	B. Hecker, Dortmund	
	W. Lamers, Billerbeck	
	Th. Spiecker, Dortmund	
Termin:	Donnerstag, 19. Mai 2011, 14:30 – 18:00 Uhr	
Ort:	Rehazentrum Borkum, Klinik Borkum Riff	
Teilnehmergebühr:	€ 35,00	Mitglieder der Akademie
	€ 45,00	Nichtmitglieder der Akademie
	€ 25,00	Arbeitslos/Erziehungsurlaub

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2207, Fax: 0251/929-272207, E-Mail: burkhard.brautmeier@aeakwl.de**

Burnout – ein Präventionsprogramm für beruflich engagierte Patienten/innen und ihre Ärzte/innen (F 1)

Wir erleben heutzutage immer mehr Patienten, die sich ihrem Arbeitsalltag mit den vielfältigen Anforderungen und Zwängen nicht mehr gewachsen fühlen und verschiedenste Stresssymptome bis hin zu ausgeprägten somatoformen Störungen entwickeln und denen wir mit dem üblichen Procedere unserer ärztlichen Kunst nicht mehr gerecht werden können.

In diesem Seminar sollen die Symptome und Auswirkungen, sowie die personalen und sozialen Bedingungen für die Entstehung von Arbeitsfrust und emotionaler Erschöpfung beleuchtet werden.

Was trennt mich von meiner ursprünglichen Motivation? Was trennt mich von meiner Lebensfreude und Zufriedenheit? Wohin geht meine Sehnsucht?

Burn out ist meist ein lang angelegter innerer Weg in die Sackgasse. „Verzweifelt am Außen, resigniert im Innen und hoffnungslos im Zwischen.“

Durch zahlreiche praktische Übungen zum emotionalen Selbstmanagement, zu Stresstoleranz, Selbstentspannung und -fürsorge sollen bei den Teilnehmern Kompetenzen und Resilienzfaktoren gestärkt werden. Das Seminar ist ressourcenorientiert und zielt auf einen optimalen Transfer in das Alltagsleben der Teilnehmer ab.

Methoden:

Körperwahrnehmung und Visualisierung

Hypnotherapie

Stressbewältigungstrainings

Energetische Psychologie

Achtsamkeitsbasierte Psychotherapie

Leitung/Referentin: Frau Dipl.-Med. M. Banzhaf, Herford

Termin: Mittwoch, 18. bis Freitag, 20. Mai 2011

Ort: Tennisinsel

Teilnehmergebühr: € 365,00 Mitglieder der Akademie
€ 420,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 310,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 30 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2220, Fax: 0251/929-272220, E-Mail: alexander.waschkau@aekwl.de**

Motivation, Selbstmotivation, Mentale Stärke & Flow (F 2) **– die Kunst es fließen zu lassen**

Vorwort:

Täglich sind Ärzte/innen den Herausforderungen des Alltags ausgesetzt. Sie müssen bei jedem/jeder Patienten/Patientin die volle Konzentration an den Tag legen. Wie kann der Arzt/die Ärztin jeden Tag diese Konzentration aufbringen? Wie kann die Motivation des Arztes/der Ärztin und auch des Patienten/der Patientin gestärkt werden? Wie wird eine mentale Stärke erreicht, die den klinischen Alltag gesund und ausgeglichen meistern lässt?

Der Leistungssport, der sich vieler psychotherapeutischer Methoden bedient, kann hier Hinweise geben, wie diese Fragen beantwortet werden können. Diese Methoden können helfen die psychischen, somatischen und sozialen Leistungen und Wahrnehmungen auch im ärztlichen Alltag zu optimieren.

In dem Seminar werden (körper)therapeutische und sportpsychologische Methoden vorgestellt und praktisch eingeübt.

Inhalte:

Was lernen Sie in diesem Seminar?

- „Flow“ – wenn Arbeit wieder Spaß macht
- Mentales Training zur Psychohygiene
- (Selbst-) Motivation zur Leistungsbeschleunigung und/oder zum Entschleunigen
- Mentale Stärke aufbauen und anwenden
- Stärkung von Teamgeist und individuellem Verantwortungswillen
- Aktivierung ungenutzter Ressourcen
- Spannungsniveau zwischen Aktivierung und Entspannung optimieren
- Konfliktpotential aufgreifen und positiv lenken

Was erleben Sie in diesem Seminar?

- Spannende und entspannende Tage Ergebnisse, die schnell und nachhaltig wirken
- Leidenschaft und Begeisterung, die anstecken
- Eine angenehme Mischung aus Ihren Ansprüchen, den Bedürfnissen der Teilnehmenden und unserem professionellen Know-how

Programm:

- Zielerklärung für das Seminar als exemplarische Vorgehensweise für den Alltag
- Mentales Training und Psychotherapie
- „Flow“ – die Kunst es fließen zu lassen
- Selbstmotivation und Fremdmotivation
- Aufmerksamkeit, Flow und Mentale Stärke
- Körperwahrnehmung, Visualisierungen

Leitung/Referenten: Dr. med. G. Kersting, Borkum
Frau Dipl.-Psych. C. Bender, Allendorf

Termin: Dienstag, 17. und Mittwoch, 18. Mai 2011
jeweils 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: CBT-Mutter-Kind-Klinik, Haus am Meer

Teilnehmergebühr: € 290,00 Mitglieder der Akademie
€ 330,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 245,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 18 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2206, Fax: 0251/929-272206, E-Mail: astrid.gronau@aeawl.de**

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (F 3) **Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR)**

Stress und Druck am Arbeitsplatz nehmen in Krankenhäusern immer mehr zu.

Durch die besondere Situation, mit kranken und sterbenden Menschen zu arbeiten, entstehen häufig belastende und anstrengende Arbeitsbedingungen. Durch die zusätzlichen wirtschaftlichen Vorgaben der Krankenkassen und des Gesetzgebers verschärft sich die angespannte Lage. In dieser Situation ist es für Ärzte wichtig, Möglichkeiten zur Stressbewältigung zu kennen und anzuwenden, um auch weiterhin eine konstant gute und menschliche Versorgung der Patienten zu gewährleisten.

In diesem Seminar werden Inhalte zur erfolgreichen Stressbewältigung behandelt. Der Schwerpunkt des Seminars liegt hierbei auf der Schulung der inneren Achtsamkeit. Durch eine aufmerksame Auseinandersetzung mit dem Geist und dem Körper lernen die Seminarteilnehmer, zu erkennen, in welchen Situationen Stress entsteht, und sie lernen die Grundlagen, um konstruktiv mit den eigenen Wahrnehmungen und Befindlichkeiten umzugehen. Durch die Beobachtung und Thematisierung, nicht aber das Bewerten dieser Gedanken und Körperempfindungen, eröffnet sich dem Einzelnen die Möglichkeit, zu mehr Gelassenheit und Selbstakzeptanz zu finden. MBSR wurde 1979 von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn und seinen Mitarbeiter/innen an der Universitätsklinik von Massachusetts entwickelt und an der in diesem Zusammenhang gegründeten "Stress Reduction Clinic" angewendet und evaluiert.

In diesem Seminar stehen das Training und die Schulung der eigenen Achtsamkeit ganz im Mittelpunkt der drei Tage. Neben verschiedenen Formen der Meditation, die regelmäßig und intensiv geübt werden, stehen Körperübungen, wie z. B. leichte Yogaübungen und Qi Gong auf dem Plan.

Weitere Seminarinhalte (Auswahl)

- Stressursachen und Stressoren
- Persönliche Stressauslöser erkennen und verändern
- Integration der Übungspraxis in den Alltag
- Grundlagen der achtsamen Kommunikation
- Einführung in die lösungsorientierte Gesprächstherapie
- „Innere Antreiber“

Methoden

- Kurzvorträge über stressrelevante Themen
- Kleingruppenarbeit/Rollenspiele
- Achtsamkeitsübungen/Achtsamkeitsmeditation
- Anleitung zum Üben im Alltag

Mögliche Nutzen/Auswirkungen auf die Teilnehmer/innen

- Effektivere Bewältigung von Stresssituationen im Arbeitsalltag
- Verbesserte Fähigkeit, in schwierigen Situationen gelassen zu bleiben
- Erhöhung der Arbeits- und Lebenszufriedenheit

Leitung/Referent: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen

Termin: Sonntag, 15. bis Dienstag, 17. Mai 2011

Ort: Calvin-Haus

Teilnehmergebühr: € 420,00 Mitglieder der Akademie
€ 485,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 360,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2220, Fax: 0251/929-272220, E-Mail: alexander.waschkau@aekwl.de**

Notfälle in der Praxis

Notfallmedizinische Grundlagen – Reanimationsübungen (NT 1) (NT 2) (NT 3)

Das Notfalltraining wird in der Mittagszeit sowie in den frühen Abendstunden außerhalb der sonstigen Kurszeiten angeboten und ist für alle Borkumteilnehmer/innen offen.

Theorie:

Begrüßung und Einführung

Dr. med. Th. Windhorst, Bielefeld

Typische Notfallsituationen

Dr. med. A. Röper, Bielefeld

Epidemiologie, Physiologie und Pathophysiologie des Herz-Kreislauf-Stillstandes bei Erwachsenen – Grundlagen

Dr. med. A. Röper, Bielefeld

Basismaßnahmen der Cardiopulmonalen Reanimation (BLS) – entsprechend den Empfehlungen der BÄK und des European Resuscitation Council (ERC)

Dr. med. A. Röper, Bielefeld

Praktische Übungen:

Notfallmedizinische Grundlagen

Einsatz von einfachen Hilfsmitteln, stabile Seitenlage, Rautek-Bergungsriff etc.

BLS (Basic Life Support)

Vitalzeichenkontrolle, Freimachen der Atemwege und Atemspende, Beutel-Maskenbeatmung Herzdruckmassage, AED-Anwendung

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung/Referenten: Dr. med. A. Röper, Bielefeld
Dr. med. Th. Windhorst, Bielefeld/Münster

Praktische Übungen: Dr. med. Th. Klausnitzer, Bielefeld
Dr. med. C. Obermann, Bielefeld

Termine:

Theorie: Montag, 16. Mai 2011, 19:30 – 21:30 Uhr und

Praktische Übungen: Dienstag, 17. Mai 2011, 13:00 – 15:00 Uhr (NT 1) oder
Dienstag, 17. Mai 2011, 19:00 – 21:00 Uhr (NT 2) oder
Mittwoch, 18. Mai 2011, 13:00 – 15:00 Uhr (NT 3)

Wichtiger Hinweis: Das Seminar besteht aus einem Theorie- und einem praktischen Teil und ist nur in Kombination zu buchen.

Ort: **Theorie:** Kulturinsel, großer Saal, 1. Etage
Praktische Übungen: Kulturinsel, hinterer Teil des großen Saals, 1. Etage

Teilnehmergebühr Theorie und Praktische Übungen:

€ 35,00 Mitglieder der Akademie
€ 45,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 25,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 6 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2206, Fax: 0251/929-272206, E-Mail: astrid.gronau@aekwl.de**

Notfälle in der Praxis

Erweiterte Maßnahmen der Cardiopulmonalen Reanimation (NT 5) (NT 6)

Inhalte:

Airwaymanagement:

Intubation, Larynxmaske, Larynxtubus, Fastrach

Zugänge:

Intravenös, intraossär, zentralvenös

Defibrillation:

Manuelle, (halb-) automatische Defibrillation, Schrittmacher

ALS-Simulationstraining

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung/Referent: Dr. med. A. Röper, Bielefeld

Praktische Übungen: Dr. med. C. Kirchhoff, Bielefeld
Dr. med. Th. Klausnitzer, Bielefeld
Dr. med. C. Obermann, Bielefeld

Termine: Mittwoch, 18. Mai 2011, 18:30 – 19:30 Uhr (Theorie) und
Donnerstag, 19. Mai 2011, 13:00 – 15:00 Uhr (Praktische Übungen) (NT 5)
oder
Donnerstag, 19. Mai 2011, 09:00 – 12:00 Uhr (NT 6)
(Theorie und Praktische Übungen)

Wichtiger Hinweis: Das Seminar (NT 5) besteht aus einem Theorie- und einem praktischen Teil und ist nur in Kombination zu buchen.

Hinweis: Die Teilnehmer sollten über Kenntnisse der Basismaßnahmen der Cardiopulmonalen Reanimation (BLS) verfügen (siehe NT 1 – 3)

Ort: Calvin-Haus

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2206, Fax: 0251/929-272206, E-Mail: astrid.gronau@aekwl.de**

Intensiv-Workshop Notfallradiologie (NT 4)

Betrachtung und Beurteilung digitaler Röntgenaufnahmen am PC unter Berücksichtigung der Besonderheiten digitaler Bildaufbereitung

Zielgruppe: Der Intensiv-Workshop „Notfallradiologie“ soll zum einen für Berufsanfänger als Einführung, zum anderen auch erfahrenen Ärztinnen und Ärzten zur Wieder-auffrischung dienen.

Veranstaltungsart: Theorie und Praxis

Der Intensiv-Workshop „Notfallradiologie“ wendet sich an Ärztinnen und Ärzte, welche insbesondere im Krankenhaus mit der Radiologie akuter Notfälle konfrontiert werden.

Sehr häufig sind es Röntgenuntersuchungen des Thorax und des Abdomens, deren Ergebnisse wegweisend sind für die Therapie und die Entscheidung für weitere Untersuchungen. Ebenso gilt dies für die Beurteilung von Patienten auf der Intensivstation sowie für Verlaufsbeurteilungen nach operativen Eingriffen.

Besonderheiten digitaler Bildaufbereitungen werden im Rahmen des Intensivworkshops besprochen.

Darüber hinaus haben die Teilnehmer Gelegenheit, selbst Aufnahmen am Bildschirm zu betrachten und zu analysieren.

Im Zuge der Umstellung von Film auf digitale Bilderstellung und- archivierung gewinnt die Gewöhnung an die Betrachtung und Befundung von Bildgebung, insbesondere von Röntgenaufnahmen am Bildschirm bzw. an der Workstation, zunehmend an Bedeutung.

Es ist abzusehen, dass es in wenigen Jahren keine Dokumentation auf Film mehr geben wird.

Daher sollten insbesondere Ärzte/innen, die in Notfallsituationen Röntgenaufnahmen beurteilen müssen, auch mit diesem Medium vertraut sein.

Inhalte:

Häufige Erkrankungen der Lunge und des Abdomens mit ihren Differentialdiagnosen:

- Was ist bei der Untersuchungstechnik zu beachten?
- Wo liegen Fehlerquellen und Fallstricke?
- Was kann man anhand von Röntgenaufnahmen des Thorax und des Abdomens erkennen, und was nicht?
- Welche weiterführenden Untersuchungen sind sinnvoll, zum Beispiel Sonographie und Computersonographie, um möglichst rasch zur Diagnose zu gelangen?

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung: Dr. med. R. Kaiser, Münster

Termin: Mittwoch, 18. Mai 2011, 15:00 – 18:15 Uhr

Ort: Berufsschule

Teilnehmergebühr: € 60,00 Mitglieder der Akademie
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2206, Fax: 0251/929-272206, E-Mail: astrid.gronau@aeawl.de

Fit für den Notfall - Wissenswertes für den ärztlichen Notfalldienst (NT 7)

Vorwort:

Der ärztliche Notfalldienst stellt Ärztinnen und Ärzte immer wieder vor besondere Herausforderungen, vor allem, wenn es sich um die dringliche Versorgung „fachfremder“ Krankheitsbilder handelt.

Die gemeinsame Notfalldienstordnung der ÄKWL und der KVWL vom 11. November 2009/20. März 2010 regelt im § 1 Abs. 7, dass sich am Notfalldienst teilnehmende Ärzte/innen kontinuierlich für die Wahrnehmung des Notfalldienstes fortzubilden haben.

Das Fortbildungsseminar „Fit für den Notfall - Wissenswertes für den ärztlichen Notfalldienst“ ist als Kompakt-Kurs konzipiert, der exemplarisch wichtige Notfallsituationen, die im Bereich des ärztlichen Notfalldienstes auftreten können, behandelt. Er richtet sich sowohl an Ärzte/innen, die die Notdiensttätigkeit neu aufnehmen, als auch an diejenigen, die ihr Wissen auffrischen möchten.

Das Seminar beinhaltet neben theoretischen Vorträgen die Bearbeitung von Fallbeispielen in Kleingruppen. Für die Auffrischung praktischer Kenntnisse verweisen wir auf die Notfalltrainings „Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation“ der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL. Eine intensivere Auseinandersetzung mit bestimmten Themen in theoretischer und auch praktischer Form ermöglicht der Besuch der Intensivseminare „Fit für den Notfall“, die in Kooperation mit dem Fachbereich Medizin und Rettungswesen im Studieninstitut Westfalen-Lippe angeboten werden.

Inhalte:

Organisation des ärztlichen Notdienstes

„Typische“ Situationen im ärztlichen Notdienst

Leitsymptom Luftnot – Was kann sich dahinter verbergen?

Diskussion ausgesuchter Fallbeispiele
(in Kleingruppen, Teilnahme fakultativ)

Leitsymptom Brustschmerz – Von A(KS) bis Z(oster)

Neurologische Notfallsituationen

Leitsymptom Bauchschmerz

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung:	Dr. med. A. Röper, Bielefeld
Referenten:	Dr. med. C. Kirchhoff, Bielefeld Dr. med. Th. Klausnitzer, Bielefeld Dr. med. M. Klock, Siegen Dr. med. C. Obermann, Bielefeld A. von der Osten, Dortmund
Termin:	Freitag, 20. Mai 2011, 09:00 – 17:30 Uhr
Ort:	Calvin-Haus
Teilnehmergebühr:	€ 185,00 Mitglieder der Akademie € 220,00 Nichtmitglieder der Akademie € 150,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 10 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2206, Fax: 0251/929-272206, E-Mail: astrid.gronau@aekwl.de**

KV aktuell (KV 1) (KV 2) (KV 3)

Montag, 16. Mai 2011 (KV 1)

Betriebswirtschaftliche Beratung

Frau A. Hinze, Dortmund

B. Hecker, Dortmund

S. Kampe, Dortmund

Dienstag, 17. Mai 2011 (KV 2)

Arznei- und Heilmittel

Dr. med. W.-A. Dryden, Dortmund

Dr. rer. nat. M. Flume, Dortmund

Donnerstag, 19. Mai 2011 (KV 3)

Patientensicherheit

A. Kintrup

Termine: Montag, 16. Mai 2011
Dienstag, 17. Mai 2011
Donnerstag, 19. Mai 2011
jeweils in der Zeit von 14:00 – 14:45 Uhr

Ort: Kulturinsel, Raum „Störtebecker“, Erdgeschoss

Teilnehmergebühr: kostenfrei

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2210, Fax: 0251/929-272210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de**

Zukunft der ambulanten Versorgung

Honorarperspektive für die Jahre 2011 und 2012

- Zu- und Abschläge in Bereichen der Über- und Unterversorgung
- Modifizierte Bedarfsplanung
- Re-Regionalisierung der Honorarverteilung?

Arbeitsbedingungen für niedergelassene Ärzte

- Auswirkungen der Notfalldienstreform
- Unterstützung in der Praxisführung – Praxismanagement/Praxismarketing
- Bürokratieabbau

Stärkung der Freiberuflichkeit

Stärkung ärztlicher Kooperationen

- Berufsausübungsgemeinschaften
- Filialen
- Teilzulassung
- Anstellungen

Leitung/Referent: Dr. med. W.-A. Dryden, Dortmund
Dr. med. G. Nordmann, Dortmund

Referenten: B. Hecker, Dortmund
Th. Müller, Dortmund
Prof. Dr. med. Dipl. Kfm. (FH) R. Riedel, Köln
Th. Spiecker, Dortmund
A. von der Osten, Dortmund

Termin: Mittwoch, 18. Mai 2011, 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Kulturinsel, Raum „Störtebecker“, Erdgeschoss

Teilnehmergebühr: kostenfrei

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 2 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2210, Fax: 0251/929-272210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de**

Inhalte:

- Teilnahme an der vertragspsychotherapeutischen Versorgung
- Abrechnungsgenehmigungen nach der Psychotherapie-Vereinbarung

Leitung/Referenten: Frau M. Henkel, Dortmund
B. Schulte, Münster

Termin: Donnerstag, 19. Mai 2011, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Kulturinsel, Raum „Störtebecker“, Erdgeschoss

Teilnehmergebühr: kostenfrei

Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2210, Fax: 0251/929-272210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de

Der Weg in die Zulassung – Planung und Möglichkeiten (KV 6) **Informationsveranstaltung der KVWL Consult GmbH**

Inhalte:

- Voraussetzung der Zulassung zur vertragsärztlichen Tätigkeit
- Praxisübernahme und Praxisneugründung - welche Möglichkeiten bestehen?
- Die Praxisübergabe in zulassungsbeschränkten Gebieten
- Ablauf des sozialrechtlichen Nachbesetzungsverfahrens
- Auswahlkriterien
- Praxisübergabe bei bestehender Gemeinschaftspraxis
- Mitwirkungsmöglichkeiten des Arztes
- Wahl des optimalen Abgabezeitpunktes
- Übergangsgemeinschaften
- Das Medizinische Versorgungszentrum als Mitbewerber
- Steuerliche Aspekte der Praxisveräußerung und Praxisabgabe
- Kooperationsformen
- Job-Sharing - Zulassung trotz gesperrter Gebiete

Leitung/Referent: B. Naumann, Dortmund

Referenten: M. Petersen, Dortmund
A. von der Osten, Dortmund

Termin: Donnerstag, 19. Mai 2011, 19:00 bis 21:30 Uhr

Ort: noch offen

Teilnehmergebühr: kostenfrei

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 3 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2210, Fax: 0251/929-272210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de**

Verhaltenstherapie bei chronisch depressiven Patienten

Leitung: Prof. Dr. med. Ulrich Schweiger,
Stellv. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein - Campus Lübeck

Bei 10 - 25 % aller Patientinnen und Patienten mit Depression besteht eine chronische Verlaufsform. Sowohl psychopharmakologische Interventionen wie klassische kognitive Interventionen zeigen bei dieser Gruppe von Patienten oft nur unbefriedigende Ergebnisse. Mit dem Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP) nach James McCullough steht erstmals ein Therapiemanual zur Verfügung, das spezifisch auf chronische Patienten ausgerichtet ist. Bei der CBASP integrierte er verschiedene wichtige theoretische psychologische Ansätze: (1) Seligmann's Modell der erlernten Hilflosigkeit, (2) Bandura's Theorie sozialen Lernens, (3) Piaget's Theorie der kognitiv-emotionalen Entwicklung, (4) Skinner's Erkenntnisse zur Bedeutung des operanten Lernens und (5) Kiesler's Modell zur Interpersonellen Theorie. Bei dem Vorgehen nach CBASP werden sowohl kognitive, emotionale wie verhaltensbezogene Bereiche angesprochen und dem Patienten spezifische interpersonelle Fertigkeiten vermittelt. Weitere innovative Ansätze für die Behandlung von Patienten mit chronischer Depression ergeben sich aus dem interpersonellen Ansatz nach Thomas Joiner und aus den metakognitiven Therapiestrategien nach Adrian Wells.

Ziele des Workshops sind die Vermittlung von Informationen und praktischer Fertigkeiten zur Behandlung chronisch depressiver Patienten.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Zielgruppe: Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen

Leitung: Prof. Dr. med. U. Schweiger, Lübeck

Termin: Sonntag, 15. bis Samstag, 21. Mai 2011 (ganztägig)
(Anreise: Samstag, 14.05.2011)

Ort: Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff

Teilnehmergebühr: € 599,00 Mitglieder der Akademie
€ 649,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 549,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2220, Fax: 0251/929-272220, E-Mail: alexander.waschkau@aekwl.de**

Indikationsbezogene Fortbildungskurse

Psychotherapie – verhaltenstherapeutisch (FK 5)

„Schwierige Patienten in der Psychotherapie“ oder „Schwierige Therapeuten in der Psychotherapie“?

Leitung: Dr. med. Dieter Pütz,
Leitender Arzt der Fachklinik für Verhaltensmedizin und Psychosomatik,
Mediclin Deister Weser Klinik, Bad Münster

Inhalte:

Was ist ein schwieriger Patient? Was ist ein einfacher Patient? Kann er nicht oder will er nicht?

Schwierige Patienten sind oft solche Patienten, die beim Therapeuten negative Gefühle auslösen, ihm also Schwierigkeiten machen. Oft kommen sie mit dicken Akten, vielen Vorbehandlungen und der Aussage: „Nur Sie können mir helfen!“.

Wenn sich die Beziehung zum Patienten dann zu einer schwierigen entwickelt, sind daran beide Seiten beteiligt. Der Therapeut und der Patient. **Denn: Der Patient und ich sind der Fall.** Das heißt, der schwierige Patient wird in einem Interaktionsprozess erlebt, an dem mindestens zwei Menschen mit ihren unterschiedlichen Rollen beteiligt sind.

Also gibt es den schwierigen Patienten gar nicht? Doch, aber als Interaktionsprozess und Konstrukt aus Persönlichkeit, Motiven und Handlungen, eingebettet in einen sich ständig ändernden Kontext. Der Therapeut erlebt den Patienten als schwierig, als problematische Persönlichkeit mit schwierigen Handlungsweisen und vermeintlich schwierigen Motiven in einer aktuellen Begegnungssituation.

Wenn wir uns diesem schwierigen Patienten nähern wollen, sollte das unter folgenden Aspekten geschehen:

- die Person des Patienten/Therapeuten
- die Handlungen des Patienten/Therapeuten
- die Motive des Patienten/Therapeuten
- die aktuelle Situation, in der wir uns begegnen

Diese Themen und Inhalte werden durch Vorträge, Gruppen- und Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Entspannungsübungen und Experimente in vivo vermittelt. Grundlage des Handelns ist die Verhaltenstherapie und eigene Fälle sind unbedingt willkommen.

Zielgruppe: Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen

Leitung: Dr. med. D. Pütz, Bad Münster

Termin: Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Mai 2011 (ganztagig)
(Anreise: Samstag, 14. Mai 2011)

Ort: Jugendzentrum

Teilnehmergebühr: € 599,00 Mitglieder der Akademie
€ 649,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 549,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2220, Fax: 0251/929-272220, E-Mail: alexander.waschkau@aekwl.de**

Indikationsbezogene Fortbildungskurse

Psychotherapie – tiefenpsychologisch fundiert (FK 8)

Psychodynamische Gruppenpsychotherapie

Leitung: Prof. Dr. med. Paul L. Janssen,
niedergelassener Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Dortmund

Dieser Kurs ist als Baustein im Rahmen der in § 5 Abs. 5 und § 6 Abs. 5 der Psychotherapie-Vereinbarung genannten Anforderungen anerkannt. Die Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung über **24 Doppelstunden eingehende Kenntnisse in der tiefenpsychologischen Theorie der Gruppen-Psychotherapie und Gruppen-Dynamik.**

Inhalt:

Es werden die sozialpsychologischen, gruppenspezifischen, psychoanalytischen Grundlagen der psychodynamischen Gruppenpsychotherapie vermittelt. Des Weiteren werden störungsbezogene Gruppenpsychotherapie-Konzepte vorgestellt, insbesondere die Gruppenpsychotherapie bei strukturellen Ich-Störungen im ambulanten wie stationären Versorgungsbereich. Integriert in den Kurs sind praktische Übungsmöglichkeiten in Form des Rollenspiels. Die Teilnehmer sollten bereit sein, sich auf einen Selbsterfahrungsprozess einzulassen und auch eigene Beispiele aus Gruppenpsychotherapien einzubringen. Zielsetzung ist, die Fertigkeiten zur Leitung von psychodynamischen Gruppen zu vermitteln und adäquate Interventionen zu üben.

Geplante Lernziele:

- Konzepte über die psychodynamische Gruppenpsychotherapie bei neurotischen, strukturellen Ich-Störungen und traumabedingten Störungen
- kurative Wirkfaktoren der Gruppenpsychotherapie
- Indikationsstellung zur ambulanten und stationären Gruppenpsychotherapie
- Techniken der Gruppenleitung: Regeln für die Gestaltung der Gruppenpsychotherapie und den Umgang mit schwierigen Gruppensituationen
- Einführung in störungsbezogene Gruppenpsychotherapie

Wahrnehmungsschulung des eigenen und fremden Verhaltens innerhalb der vorgesehenen Übungen.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung: Prof. Dr. med. P. L. Janssen, Dortmund

Termin: Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Mai 2011 (ganztägig)
(Anreise: Samstag, 14.05.2011)

Ort: CVJM-Haus Viktoria

Teilnehmergebühr: € 599,00 Mitglieder der Akademie
€ 649,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 549,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 60 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2220, Fax: 0251/929-272220, E-Mail: alexander.waschkau@aeakwl.de**

Indikationsbezogene Fortbildungskurse

Psychotherapie – tiefenpsychologisch fundiert (FK 9)

Psychotherapie mit körperlich Kranken

Leitung: Dr. med. Gerhard Hildenbrand,
Direktor der Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Lüdenscheid

Inhalt:

Der Anwendungsbereich von Psychotherapie hat sich in den letzten Jahren deutlich erweitert. Auch körperlich kranke Menschen können zunehmend von einer Psychodiagnostik und -therapie profitieren. Die Medizin erkennt, dass ihre Behandlungsergebnisse besser werden, wenn sie frühzeitig psychotherapeutische Interventionen mit einbezieht. Die findet bei der Bildung von Organzentren (z. B. Brustzentren, Darmzentren etc.) ebenso seinen Niederschlag wie in den Leitlinien zur KHK oder zum Diabetes mellitus. Psychosomatische Grundversorgung, fachgebundene Psychotherapie und Psychosomatische Medizin sind hier gefordert, neue Krankheitskonzepte und davon abgeleitete geeignete psychotherapeutische Strategien vorzulegen. Das Seminar vermittelt Ihnen praxisnah, auf welche psychosozialen Aspekte Sie bei körperlich kranken Menschen achten sollten und wie geeignete psychotherapeutische Interventionen für diese Patienten aussehen können. Sie erhalten einen aktuellen Überblick u. a. über die Bereiche Psychoonkologie, Psychokardiologie, Psychodiabetologie, Psychonephrologie und bekommen anhand von Fallbeispielen, die sie auch selbst einbringen können, viele wertvolle Anregungen für Ihre ärztliche Praxis.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Zielgruppe: Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen

Leitung: Dr. med. G. Hildenbrand, Lüdenscheid

Termin: Sonntag, 15. bis Samstag, 21. Mai 2011 (ganztägig)
(Anreise: Samstag, 14. Mai 2011)

Ort: Inselhotel „Rote Erde“

Teilnehmergebühr: € 599,00 Mitglieder der Akademie
€ 649,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 549,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2220, Fax: 0251/929-272220, E-Mail: alexander.waschkau@aekwl.de**

Psychosomatische Grundversorgung – kontinuierlich – (50 Unterrichtsstunden)

Theorie und verbale Interventionstechniken

- Zielgruppen:**
- Vertragsärzte/innen, die 80 Stunden entsprechend der Psychotherapie-Richtlinie der KV nachweisen müssen, um die Ziffern 35100 und 35110 (früher 850 und 851) abrechnen zu können
 - Ärzte/innen, die im Rahmen der Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 09.04.2005 einen 80 Stunden Kurs in Psychosomatischer Grundversorgung zum Erwerb der Gebietsbezeichnungen „Innere und Allgemeinmedizin“ oder „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ nachweisen müssen
 - Ärzte/innen, die im Rahmen der Weiterbildungsordnung* der ÄKWL vom 09.04.2005 für ihre Facharztausbildung Kenntnisse in Psychosomatischer Grundversorgung nachweisen müssen. Dies betrifft alle Ärztinnen und Ärzte, die in Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung tätig werden wollen.

Die Teilnehmer werden gebeten, sich auf die Präsentation eigener Fallbeispiele vorzubereiten.

Dauer: 20 Stunden – Theorie
30 Stunden – verbale Interventionstechniken

Leitung: Prof. Dr. med. G. Heuft, Münster
Frau Dr. med. I. Veit, Herne

weitere Dozenten: Dr. med. G. Driesch, Münster
Frau Dr. med. G. Grünh, Recklinghausen
Dr. med. T. Mandler, Münster
Frau Dr. med. R. Vahldieck, Herne

Termin: Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Mai 2011
jeweils von 08:30 – 12:15 Uhr und von 15:00 – 18:30 Uhr
(Freitag, 20. Mai 2011 bis 16:30 Uhr)
(Anreise: Samstag, 14. Mai 2011)

Ort: Katholische Kirchengemeinde/Ratssaal/Marienhof/Hotel Miramar

Teilnehmergebühr: € 599,00 Mitglieder der Akademie
€ 649,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 549,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 50 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2307, Fax: 0251/929-272307, E-Mail: bettina.koehler@aekwl.de**

Allgemeinmedizin (FW 1)

Fallbesprechung und aktuelle Informationen für die Praxis

Fort- bzw. Weiterbildungskurs für hausärztlich tätige Ärzte/innen mit abgeschlossener Weiterbildung und Ärzte/innen in Weiterbildung zum Allgemeinmediziner – 80-Stunden-Kurs im Rahmen der 5jährigen Weiterbildung gemäß Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 15.07.1999

Vorwort:

Die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet auch in diesem Jahr erneut den Fort- bzw. Weiterbildungskurs „Allgemeinmedizin“ im Rahmen der Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche an, der von einem aus erfahrenen Allgemeinmediziner bestehenden Referenten-Team begleitet wird.

Dabei besteht das Kursprogramm zum einen aus aktuellen Vorträgen aus allen allgemeinärztlich relevanten Themenbereichen und zum anderen aus der Bearbeitung realer Fallbeispiele im Rahmen von Kleingruppenarbeit.

Im Rahmen dieser Kleingruppenarbeit findet das didaktische Konzept des „Problemorientierten Lernens“ Anwendung. Bei diesem Ansatz steht zunächst ein Problem im Vordergrund, für das die Lernenden weitgehend selbstständig eine Lösung finden sollen. Dies geschieht natürlich unter enger Betreuung durch das Referenten-Team, mit dem eine intensive Diskussion und ein reger Austausch nicht nur möglich, sondern explizit erwünscht ist. Im Rahmen dieses Austausches können auch eigene Erfahrungen und Meinungen mit dem aktuellen Forschungsstand abgeglichen werden.

Im Nachmittagsblock der Veranstaltung geht es dann um die Theorie der „Psychosomatischen Grundversorgung“. In Vorträgen und lebensnahen Rollenspielen werden durch Herrn Dr. H.-Ch. Schimansky auch ungewöhnliche Praxissituationen vorgestellt, die auf den Alltag in der Allgemeinarztpraxis vorbereiten bzw. neue Denkansätze und Perspektiven für die allgemeinärztliche Tätigkeit liefern sollen.

Inhalte:

Block 1: Grundlagen der Allgemeinmedizin

- Relevante Aspekte der allgemeinärztlichen Arbeit
- Erfolgreiche Praxisführung
- Neue Versorgungsformen
- Fallarbeit

Block 14: Betreuungskonzepte für den geriatrischen Patienten

- Demenz
- Geriatrisches Assessment
- Patientenverfügung
- Fallarbeit

Block 18: Allgemeinärztliche Besonderheiten der Arzneibehandlung

- Betäubungsmittel (BTM)
- Fallarbeit

Block 19: Prävention, Gesundheitsförderung, Kooperation

- Grundlagen des Impfens
- Relevante Aspekte der Arbeitsmedizin in der Hausarztpraxis
- Prävention
- Risikostratifizierung
- Fallarbeit

Fort- bzw. Weiterbildungskurse

Allgemeinmedizin (FW 1)

Fallbesprechung und aktuelle Informationen für die Praxis

Fort- bzw. Weiterbildungskurs für hausärztlich tätige Ärzte/innen mit abgeschlossener Weiterbildung und Ärzte/innen in Weiterbildung zum Allgemeinmediziner – 80-Stunden-Kurs im Rahmen der 5jährigen Weiterbildung gemäß Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 15.07.1999

Block 16: Psychosomatische Grundversorgung

- Theorie
- Rollenspiele
- Fallarbeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung/Moderator/

Referent: Prof. Dr. med. H. Rusche, Bochum

Moderatoren/ Dr. med. A. Arend, Coesfeld

Referenten: Dr. med. M. Klock, Siegen
Frau Dr. med. D. Osenberg, Bochum

Referent – Block 16 – Psychosomatische Grundversorgung:
Dr. med. H.-Chr. Schimansky, Schwerte

Borkum: Kursteil 1 (Block 1, 14, 16, 18 und 19) – (60 Stunden) – (FW 1)

Münster: Kursteil 2 (Block 17) – (20 Stunden)
Termin noch offen (Samstag/Sonntag), jeweils von 09:00 – 18:00 Uhr

Termin: Sonntag, 15. bis Samstag, 21. Mai 2011 (jeweils ganztägig)
(Anreise: Samstag, 14. Mai 2011)

Ort: noch offen

Teilnehmergebühr: € 525,00 Mitglieder der Akademie
€ 575,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 475,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 60 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2201, Fax: 0251/929-272201, E-Mail: melanie.dreier@aewkl.de**

Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin (WB 1) gemäß der Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 09.04.2005

Anzahl der Weiterbildungsstunden

- Theorie und Praxis der sportmedizinischen Aspekte des Sportes: 28 Stunden
- Theorie und Praxis der Sportmedizin: 28 Stunden

Für die Zusatz-Weiterbildung „Sportmedizin“ ist die Veranstaltung mit insgesamt 56 Stunden voll anrechenbar. Kurssystem in Anlehnung an das Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention – DGSP – (Deutscher Sportärztebund e. V.)

Kurse Nr. 4, 5, 8 und 9

gemäß Weiterbildungscurriculum Sportmedizin der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention

Kurs Nr. 4 - Leitgedanke

Basiskurs sportmedizinische Aspekte des Stütz- und Bewegungsapparates

Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat

- Anatomische und physiologische Grundlagen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Allgemein orthopädischer Untersuchungsgang/Grundtechniken u. a.
- Funktionelle Beeinträchtigungen, Krankheiten u. a.

(8 U-Std./Kat. B Teil 1 und 2)

Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports

- Sportmedizinische Aspekte der Bewegungs- und Trainingslehre, der Sportdidaktik und- Methodik

(2 U-Std./Kat. 1 Teil 1)

Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports

- Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Volley- und Basketballspiels u. a.

(3 U-Std./Kat.3 Teil 2)

Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports

- Sportmedizinische Aspekte des Freizeit-, Rugby-, American Football- sowie des Abenteuer-Sportes u. a.

(3 U-Std./Kat. 3 Teil 4

Kurs Nr. 5 - Leitgedanke

(Sport) Orthopädische Aspekte der Wirbelsäule und oberen Extremität:

Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat

- Spezifische Untersuchungstechniken, Prävention; Therapie; Rehabilitation/-WS/-Hand/-Arm/-Schulter etc.

(8 U-Std./Kat. B Teil 1 – 5)

Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele

- Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Tennis und Tischtennisportes u. a.

(5 U-Std./Kat. 5 Teil 2 Teil 2)

Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele

- Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Squash und Badminton u. a.

(3 U-Std./Kat. 5 Teil 3)

Kurs Nr. 8 - Leitgedanke

Spezielle Aspekte in der Sportmedizin: Ernährung und Doping (Rad/Kraft)

Ernährung, Pharmaca, Dopingproblematik, Umwelt

- Physiologie der Ernährung, Sportlerernährung/gesunde Ernährung
- Nahrungsergänzungsmittel, Substitution
- Pharmaca und Dopingproblematik
- Dopingnachweise

(8 U-Std./Kat. C Teil 1 – 2)

Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele - Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Kraftsportes und – Trainings u. a.)

(3 U-Std./Kat. 5 Teil 1

Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radports sowie des Wanderns

- Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssport im Bereich des Radsportes u. a.

(5 U-Std./ Kat. 8 Teil 2 und 3)

Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radports sowie des Wanderns

- Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Höhen- und Bergsportes u. a.

(2 U-Std./Kat. 8 Teil 3)

Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin (WB 1)

gemäß der Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 09.04.2005

Kurs Nr. 9 - Leitgedanke

Ausgewählte (Sport-) Pädiatrische Aspekte

Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat (pädiatrisch):

Erkrankungen und Sport -orthopädisch-traumatologisch

(2 U-Std./Kat. B Teil 1 – 5)

Lebensalter und Geschlecht

- Sportmedizinische Aspekte des Sportes mit Kindern u. a./- Motorische Grundlagen/- (Moto)Diagnostik/Leistungsdiagnostik/

- präventive Aspekte/Gesundheitsförderung/- Erkrankungen und Sport-internistisch-kardiologisch

(6 U-Std. Kat. G Teil 1 – 2)

Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports

- Sportmedizinische Aspekte der Bewegungs- und Trainingslehre, der Sportdidaktik und – Methodik

(2 U-Std./Kat. 1 Teil 1)

Sportmedizinische Aspekte des Turnens, der Gymnastik, des Wasserspringens, des Tanzes

– Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Turnens und der Gymnastik u. a.

(2 U-Std./Kat. 2 Teil 1)

Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports

– Sportmedizinische Aspekte der volkstümlichen Mannschaftsspiele wie z. B. Faustball-Prellball-, Völkerball-, Rollball-, Goalball-, Baseball-Spieles, des Indiaka u. a.

(2 U-Std./Kat. 3 Teil 3)

Sportmedizinische Aspekte des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports

– Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Sportes mit (Versehrten und) Behinderten, Sportförderunterricht u. a.

(2 U-Std./Kat. 6 Teil 1)

Leitung: Prof. Dr. med. K. Völker, Münster

weitere Dozenten: Frau Dr. C. Bohn, Münster
Frau G. Flecken, Essen
Frau Dr. med. Dr. Ch. Graf, Köln
H.-M. Holczer, Herrenberg
Dr. med. E. Jakob, Lüdenscheid
Dr. med. E. Klose, Münster
Dr. med. A. Lison, Warendorf
Prof. Dr. med. H. Rieger, Münster
J. Schmagold, Essen
Frau PD Dr. M. Tietjens, Münster
G. Westphal, Münster
Dr. med. K. Witt, Münster

Termin: Sonntag, 15. bis Samstag, 21. Mai 2011 (ganztägig)

(Anreise: Samstag, 14. Mai 2011)

(Abreise: Samstag, 21. Mai 2011, ca. 15:30 Uhr)

Ort: Arche der ev.-luth. Kirchengemeinde

Teilnehmergebühr: € 490,00 Mitglieder der Akademie und/
oder des Deutschen Sportärztebundes (bitte Ausweis vorlegen)
€ 540,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 465,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

(für einige Sportarten können evtl. Zusatzgebühren erhoben werden)

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 56 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2203, Fax: 0251/929-272203, E-Mail: ursula.bertram@aekwl.de

Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin (WB 2)

40 Stunden Kurs-Weiterbildung zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung „Palliativmedizin“ gemäß Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 09.04.2005 bzw. **Basiskurs** zur Erlangung des Zertifikates „Palliativmedizinische Grundversorgung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Kurs gemäß Curriculum der Bundesärztekammer (BÄK) und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. (DGP)

Inhalte:

- Organisationsformen in der Palliativmedizin
- Schmerztherapie, Grundlagen
- Schmerztherapie: WHO-Schema, Pharmakologie, Prophylaxen
- Gastrointestinale Symptome
- Neuropatischer Schmerz, Koanalgetika
- Fallbeispiele zur Schmerztherapie
- Kommunikation
- Neuropsychiatrische Symptome
- Dermatologische Symptome
- Ethik
- Trauer
- Psychosoziale Aspekte
- Finalphase
- Respiratorische Symptome
- Symbolsprache

Begrenzte Teilnehmerzahl!

- Leitung/Referent:** Dr. med. H. Kaiser, Gütersloh
- Referenten:** Dr. med. H.-J. Flender, Bielefeld
Frau Dipl.-Psych. E. Schultheis-Kaiser, Gütersloh
PD Dr. phil. A. Simon, Göttingen
- Termin:** Montag, 16. bis Freitag, 20. Mai 2011 (ganztägig)
(Anreise: Sonntag, 15. Mai 2011)
- Ort:** Haus Hansa
- Teilnehmergebühr:** € 755,00 Mitglieder der Akademie
€ 829,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 679,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 40 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2211, Fax: 0251/929-272211, E-Mail: susanne.jiresch@aekwl.de**

Weiterbildungskurs Psychotherapie (WB 3)

Psychotherapie – tiefenpsychologisch fundiert – Basiskurs III (50 Stunden)

Die Fort- und Bildungswoche ist so aufgebaut, dass sie bei kontinuierlicher Teilnahme die Möglichkeit bietet, innerhalb von 3 Jahren die psychotherapeutische Weiterbildung in Theorie und Praxis gemäß der aktuellen Weiterbildungsordnung – Stand: 01.03.2009 – für den Erwerb der Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie“, der Gebiete „Psychiatrie und Psychotherapie“, „Kinder- und Jugendpsychiatrie- und -psychotherapie“ und wesentliche Anteile der „Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie“ zu erlangen (120/150 Stunden).

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung: Frau Dr. med. E. Ehmann-Hänsch, Lengerich

Dozenten: Dr. med. B. Janta, Bad Berleburg
Dr. med. Ch. Kirchhoff, Bochum
Dr. med. H.-T. Sprengeler, Bad Berleburg

Termin: Sonntag, 15. bis Samstag, 21. Mai 2011 (ganztägig)
(Anreise: Samstag, 14. Mai 2011)

Ort: Kulturinsel/Arche der ev.-luth. Kirchengemeinde

Teilnehmergebühr: € 599,00 Mitglieder der Akademie
€ 649,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 549,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 50 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2307, Fax: 0251/929-272307, E-Mail: bettina.koehler@aekwl.de**

Psychotherapie – verhaltenstherapeutisch – Basiskurs III (50 Stunden)

Die Fort- und Bildungswoche ist so aufgebaut, dass sie bei kontinuierlicher Teilnahme die Möglichkeit bietet, innerhalb von 3 Jahren die psychotherapeutische Weiterbildung in Theorie und Praxis gemäß der aktuellen Weiterbildungsordnung – Stand: 01.03.2009 – für den Erwerb der Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie“, der Gebiete „Psychiatrie und Psychotherapie“, „Kinder- und Jugendpsychiatrie- und –psychotherapie“ und wesentliche Anteile der „Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie“ zu erlangen (120/150 Stunden).

Hinweis: Quereinstieg beim Kursteil III nur mit Vorkenntnissen aus Kursteil I möglich.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung:	Prof. Dr. med. A. Batra, Tübingen	
Dozenten/innen:	Frau Dipl.-Psych. A. Buchkremer, Tübingen Frau M. Haug, Tübingen Dr. med. C. Leibl, Prien am Chiemsee Dipl.-Psych. R. Wassmann, Arzt, Münster	
Termin:	Sonntag, 15. bis Samstag, 21. Mai 2011 (ganztägig) (Anreise: Samstag, 14. Mai 2011)	
Ort:	Kulturinsel/Strandhotel Hohenzollern/Spielinsel	
Teilnehmergebühr:	€ 649,00	Mitglieder der Akademie
incl. Progressive	€ 699,00	Nichtmitglieder der Akademie
Muskelrelaxation	€ 599,00	Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 50 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2307, Fax: 0251/929-272307, E-Mail: bettina.koehler@aekwl.de**

Weiterbildungskurs Hypnotherapie (WB 9 a) (WB 9 b)

Hypnotherapie (50 Stunden)

Zweitverfahren im Rahmen der Weiterbildung für die Bezeichnungen „Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutische Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, Psychotherapie“

Inhalte:

Der Kurs wendet sich an Ärzte und Ärztinnen in der Weiterbildung (Zweitverfahren) aber auch an Interessierte Ärztinnen und Ärzte, die die Hypnotherapie zur Ergänzung in ihrem Praxisalltag nutzen wollen.

Die Hypnotherapie ist eine ressourcenorientiertes aber auch zur Exposition mit tiefen Gefühlen und unbewussten Kognitionen einsetzbare Methode, die nicht nur Patienten und Patientinnen, sondern auch Therapeuten und Therapeutinnen mit dem Reichtum imaginativer Bilder und ihrer Heilkraft überrascht. Sie lässt sich in Ergänzung des verhaltenstherapeutischen oder tiefenpsychologischen Verfahrens zeitsparend im klinischen Alltag oder in ambulanten Therapien einsetzen.

Neben der Vermittlung hypnosespezifischer Techniken (Tranceinduktion, Trancephänomene, Techniken der Problemexploration und –bearbeitung in der Trance, Nutzen von inneren Bildern und Metaphern) werden anhand verschiedener Krankheitsbilder das Einsatzspektrum der klassischen Hypnotherapie und der hypnosystemische Ansatz anschaulich dargestellt. Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf den praktischen Übungen in Kleingruppen (Anfänger- und Fortgeschrittenengruppe, hypnosystemische Gruppe), in denen das theoretische Wissen vertieft und eigene Erfahrungen mit der Methode gesammelt werden können.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung: Dr. med. P. Abeler, Legden
Frau Dr. med. U. Eisentraut, Bergkamen
Frau Dr. med. H. Höpp, Bielefeld

Termin: Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Mai 2011,
jeweils 08:30 – 12:15 Uhr und 15:00 – 18:30 Uhr
(Anreise: Samstag, 14. Mai 2011)
Einführungsgruppe (WB 9 a)
Fortgeschrittenengruppe (WB 9 b)

Ort: Kinderheim „Sancta Maria“

Teilnehmergebühr: € 599,00 Mitglieder der Akademie
€ 649,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 549,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 50 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2307, Fax: 0251/929-272307, E-Mail: bettina.koehler@aekwl.de**

Hypnose als Entspannung

Vorwort:

Hypnotische Verfahren gehören zweifellos zu den ältesten psychischen Heilmethoden der Menschheit, welche über den Asklepioskult (Tempelschlaf) bei den Griechen bis ins alte Ägypten zurückreichen. Heute erfährt die Hypnose, eingebunden in moderne, etablierte medizinische und psychotherapeutische Behandlungskontexte eine Renaissance - was in der alten (1993) sowie neuen (2005) Weiterbildungsordnung auch zum Ausdruck kommt.

Hypnose ist ein natürlicher Zustand tiefer Entspannung und Konzentration mit erhöhter Aufmerksamkeit, welcher durch Induktion erreicht wird. Es ist ein freiwillig zugelassener Einfluss zur Bewirkung positiver Veränderungen und es ist eine natürliche Erscheinungsform geistiger Arbeit. Verschiedene Hypnosetechniken können dabei helfen, die Ursachen für Ungleichgewicht mit Symptomwertigkeit zu finden, bzw. zu lindern und zu lösen - wenn Körper und Seele nicht mehr in "homöostatischer Balance" sind.

Ziel des Seminars ist die Erlernung der Hypnose als Entspannungsverfahren, was wir über einen interaktiven Theorieteil unter Nutzung praktischer Übungen erreichen werden.

Inhalte:

Hypnose als Entspannung ist das dritte Entspannungsverfahren, neben Autogenem Training und der Progressiven Muskelrelaxation. Die Einleitung der Entspannungsreaktion erfolgt, im Unterschied zu den beiden anderen Verfahren, nicht in Wachheit, sondern im kontrollierten dissoziativen Zustand der Trance. Der Trancezustand, deren zentraler kognitive Prozess die Aufmerksamkeitssteuerung ist, kann fremd- oder selbst induziert werden. Das Verfahren hat dieselben Indikationsbereiche wie die anderen Entspannungsverfahren. Zusätzlich findet sie zur Kognitions- und Emotionsregulation Anwendung.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung: Dr. med. R. Hömberg, Senden

Termin: Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Mai 2011,
jeweils 12:15 bis 14:15 Uhr

Ort: Kinderheim „Sancta Maria“

Teilnehmergebühr: € 245,00 Mitglieder der Akademie
€ 260,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 230,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 16 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2307, Fax: 0251/929-272307, E-Mail: bettina.koehler@aekwl.de**

Weiterbildungskurs Psychodrama (50 Stunden) (WB 11)

Psychodrama – Tiefenpsychologisch fundierte Gruppentherapie

Zweitverfahren im Rahmen der Weiterbildung für die Bezeichnungen "Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutische Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, Psychotherapie".

Inhalte:

Handelnd gestalten wir unser Leben, Arbeit, soziales Umfeld und auch die damit verbundenen täglichen Konflikte. Handeln ist auch Zeichnen, liefert Material, das in der Psychotherapie bearbeitet werden kann wie Träume, Bilder und Gestaltungen.

In der psychodramatischen Bearbeitung von Konflikten ist es ein Ziel, bei genetischer Betrachtungsweise die dahinter liegenden Kränkungs- und Versagenssituationen deutlich werden zu lassen.

Schließlich ist es auch ein Ziel, Spontaneität und Kreativität zu wecken und zu entfalten und damit Ressourcen für neue Entwicklungsschritte zu fördern. Das Wiedererleben in szenischer Darstellung in der Gruppe eröffnet die Möglichkeit, mit alten Situationen „leibhaftig“ neue Erfahrungen zu machen, neue Lösungsmöglichkeiten zu finden und auch auszuprobieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses sollten Neugier und Mut mitbringen, sich auf Neues einzulassen, sich selbst und andere Menschen besser kennen zu lernen und im psychodramatischen Spiel auch ein kleinwenig von sich selbst zu zeigen.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung: Dr. med. F. Damhorst, Bad Salzufen

Termin: Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Mai 2011,
jeweils 08:30 – 12:15 Uhr und 15:00 – 18:30 Uhr
(Anreise: Samstag, 14. Mai 2011)

Ort: Katholische Kirchengemeinde

Teilnehmergebühr: € 599,00 Mitglieder der Akademie
€ 649,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 549,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 50 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2307, Fax: 0251/929-272307, E-Mail: bettina.koehler@aekwl.de**

Fort- bzw. Weiterbildungskurs Autogenes Training (WB 5) (WB 6)

Autogenes Training (8 Doppelstunden) – Grundkurs (WB 5a) (WB 5b)

Entspannung und positive Einflussnahme auf das psychische und psychosomatische Geschehen ist ein Ziel des Autogenen Trainings.

Der Grundkurs vermittelt ein breites Basiswissen aus Theorie und Praxis. Er bietet vielseitige Möglichkeiten der praktischen Anwendung unter Einbeziehung von Einzel- und Gruppenübungen.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung:	Frau Dr. med. A. Hagemann, Gelsenkirchen (WB 5a) Dr. med. M. Kemmerling, Iserlohn (WB 5b)	
Termin:	Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Mai 2011,	jeweils 12:15 – 14:15 Uhr (WB 5a) jeweils 15:00 – 17:00 Uhr (WB 5b)
Ort:	Gezeitenland (WB 5a) Strandhotel Hohenzollern (WB 5b)	
Teilnehmergebühr:	€ 179,00	Mitglieder der Akademie
	€ 199,00	Nichtmitglieder der Akademie
	€ 159,00	Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 16 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

Autogenes Training (8 Doppelstunden) – Aufbaukurs (WB 6a) (WB 6b)

In diesem Kurs geht es um die Vertiefung der Kenntnisse und Übungen aus dem Grundkurs des Autogenen Trainings, die Teilnahme an einem Grundkurs ist also Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Aufbaukurs.

Neben einer Einführung in die Elemente des Kurses der Oberstufe werden Indikationen, Kontraindikationen und psychodynamische Aspekte vor dem Hintergrund der erlebten Übungen nochmals vertieft, außerdem andere Methoden und Möglichkeiten der Entspannung diskutiert, die Anwendungsbereiche vorgestellt sowie auf Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Vermittlung der Technik eingegangen.

Das erweiterte Lernen der konzentrativen Selbstentspannung unter Zuhilfenahme der Autosuggestion sowie der Imagination von Farben, Klängen und Phantasien zielen auf die eigenständige Anwendung des AT für Lehre, individuelles Gesundheits- und Erfolgstraining, Förderung der Resilienz u. v. a. m.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung:	Frau Dr. med. A. Hagemann, Gelsenkirchen (WB 6b) Dr. med. M. Kemmerling, Iserlohn (WB 6a)	
Termin:	Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Mai 2011,	jeweils 12:15 – 14:15 Uhr (WB 6a) jeweils 14:45 – 16:45 Uhr (WB 6b)
Ort:	Strandhotel Hohenzollern (6a) noch offen (6b)	
Teilnehmergebühr:	€ 179,00	Mitglieder der Akademie
	€ 199,00	Nichtmitglieder der Akademie
	€ 159,00	Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 16 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2307, Fax: 0251/929-272307, E-Mail: bettina.koehler@aekwl.de**

Autogenes Training – Oberstufenkurs

Inhalte:

Bei der Oberstufe des Autogenen Trainings (auch Autogene Imagination genannt) wird auf der Grundlage einer sicher einstellbaren Entspannung ein vertieftes Selbsterleben (sog. „Innenschau“) mit der Möglichkeit der Selbsterfahrung erreicht. Dieses wird durch die Vorstellung von Farben, Formen und szenischem Imaginationen möglich gemacht. Methodisch finden sich Überschneidungen mit dem katathymen Bilderleben nach Leuner und der aktiven Imagination nach Jung.

Die Weiterverarbeitung des Erlebten geschieht auf der Grundlage der freudschen Trias "Erinnern, Wiederholen und Durcharbeiten" in Form szenisch/körperlicher oder bildlicher Darstellung.

Der Kurs beinhaltet im Vergleich zum Grund- und Aufbaukurs des Autogenen Trainings erheblich mehr Selbsterfahrungsaspekte; Teilnehmer sollten also eine Offenheit und Bereitschaft für ein solches Vorgehen mitbringen.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung: Dr. med. M. Kemmerling, Iserlohn

Termin: Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Mai 2011,
jeweils 19:00 – 20:30 Uhr

Ort: Strandhotel Hohenzollern

Teilnehmergebühr: € 179,00 Mitglieder der Akademie
€ 199,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 159,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 12 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2307, Fax: 0251/929-272307, E-Mail: bettina.koehler@aekwl.de**

Balint-Gruppe (16 Stunden) (WB 8)

Balint-Gruppe

Inhalte:

Die Balint-Gruppe thematisiert auf besondere Weise die Arzt-Patienten-Beziehung und ermöglicht den besten Einstieg in psychotherapeutischen Denken und Handeln.

Durch die Teilnahme an einer Balint-Gruppe wird dem Teilnehmer der seelische Hintergrund von körperlichen Krankheiten spürbar gemacht und seelische Verursachung von organischen Krankheiten verständlich dargestellt.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung: Frau Dr. med. E. Ehmann-Hänsch, Lengerich

Dozenten: Dr. med. B. Janta, Bad Berleburg
Dr. med. H.-T. Sprengeler, Bad Berleburg
Dr. med. Ch. Kirchhoff, Bochum
N. N.

Termin: Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Mai 2011,
jeweils 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Kulturinsel

Teilnehmergebühr: € 179,00 Mitglieder der Akademie
€ 199,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 159,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 18 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

**Auskunft und schriftliche Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2307, Fax: 0251/929-272307, E-Mail: bettina.koehler@aekwl.de**

Rahmenprogramm

Begrüßungs- /Festabend

- Moderation:** Prof. Dr. med. Falk Oppel
Vorsitzender der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- Termin:** Sonntag, 15. Mai 2011, 20:30 Uhr
- Ort:** Kulturinsel, 1. Etage, großer Saal

Grußworte

Dr. med. Theodor Windhorst

Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Kristin Mahlitz

Bürgermeisterin der Stadt Borkum

Dr. med. Franz-Joseph Bartmann

Vorsitzender des Deutschen Senats für ärztliche Fortbildung der BÄK

Eröffnung

Prof. Dr. med. Falk Oppel

Vorsitzender der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Kabarettistischer Beitrag:

„Die Welt ist eine **Google**“

Kabarettist

Ingo Borchers

Musikalische Gestaltung

Musik geht um die Welt

Musiker Sammy-Live und Violine

Anschließendes geselliges Beisammensein.

Berufspolitischer Gedankenaustausch

Termin: Mittwoch, 18. Mai 2011, 20:30 Uhr

Ort: Kulturinsel, 1. Etage, großer Saal

Berufspolitischer Gedankenaustausch

zu aktuellen Themen der Berufs- und Gesundheitspolitik

Als Diskutanten stehen zur Verfügung:

Dr. med. **Th. Windhorst**, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Dr. med. **K. Reinhardt**, Vizepräsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Dr. med. **W.-A. Dryden**, 1. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Dr. med. **G. Nordmann**, 2. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Moderation: **Dr. phil. M. Schwarzenau**, Hauptgeschäftsführer der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Rahmenprogramm

„Yogakurs“

- Termine:** Montag, **16. Mai 2011, 18:30 – 20:30 Uhr** oder
Mittwoch, **18. Mai 2011, 18:30 – 20:30 Uhr**
- Ort:** Spielinsel (direkt an der Kulturinsel)
- Leitung:** **Ulla Nitsch, Yogalehrerin**
- Kostenbeitrag:** € 10,00
- Anmeldung:** Tagungsbüro „Kulturinsel“
- Begrenzte Teilnehmerzahl -
- WICHTIG:** **bitte warme Decke oder großes Handtuch mitbringen,
bequeme Kleidung anziehen**

Fahrradtour über die Insel (mit vielen interessanten Erklärungen)

- Termin:** Sonntag, **15. Mai 2011, 10:00 Uhr**
- Dauer:** ca. 2 ½ Std.
- Treffpunkt:** Fauermanns Pad 5 (gegenüber Parkplatz am langen Wasser)
- Kostenbeitrag:** € 7,00 incl. Fahrrad

Ortsführung

- Termin:** **dienstags + freitags, 10:00 Uhr**
(jeweils unterschiedliche Führungen)
- Treffpunkt:** ehemalige Kurverwaltung
- Kostenbeitrag:** € 4,00

Besichtigung des Seenotrettungskreuzers "Alfried Krupp"

- Termine:** Montag, **16. Mai 2011**
Dienstag, **17. Mai 2011**
Mittwoch, **18. Mai 2011**
jeweils von 15:30 bis 16:30 Uhr
- Ort:** Schutzhafen Borkum – Anleger Seenotrettungskreuzer
"Alfried Krupp" Schwimmbücke 2 (Treffpunkt)
- Anmeldung:** Tagungsbüro „Kulturinsel“
- Begrenzte Teilnehmerzahl -

Wattwanderung

- Termine:** Montag, **16. Mai 2011, 14:00 Uhr**
- Treffpunkt:** Borkum-Bahnhof – dann mit Bus weiter zum Hafen
- Kostenbeitrag:** € 5,90 Erwachsene
€ 4,10 Kinder
- Anmeldung:** Tagungsbüro „Kulturinsel“
- Begrenzte Teilnehmerzahl -

Rahmenprogramm

Gezeitenland ~ Wasser und Wellness

Tageskarte Saunadeck mit Erlebnisdeck

- Kostenbeitrag:** € 12,00
(incl. kostenlose Nutzung des Entspannungsraums auf dem Wellnessdeck)
- Anmeldung:** Tagungsbüro „Kulturinsel“
- Termin:** täglich

Wasserkurse

AquaJogging

- Termine:** Montag, **16. Mai 2011, 19:30 Uhr**
Freitag, **20. Mai 2011, 08:15 Uhr**
- Kostenbeitrag:** € 6,00 (incl. Badeintritt für 2 Std.)
- Anmeldung:** Gezeitenland – Wasser und Wellness, Tel.: 04922/933-650

AquaPower

- Termine:** Mittwoch, **18. Mai 2011, 08:15 Uhr**
Donnerstag, **19. Mai 2011, 18:30 Uhr**
- Kostenbeitrag:** € 6,00 (incl. Badeintritt für 2 Std.)
- Anmeldung:** Gezeitenland – Wasser und Wellness, Tel.: 04922/933-650

FlowRider® - Einweisung

- Termine:** Dienstag, **17. Mai 2011, 18:30 Uhr**
Donnerstag, **19. Mai 2011, 18:30 Uhr**
- Kostenbeitrag:** € 10,00 (incl. Badeintritt für 2 Std.)
- Anmeldung:** Gezeitenland – Wasser und Wellness, Tel.: 04922/933-650

Windsurfen

- Termine:** Dienstag, **17. Mai 2011, 10:00 Uhr**
Mittwoch, **18. Mai 2011, 16:00 Uhr**
- Treffpunkt:** Surfschule
- Kostenbeitrag:** € 30,00 (2 Std.)
- Anmeldung:** Tagungsbüro „Kulturinsel“ – Begrenzte Teilnehmerzahl (10 Personen) –

Kitesurfen

- Termin:** Montag, **16. Mai 2011, 12:00 Uhr**
Mittwoch, **18. Mai 2011, 10:00 Uhr**
- Treffpunkt:** Surfschule
- Kostenbeitrag:** € 50,00 (1 Unterrichtseinheit)
- Anmeldung:** Tagungsbüro „Kulturinsel“ – Begrenzte Teilnehmerzahl (6 Personen) –

Rahmenprogramm

Buggyfahren

- Termin:** Montag, 16. Mai 2011, 10:00 Uhr
Mittwoch, 18. Mai 2011, 14:00 Uhr
Donnerstag, 19. Mai 2011, 12:00 Uhr
- Treffpunkt:** Surfschule
- Kostenbeitrag:** € 40,00 (pro Person)
- Anmeldung:** Tagungsbüro „Kulturinsel“ – Begrenzte Teilnehmerzahl (6 Personen) –

FLEXI-BAR

- Termin:** Mittwoch, 18. Mai 2011, 16:00 Uhr
- Treffpunkt:** Neue Sporthalle (Upholmstr. Richtung Upholmhof)
- Kostenbeitrag:** € 10,00 (pro Person)
- Leitung:** Gabi Flecken, Dipl.-Sportlehrerin
- Wichtig:** **Bitte bequeme Kleidung und Turnschuhe mitbringen**
- Anmeldung:** Tagungsbüro „Kulturinsel“
– Begrenzte Teilnehmerzahl –

Wir spielen: Skat, Doppelkopf, Canasta, Mühle, Dame, Schach etc.

- Termin:** Montag, 16. Mai 2011, 20:30 Uhr
- Ort:** Kulturinsel, 1. Etage, Restaurant

Benefiz-Konzert – Orgel und Trompete

- Termin:** Dienstag, 17. Mai 2011, 20:30 - 22.00 Uhr
- Ort:** Evangelisch-Lutherische Christus-Kirchengemeinde
- Orgel:** Dr. med. Helfried Waleczek, Hattingen
- Trompete:** David Salomon Jarquín, Löhne
- Kostenbeitrag:** freiwillige Spende

Discoabend

- Termin:** Dienstag, 17. Mai 2011, 20:30 Uhr
- Ort:** Upholm-Hof
- Kostenbeitrag:** € 10,00 (inkl. Imbiss und 1 Getränkutschein)
- Anmeldung:** in allen Tagungsbüros

Rahmenprogramm

Filmpräsentation „Eines Tages...“

Ein Film über Demenz

Termin: Donnerstag, **19. Mai 2011, ab 20:00 Uhr**
Ort: Kulturinsel, Großer Saal
Kostenbeitrag: frei
Anmeldung: Tagungsbüro „Kulturinsel“

Make-up Kurse

Termine: Montag, **16. Mai 2011, 17:30 Uhr**
Donnerstag, **19. Mai 2011, 17:30 Uhr**
Freitag, **20. Mai 2011, 17:30 Uhr**
Treffpunkt: Gezeitenland
Kosmetikabteilung im „Beauty- und Shopbereich“,
Kostenbeitrag: € 15,00 (pro Person)
(bei Beginn des Kurses zu entrichten)
Anmeldung: Tagungsbüro „Kulturinsel“
- Begrenzte Teilnehmerzahl (5 Personen pro Kurs) -

Tanzkurs “Tango Argentino”

Termin: Donnerstag, **19. Mai 2011, 20:00 – 22:00 Uhr**
Treffpunkt: Spieleinsel (im Tischtennisraum)
Kostenbeitrag: € 8,50 (pro Person)
(bei Beginn des Kurses zu entrichten)
Leitung: Doris Gartelmann, Borkum
Anmeldung: Tagungsbüro „Kulturinsel“

In der „**Spielinsel**“ unmittelbar neben der Kulturinsel befindet sich die „**Kinderkiste**“, wo Sie während der Fort- und Weiterbildung eine Betreuung Ihrer Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren sichern können. Aus versicherungstechnischen Gründen ist die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren nicht möglich.

Dieser, teils private Dienst steht Ihnen wie folgt zur Verfügung:

Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Mai 2011 **08:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr**

Samstag, 21. Mai 2011 (nur auf Anfrage) 08:00 bis 12:00 Uhr

**Pauschalgebühr: € 10,00 pro Kind, pro Tag (2 Geschwisterkinder € 16,00 pro Tag)
incl. Mineralwasser und Bastelmaterial sind am 1. Tag zu entrichten**

Da nur **maximal 20 Kinder zeitgleich** betreut werden können, bitten wir Sie, die Anmeldung auf Ihre Seminarzeiten zu beschränken. Bringen Sie bitte am 1. Tag ebenfalls eine Liste/Kopie Ihrer Seminarzeiten mit.

Die Unterlagen für die Anmeldung in der „**Kinderkiste**“ können Sie unter Telefon: **04922/933-730**,
Telefax: **04922/557-730**, E-Mail: **spielinsel@borkum.de** anfordern.

Schriftlicher Anmeldeschluss ist am **15.04.2011**, solange Plätze frei sind. Spätere Anmeldungen können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Bitte geben Sie Ihren Kindern eine kleine Zwischenmahlzeit, Wäsche zum Wechseln und Hausschuhe mit. Eine Hausaufgabenbetreuung ist leider nicht möglich.

Für Zeiten, die **außerhalb** unseres Angebotes liegen, versuchen wir gerne, Ihnen einen Babysitter (**€ 7,- pro Stunde**) zu vermitteln.

Information zur „Spielinsel“

Kindern **ab 8 Jahren** steht von Sonntag bis Freitag, 10:00 bis 17:00 Uhr der große Spielraum in der „**Spielinsel**“ zur Verfügung (**keine Betreuung**)

Leitung: Spielinsel
Barbara Knels

Dr. med. **P. Abeler**, Hauptstr. 19, 48739 Legden

Frau **I. Abeling**, Wilhelm-Bakker-Str. 26, 26757 Borkum

Dr. med. **J. Achenbach**, Kämpchenstr. 31, 45468 Mülheim

Prof. Dr. med. **P. Altmeyer**, Klinik für Dermatologie und Allergologie der Ruhr-Universität Bochum, St. Josef-Hospital, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum

Dr. med. **A. Arend**, Borkener Str. 64 A, 48653 Coesfeld

Frau Dipl.-Med. **M. Banzhaf**, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Klinikum Herford, Schwarzenmoorstr. 70, 32049 Herford

Dr. med. **F.-J. Bartmann**, Vorsitzender des Deutschen Senats für ärztliche Fortbildung der BÄK, Berlin

Prof. Dr. med. **A. Batra**, Psychiatrische Universitätsklinik und Poliklinik, Osianderstr. 22, 72076 Tübingen

PD Dr. med. **A.-M. Beer**, M.Sc., Abteilung Naturheilkunde, Klinik Blankenstein, Im Vogelsang 5 - 11, 45527 Hattingen

B. Begemann, Süderstr. 46, 26757 Borkum

Frau Dipl.-Psych. **C. Bender**, Sportpsychologin, Autorin, Praxis für Angewandte Psychologie, Sportpsychologie & Mentales Training, Am Ziegenberg 36, 35469 Allendorf

Dr. med. Dr. phil. **H.-J. Bickmann**, Hermelsbacher Weg 41, 57072 Siegen

I. Börchers, tempi, Künstleragentur Jutta Tempelmann, Hans-Zöller-Str. 21 d, 55130 Mainz

Dipl. theol. **H. H. Bösch**, Schreiberweg 4, 32278 Kirchlegern

Frau Dr. **C. Bohn**, Institut für Sportwissenschaft, Universität Münster, Horstmarer Landweg 62 b, 48149 Münster

Frau Dr. med. **S. Boms**, Klinik für Dermatologie und Venerologie, Katharinen-Hospital, Obere Husemannstr. 2, 59423 Unna

Frau **E. Borg**, Leiterin des Ressorts Fortbildung der ÄKWL, Gartenstr. 210 - 214, 48147 Münster

Frau **M. Bosilj**, Fleherstr. 172, 40223 Düsseldorf

Prof. Dr. med. **R. Brehler**, Abteilung für Allergologie, Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten des Universitätsklinikums Münster, Von-Esmarch-Str. 58, 48149 Münster

Prof. Dr. med. **N. Brockmeyer**, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, St. Josef-Hospital, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum

Frau Dipl.-Soz. Päd. **M. Buche**, Beratung & Training, Wachtelweg 4 h, 22869 Schenefeld

Frau Dipl.-Psych. **A. Buchkremer**, Osianderstr. 22, 72076 Tübingen

Dr. med. **L. Büstgens**, Klinik Bassum, Marie-Hackfeld-Str. 6, 27211 Bassum

Frau Dr. med. **A. Bunte**, Gesundheitsamt der Stadt Köln, Neumarkt 15 – 21, 50667 Köln

Frau Dr. med. **H. Buschler**, Marienstr. 55, 30171 Hannover

Dr. med. **F. Damhorst**, MEDIAN Klinikum für Rehabilitation, Klinik Flachsheide, Forsthausweg 1 c, 32105 Bad Salzuflen

Dr. med. **J. Dehnst**, Chirurgische Abteilung, Evangelisches Krankenhaus Elsey, Iserlohner Str. 43, 58119 Hagen

Dr. med. **H. Dickel**, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, St. Josef-Hospital, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum

Frau Dr. med. **D. Dill-Müller**, Hautklinik, Klinikum Lüdenscheid, Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid

Prof. Dr. med. **D. Domagk**, Medizinische Klinik und Poliklinik B des Universitätsklinikums Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Dr. med. **T. Dorsel**, Abteilung für Kardiologie, Josephs-Hospital, Am Krankenhaus 2, 48231 Warendorf

Dr. med. **G. Driesch**, Piusallee 33, 48147 Münster

Dr. med. **W.-A. Dryden**, 1. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund

Dr. med. **P. Egler**, Consilius GmbH, Kreuzkamp 23, 21465 Reinbek

Frau Dr. med. **E. Ehmman-Hänsch**, LWL-Klinik Lengerich, Parkallee 10, 49525 Lengerich

Frau Dr. med. **U. Eisentraut**, Velmede 4a, 59192 Bergkamen

Frau PD Dr. med. **B. Elkeles**, Klinik für Geriatrische Rehabilitation, Am Krankenhaus 1, 48921 Telgte

Dr. med. **E. Engels**, Parkweg 11, 59889 Eslohe

Prof. Dr. med. Dr. phil. **S. Evers**, Klinik und Poliklinik für Neurologie des Universitätsklinikums Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Prof. Dr. med. **S. Ewig**, Augusta-Kranken-Anstalt Bochum, Bergstraße 26, 44791 Bochum

Prof. Dr. med. **H. Fansa**, MBA, Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie am Klinikum Bielefeld, Teutoburgerstraße 50, 33604 Bielefeld

G. Fels, (Sammy-Live) Gleiwitzer Str. 37, 33605 Bielefeld

Dr. med. **P. Fellner von Feldegg**, Dingbängerweg 69, 48153 Münster

Frau **G. Flecken**, FB Sport- und Bewegungswissenschaften, Uni Duisburg-Essen, Gladbecker Str. 182, 45141 Essen

Dr. med. **H.-J. Flender**, Evangelisches Krankenhaus Bielefeld EvKB, Standort Johannesstift, Schildescherstr. 99, 33515 Bielefeld

Prof. Dr. med. **I. Flenker**, Abteilung für Innere Medizin, Kath. Lukas Gesellschaft mbH, Katholisches Krankenhaus Dortmund-West, Zollernstr. 40, 44379 Dortmund

Dr. med. **T. Fey**, Abteilung für Gerontopsychiatrie der LWL-Klinik Münster, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30, 48147 Münster

Dr. rer. nat. **M. Flume**, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund

PD Dr. med. **A. Frese**, Von-Esmarch-Str. 50, 48149 Münster

Dr. med. **J. Frömke**, St. Johannes-Hospital, Johannesstr. 9-17, 44137 Dortmund

Prof. Dr. med. **I. Füsgen**, 3. Medizinischen Klinik der Kliniken, St. Antonius Velbert-Nevig, Tönisheider Straße 24, 42553 Velbert-Nevig

PD Dr. med. **T. Gambichler**, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, St. Josef-Hospital, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum

Frau **D. Gartelmann**, TangoArgentino & GEM, 26757 Borkum

PD Dr. med. **A. Gillessen**, Abteilung für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie, Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup, Westfalenstr. 109, 48165 Münster

F. Goedecke, Gesundheits und Krankenpfleger/Wundtherapeut (WTcert DGfW), Allgemeines Krankenhaus Hagen gem. GmbH, Grünstr. 35, 58095 Hagen

Th. Goroncy, Klinikum Dortmund gGmbH, Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

Frau PD Dr. med. Dr. **Ch. Graf**, Institut für Bewegungs- und Neurowissenschaft, Deutsche Sporthochschule Köln, Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln

Frau Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. **I. Gralow**, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin des UK Münster, Waldeyerstr. 1, 48149 Münster

Dr. med. **H. Griese**, Königstr. 116a, 32427 Minden

D. Große-Börding, Dipl.-Oecotrophologin, Arelmanns Weg 22, 49525 Lengerich

Dr. med. **R. Gross**, Hafenweg 11, 48155 Münster

Frau Dr. med. **G. Grünh**, Galileistr. 39, 45657 Recklinghausen

Dr. med. **Th. Günnewig**, Abt. für Geriatrie/Neurologie, Elisabeth Krankenhaus, Röntgenstr. 10, 45661 Recklinghausen

Dr. med. **J. Günther**, Piusallee 30, 48147 Münster

PD Dr. med. **C. G. Haase**, Klinik für Neurologie und Neurophysiologie, Knappschafts-Krankenhaus Recklinghausen, Dorstener Straße 151, 45657 Recklinghausen

Frau Dr. med. **A. Hagemann**, Horster Str. 339, 45899 Gelsenkirchen

Frau Dr. med. **K. Hammer**, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Universitätsklinikums Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

PD Dr. med. **V. Harth**, MPH, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität (IPA), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Frau **M. Haug**, Psychiatrische Universitätsklinik und Poliklinik, Osianderstr. 22, 72076 Tübingen

B. Hecker, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund

Prof. Dr. med. **W. Heindel**, Institut für Klinische Radiologie, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Frau **M. Henkel**, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund

Prof. Dr. med. **H. Hess**, Waldstraße 10, 66271 Kleinbittersdorf

PD Dr. med. **V. Hesselmann**, Institut für Klinische Radiologie, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Prof. Dr. med. **G. Heuft**, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Domagkstr. 22, 48149 Münster

Dr. med. **G. Hildenbrand**, Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Lüdenscheid, Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid

Prof. Dr. med. **K.-D. Hinsch**, Fachklinikum Borkum, Zentrum für Dermatologie, Allergologie, Pädiatrie und Umweltmedizin, Jann-Berghaus-Str. 43 – 49, 26757 Borkum

Frau **A. Hinze**, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund

PD Dr. med. habil. **M. Hocke**, Klinik für Innere Medizin II, Klinikum Meiningen GmbH, Bergstr. 3, 98617 Meiningen

H.-M. Holczer, ehem. Teamchef des Radsportteams Gerolsteiner, Herrenberg

PD Dr. med. **M. Holtmann**, St. Vincenz-Krankenhaus, Rottstr. 11, 45711 Datteln

Dr. med. **R. Hömberg**, Wienkamp 17, 48308 Senden

Frau Dr. med. **H. Höpp**, Klusstr. 10, 33604 Bielefeld

Frau Prof. Dr. med. **C. Hornberg**, Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld, Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld

Dr. med. **G. Huhn**, Abteilung für Kardiologie, St. Franziskus-Hospital, Hohenzollernring 72, 48145 Münster

Prof. Dr. med. **K. Hupe**, Keplerstr. 7, 45657 Recklinghausen

Prof. Dr. med. **I. W. Husstedt**, Klinik und Poliklinik für Neurologie des Universitätsklinikums Münster, HIV-Sprechstunde, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Dr. med. **M. Iasevoli**, Medizinische Klinik am Evangelischen Krankenhaus Witten gGmbH, Pferdebachstr. 27, 58455 Witten

Dr. med. **E. Jakob**, Abteilung Sportmedizin, Sportklinik Hellersen, Paulmannshöher Str. 17, 58515 Lüdenscheid

PD Dr. med. **Chr. Jakobeit**, St. Josefs-Hospital Bochum-Linden, Axstr. 35, 44879 Bochum

Prof. Dr. med. **P. Janssen**, Kraepelinweg 9, 44287 Dortmund

Dr. med. **B. Janta**, Klinik Wittgenstein, Sählingstr. 60, 57319 Bad Berleburg

D. Salomon Jarquín, Vorderegge 1, 32584 Löhne

Prof. Dr. med. **F. Jockenhövel**, Abteilung für Innere Medizin, Evangelische Krankenhausgemeinschaft Herne/Castrop-Rauxel gGmbH, Wiescherstr. 24, 44623 Herne

Dr. med. **H. Kaiser**, Palliativstation, Städtisches Klinikum Gütersloh, Reckenberger Str. 19, 33332 Gütersloh

Dr. med. **R. Kaiser**, Abteilung für Radiologie, Herz-Jesu-Krankenhaus, Westfalenstr. 109, 48165 Münster

Frau **M. Kaiser-Haas**, An der Alten Kirche 161, 48165 Münster

- Frau Dr. med. **S. Kaminiorz**, Bergmannsheil und Kinderklinik Buer gGmbH, Schernerweg 4, 45894 Gelsenkirchen
- S. Kampe**, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund
- Dr. jur. **J. Kasper**, Wilhelmshöher Allee 258, 34131 Kassel
- Dr. med. **M. Kemmerling**, Hugo-Fuchs-Allee 6, 58644 Iserlohn
- Dr. med. **G. Kersting**, CBT-Mutter-Kind-Klinik, Haus am Meer, Viktoriastr. 4, 26757 Borkum
- A. Kintrup**, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund
- Dr. med. **C. Kirchhoff**, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Klinikum Bielefeld, Teutoburger Str. 50, 33604 Bielefeld
- Dr. med. **Ch. Kirchhoff**, St. Josefs-Hospital Bochum-Linden, Axstr. 33a, 44879 Bochum
- Dr. med. **Th. Klausnitzer**, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Klinikum Bielefeld, Teutoburger Str. 50, 33604 Bielefeld
- Dr. med. **M. Klock**, Sohlbacher Str. 32, 57078 Siegen
- A. Klose**, Institut für Sportmedizin des Universitätsklinikums Münster, Horstmarer Landweg 39, 48149 Münster
- Dr. med. **W. Klümpen**, Von-Vincke-Str. 32, 33014 Bad Driburg
- Dr. med. **P. Knop**, Qualenbrink 15, 59555 Lippstadt
- Dr. med. **H. Chr. Kolberg**, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Marienhospital gGmbH, Josef-Albers-Str. 70, 46236 Bottrop
- Prof. Dr. med. **D. Köhler**, Abteilung für Pneumologie, Beatmungs- und Schlafmedizin, Fachkrankenhaus Kloster Grafenschaft, Annostr. 1, 57392 Schmallenberg
- Dr. med. **M. Köhler**, Institut für Klinische Radiologie, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- PD Dr. med. **H. Körtke**, Herz- und Diabeteszentrum NRW, Georgstr. 11, 32545 Bad Oeynhausen
- B. F. Koch**, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210-214, 48147 Münster
- Dr. med. **A. Kolios**, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, St. Josef-Hospital, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum
- Dr. med. **N. Krappitz**, Goltsteinstr. 185, 50968 Köln
- Dr. P. H. Dipl.-Psych. **G. Kremer**, Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Evangelisches Krankenhaus Bielefeld, Remterweg 69/71, 33617 Bielefeld
- Dr. med. **R. F. Kroidl**, Deutsche Rentenversicherung Bund, Rehazentrum Borkum, Klinik Borkum Riff, Hindenburgstr. 126, 26757 Borkum
- Dr. med. **W. Kühn**, Lahntalklinik, Adolf-Bach-Promenade 11, 56130 Bad Ems
- Prof. Dr. med. **G. Kurlemann**, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Frau Dr. med. **J. Kurscheid**, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, St. Josef-Hospital, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum
- W. Lamers**, Unternehmensberater im Gesundheitswesen, Darfelder Str. 11, 48727 Billerbeck
- Dr. med. **C. Leibl**, Medizinisch-Psychosomatische Klinik Roseneck, Am Roseneck 6, 83209 Prien am Chiemsee
- Prof. Dr. med. **B. Lembcke**, St. Barbara-Hospital, Katholische Kliniken Emscher-Lippe, Barbarastr. 1, 45964 Gladbeck
- Dr. med. **A. Lison**, Sportmedizinisches Institut der Bundeswehr, Dr.-Rau-Allee 32, 48231 Warendorf
- Dipl.-pol. **W. Loos**, Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e. V., Georg-Knorr-Str. 4, 12681 Berlin
- Frau **K. Mahlitz**, Bürgermeisterin der Stadt Borkum, Neue Straße 1, 26757 Borkum
- Prof. Dr. med. **D. Maintz**, Institut für Klinische Radiologie, UK Münster, Albert-Schweitzer-Straße 33, 48149 Münster

- Frau Dr. med. **R. Matip**, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, St. Josef-Hospital, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum
- Dr. med. **Th. Meinert**, Stiftungsbereich Behindertenhilfe, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Ebenezerweg 18, 33617 Bielefeld
- Dr. med. **T. Mender**, Hörsterstr. 32, 48143 Münster
- Herr **A. Möbius**, Wirdumer Altendeich 18, 26529 Wirdum
- Th. Müller**, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund
- Frau Dr. med. **K. Münzer**, Abteilung für Gastroenterologie, Westküstenklinikum Heide, Esmarchstr. 50, 25746 Heide
- B. Naumann**, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund
- M. Niesen**, Markt 4, 48607 Ochtrup
- Frau **U. Nitsch**, Promenade/Wandelhalle, 26757 Borkum
- Dr. med. **G. Nordmann**, 2. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund
- Dr. med. **C. Obermann**, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Klinikum Bielefeld, Teutoburger Str. 50, 33604 Bielefeld
- Dr. med. **O. Oldenburg**, Klinik für Kardiologie, Herz- und Diabeteszentrum NRW, Georgstraße 11, 32545 Bad Oeynhausen
- Prof. Dr. med. **F. Oppel**, Vorsitzender der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Gartenstr. 210 – 2140, 48147 Münster
- Frau Dr. med. **D. Osenberg**, Abteilung für Allgemeinmedizin, Ruhruniversität Bochum, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum
- Dr. med. **N. Othlinghaus**, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, St. Josef-Hospital, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum
- H. G. Peitz**, Am Gesundheitspark 4, 51375 Leverkusen
- PD Dr. med. **U. Peitz**, Medizinische Klinik II – Gastroenterologie, Raphaelsklinik, Loerstr. 23, 48143 Münster
- M. Petersen**, Condiomed Projektmanagement GmbH, Hohe Str. 7, 44139 Dortmund
- Frau Dr. med. **A. Potthoff**, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, St. Josef-Hospital, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum
- Dr. med. **D. Pütz**, MediClin Deister Weser Klinik, Lug ins Land 5, 31848 Bad Münder
- Prof. Dr. med. **W. Randerath**, Bethanien-Krankenhaus, Aufderhoeher Str. 169 – 175, 42699 Solingen
- Dr. med. **J. Ranft**, Knappschafts-Krankenhaus, Osterfelder Str. 157, 46242 Bottrop
- Frau Dr. med. **D. Raude**, Abteilung für Innere Medizin, Kath. Lukas Gesellschaft mbH, Katholisches Krankenhaus Dortmund-West, Zollernstr. 40, 44379 Dortmund
- Frau Dr. med. **S. Reich-Schupke**, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, St. Josef-Hospital, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum
- H. Reinecke**, Ph. D., Department of Pathology, University of Washington, Seattle, USA
- Dr. med. (I) **K. Reinhardt**, Vizepräsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210 - 214, 48147 Münster
- Prof. Dr. med. Dipl. Kfm. (FH) **R. Riedel**, Institut für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung, Rheinische Fachhochschule Köln gGmbH, Schaevenstr. 1 a/b, 50676 Köln
- Prof. Dr. med. **H. Rieger**, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Handchirurgie und Sportmedizin, Clemenshospital Münster
- Dr. med. **A. Röper**, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Klinikum Bielefeld, Teutoburger Str. 50, 33604 Bielefeld
- Prof. Dr. med. **H. Rusche**, Abteilung für Allgemeinmedizin, Ruhruniversität Bochum, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum

PD Dr. med. **B. Schaaf**, Medizinische Klinik Nord, Pneumologie und Infektiologie, Klinikum Dortmund gGmbH
Münsterstr. 240, 44145 Dortmund

Dr. med. **M. Schiborr**, Institut für Klinische Radiologie des Universitätsklinikums Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149
Münster

Dr. med. **H.-Chr. Schimansky**, Villigster Str. 43, 58239 Schwerte

Dr. med. Univ. (Wien) **R. Schirmohammadi**, Johannes-Müller-Str. 50, 50735 Köln-Riehl

J. Schmagold, FB Sport- und Bewegungswissenschaften, Uni Duisburg-Essen + ZBE Hochschulsport, Henri-Dunant-Str.
65, 45131 Essen

Prof. Dr. med. **A. Schmeling**, Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Münster, Röntgenstr. 23, 48149 Mün-
ster

Dr. med. **R. Schmitz**, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Universitätsklinikums Münster,
Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Frau Dr. med. **A. Schmitz-Stolbrink**, Kinderradiologie, Klinikum Dortmund gGmbH Mitte, Beurhausstr. 40,
44137 Dortmund

Dr. med. **M. Schöttler**, Lahntalklinik, Adolf-Bach-Promenade 11, 56130 Bad Ems

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) **B. Schubert**, MBA, BP Gelsenkirchen GmbH, Werksärztlicher Dienst, Pawiker Str. 30,
45896 Gelsenkirchen

Frau Dr. med. **C. Schüngel**, Abt. für Suchtkrankheiten der LWL Klinik Münster, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30, 48147
Münster

B. Schulte, Leiter des Ressorts Aus- und Weiterbildung der ÄKWL, Gartenstr. 210-214, 48147 Münster

Frau Dipl. Psych. **E. Schultheis-Kaiser**, Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e. V., Hochstr. 19, 33332 Gütersloh

Dr. med. **H. G. Schulz**, Allgemein- und Viceralchirurgie, - Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie -, Evangelisches Kran-
kenhaus Castrop-Rauxel, Grutholzallee 21, 44577 Castrop-Rauxel

Dr. phil. **M. Schwarzenau**, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210-214, 48147 Münster

Prof. Dr. med. **U. Schweiger**, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein - Cam-
pus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Frau Dr. med. **N. Scola**, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, St. Josef-Hospital, Gudrunstr. 56, 44791
Bochum

Prof. Dr. med. **M. Seidel**, Stiftungsbereiche Behindertenhilfe, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Ebenezerweg 18,
33617 Bielefeld

Dr. **W. Settertobulte**, Markstr. 146, 32130 Enger

Frau **B. Siebert**, PVS/Westfalen Nord, Feldstiege 72, 48161 Münster

PD Dr. phil. **A. Simon**, Akademie für Ethik in der Medizin, Humboldt-Allee 36, 37073 Göttingen

Dr. med. **R. Sistermann**, Orthopädische Klinik, Klinikum Dortmund gGmbH, Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

Th. Spiecker, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund

Dr. med. **H.-T. Sprengeler**, Klinik Wittgenstein, Sählingstr. 60, 57319 Bad Berleburg

Dr. med. **J. Steinhard**, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Universitätsklinikums Münster,
Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Prof. Dr. med. **Ch. Stellbrink**, Klinik für Innere Medizin und Kardiologie, Klinikum Bielefeld, Teutoburgerstr. 50, 33604
Bielefeld

Dr. med. **R. Suchanek**, Klinik für Innere Medizin, Evangelisches Krankenhaus, Wiedenbrücker Str. 33, 59555 Lippstadt

Dr. med. **A. Tautz**, Konzerngesundheitsmanagement, Deutsche Post DHL, 53250 Bonn

Dr. **C. Terschüren**, LIGA NRW, Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen, Fachbereich
4.2 Innovation in der Gesundheit, Ulenbergstr. 127 - 131, 40225 Düsseldorf

Frau PD Dr. **M. Tietjens**, Institut für Sportmedizin des Universitätsklinikums Münster, Horstmarer Landweg 39, 48149 Münster

Dr. med. **R. Tietze**, Asklepios Kinderklinik St. Augustin, Arnold-Janssen-Str. 29, 53757 St. Augustin

Dr. med. **R. Tigges**, Lindenstr. 36, 59872 Meschede

Dr. med. **F. Tillmann**, St. Marien-Hospital, Mühlenstr. 5-9, 45894 Gelsenkirchen

Prof. Dr. med. **A. Tromm**, Medizinische Klinik am Evangelischen Krankenhaus Hattingen, Bredenscheider Str. 54, 45525 Hattingen

Dr. med. **J. Uthoff**, Bei den Obstgärten 3, 23556 Lübeck

Frau Dr. med. **R. Vahldieck**, Rathausstr. 16, 44649 Herne

Frau Dr. med. **I. Veit**, Bahnhofstr. 204, 44269 Herne

Frau Dr. med. **P. Vieth**, Marienhospital, Mauritiusstr. 5, 48565 Steinfurt

Prof. Dr. med. **K. Völker**, Institut für Sportmedizin des Universitätsklinikums Münster, Horstmarer Landweg 39, 48149 Münster

Frau Dr. med. **J. Vollmer-Haase**, Klinik für Neurologie und Neurophysiologie, Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen, Dorstener Str. 151, 45657 Recklinghausen

Prof. Dr. med. **J. vom Dahl**, Klinik für Kardiologie, Krankenhaus St. Franziskus, Viersener Straße 450, 41063 Mönchengladbach

A. von der Osten, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund

Prof. Dr. med. **K. Wahle**, Am Pastorenbusch 2, 48161 Münster

Dr. med. **H. Waleczek**, Evangelisches Krankenhaus, Bredenscheider Str. 54, 45525 Hattingen

J. Wartemann, Deutsche Rentenversicherung Bund, Rehasentrum Borkum, Klinik Borkum Riff, Hindenburgstr. 126, 26757 Borkum

Dipl.-Psych. **R. Wassmann**, Arzt, Alter Fischmarkt 16, 48143 Münster

Prof. Dr. med. **M. Wehling**, Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie, Maybachstr. 14, 68169 Mannheim

Prof. Dr. med. Dipl.-Biol. **W. Wehrmann**, Warendorfer Str. 183, 48145 Münster

Dr. med. **M. Weniger**, Bergmannsheil und Kinderklinik Buer gGmbH, Schernerweg 4, 45894 Gelsenkirchen

Dr. med. **M. Wenning**, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210 - 214, 48147 Münster

G. Westphal, Legdenweg 55, 48161 Münster

Frau Dr. med. **E. Wilking**, Stiftungsbereich Behindertenhilfe, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Ebenezerweg 18, 33617 Bielefeld

Dr. med. **Th. Windhorst**, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210 - 214, 48147 Münster

Dr. med. **K. Witt**, Von-Vincke-Str. 14, 48143 Münster

Dr. med. **R. Witteler**, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Universitätsklinikums Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Dr. med. **M. Wittenberg**, St. Marien-Hospital Buer gGmbH, Mühlenstr. 5 – 9, 45894 Gelsenkirchen

Frau Dr. med. **M. Wlodarz**, Frauenklinik, Klinikum Lüdenscheid, Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid

PD Dipl.-Psych. Dr. med. **Chr. Wolff**, Cunostraße 46, 58093 Hagen

Prof. Dr. med. **M. Zitzmann**, Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie, Universitätsklinikum Münster, Domagkstr. 11, 48149 Münster

B. Zimmer, Arzt, Nevigeserstr. 139, 42113 Wuppertal

- Abbott GmbH & Co. KG
- Allianz Beratungs- und Vertriebs AG
- ALK Abelló Arzneimittel GmbH
- Ärzteversorgung Westfalen-Lippe
- Bauerfeind AG
- Basilea Pharmazeutica Deutschland GmbH
- Bayer Vital GmbH & Co. KG
- Berlin Chemie
- B-ITconsult UG
- Biotronic GmbH & Co. Vertriebs KG
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH
- Boston Scientific
- Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
- Celgene GmbH
- Cortex Technology Deutschland
- Deutsche Ärzteversicherung
- Deutsche Apotheker und Ärztebank
- Deutsche Rentenversicherungen Bund
- Deutsche Stiftung Organtransplantation
- DOCexpert Computer GmbH
- Elcat GmbH
- essex pharma GmbH
- Espharma Arzneimittel - Ein Unternehmen der Aristo-Gruppe
- Falk Foundation e. V.
- GE Medical Systems
- Glaxo Smith Kline GmbH & Co. KG
- Hitachi Medical systems
- Janssen-Cilag
- Juice PLUS
- Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
- Lehmanns Fachbuchhandlung
- LEO Pharma GmbH
- Lilly Deutschland GmbH
- Marburger Bund
- MCS ISYNET/medatixx GmbH & Co. KG
- medac
- Medizinelektronik Scholz GmbH
- Merck KgaA
- Milupa GmbH & Co. KG
- MLP Finanzdienstleistungen AG
Geschäftsstelle Münster
- MSD Sharp & Dohme GmbH
- Mundipharma Vertiebsgesellschaft mbH & Co. KG
- Norgine GmbH
- Novartis Pharma GmbH
- Novo Nordisk Pharma GmbH
- Nycomed Deutschland GmbH
- Olympus
- Pfizer
- Philips Medizin Systeme GmbH
- Privatärztliche Verrechnungsstelle/Westfalen-Nord GmbH
- Reederei AG „Ems“
- Respiratory Care Germany
- Sanofi Pasteur MSD
- Siemens AG Medizinische Technik
- SonoAce GmbH
- Sonogel Vertriebs GmbH
- Sonowied Vertriebs- und Beratungsgesellschaft
- tpm taberna pro medicum
- UCB GmbH
- Vitalograph GmbH

Hinweise und wichtige Telefonnummern für Tagungsteilnehmer

Arche der ev.-luth. Kirchengemeinde	Tel.: 04922/2253
Berufsschule Borkum	Tel.: 04922/549
Rehazentrum, Klinik Borkum Riff	Tel.: 04922/3020
Knappschaft Bahn-See, Knappschaftsklinik	Tel.: 04922/3010
Calvin-Haus	Tel.: 04922/912713
CBT Haus am Meer	Tel.: 04922/913-0
CVJM-Haus Viktoria	Tel.: 04922/307-0
Dermatologische Klinik	Tel.: 04922/7080
Familienferienstätte „Alter Leuchtturm“	Tel.: 04922/911410
Hotel Miramar	Tel.: 04922/91230
Inselhotel „Rote Erde“	Tel.: 04922/917-0
Kinderheim „Sancta Maria“	Tel.: 04922/92810
Katholische Kirchengemeinde	Tel.: 04922/3905
Kulturinsel	Tel.: 04922/932590
Nordseeklinik	Tel.: 04922/92101
Strandhotel Hohenzollern	Tel.: 04922/92330

TAGUNGSBÜRO – ÖFFNUNGSZEITEN

Rehazentrum Borkum, Klinik Borkum-Riff	Samstag, ab 18:30 Uhr, tägl. 08:00 – 12:00 + 15:00 – 18:00 Uhr
Knappschaft Bahn-See, Knappschafts-Klinik	Samstag, ab 18:00 Uhr, tägl. 08:00 – 12:00 + 15:00 – 18:00 Uhr
Kulturinsel	Samstag, ab 16:00 Uhr, tägl. 08:00 – 12:00 + 15:00 – 18:00 Uhr
Nordseeklinik	Samstag, ab 17:30 Uhr, tägl. 08:00 – 12:00 + 15:00 – 18:00 Uhr

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Hinweis Kurtaxenbefreiung

Wir möchten Sie hiermit auf den Ablauf des Kurbeitragswesens hinweisen.
Ausschließlich für die Dauer Ihrer besuchten Veranstaltungen sind Sie vom Kurbeitrag befreit.
Sollten Sie eine Verlängerung Ihres Aufenthaltes auf Borkum planen, ist diese Zeit kurbeitragspflichtig.

Freunde, Bekannte oder Familienangehörige, die mit Ihnen reisen, aber nicht an der Ärztetagung teilnehmen, also sich nicht aus beruflichen Gründen auf der Insel Borkum aufhalten, sind kurbeitragspflichtig.

Um die Kurbeitragsbefreiung zu erwirken, möchten wir Sie bitten, die Teilnehmerkarte mit dem Aufdruck „Zur Vorlage beim Hotel/Vermieter“ Ihrer Anmeldung, die Sie in Ihrer Unterkunft erhalten, unbedingt beizufügen. Selbstverständlich können Sie die Karte auch, versehen mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift, direkt am Kassenschalter der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Nordseeheilbad Borkum GmbH abgeben.

Auskunft und schriftliche Anmeldung:

Bitte mit beiliegendem Anmeldeformular oder formlos schriftlich an:

**Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de**

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog, um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: www.aekwl.de/borkum

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Sachbearbeiterin bzw. den zuständigen Sachbearbeiter.
Telefondurchwahl siehe jeweiliges Veranstaltungsangebot.

